

Branchenreport Tourismus Duisburg 2024

Stabsstelle für Wirtschafts-, Europa- und Fördermittelangelegenheiten



Branchenreport Tourismus Duisburg 2024

2. Ausgabe

Herausgeber

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Stabsstelle für Wirtschafts-, Europa- und Fördermittelangelegenheiten
Bismarckplatz 1
47198 Duisburg

Ansprechpartnerin:

Romy Seifert
Stabsstellenleiterin
Telefon: +49 (0) 203 283-2058
E-Mail: r.seifert@stadt-duisburg.de

Autor:

Dr. Andreas Goetsch
Innovationsmanager
Telefon: +49 (0) 203 283-4208
E-Mail: a.goetsch@stadt-duisburg.de

Bildnachweis:

Stadt Duisburg, Amt für Kommunikation, Ilja Höpping
pixabay.com, Kapitel 2
Museum Küppersmühle/Herzog & de Meuron, Simon Menges, Kapitel 6.2
Zoo Duisburg, M. Appel, Kapitel 7
European League of Football, Jonas Wicker, Kapitel 8.3

Gestaltung:

Amt für Innovation und Zentrale Services
Stabsstelle Koordinierung und Öffentlichkeitsarbeit
Uwe Neumann

Druck:

Amt für Innovation und Zentrale Services
Druckcenter der Stadt Duisburg

Stand: Juni 2024

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Tourismusbranche in Duisburg ist ein echter „Hidden Champion“. Mit einem Anteil von fast 20 Prozent internationalen Übernachtungsgästen und einem Allzeit-Hoch von rund 600.000 Übernachtungen ist Duisburg eine regionale Größe des Tourismus. Die Branche ist gemessen an ihren 1.232 Niederlassungen die viertgrößte am Standort Duisburg. Und dabei sind noch nicht einmal die Beschäftigten in den Bereichen Sport, Bildung und Kultur berücksichtigt, die ebenfalls zur Wirtschaftskraft der Tourismusbranche beitragen.

In der zweiten Ausgabe des Branchenreports Tourismus stellen wir Ihnen die aktuelle Entwicklung des Tourismusstandortes Duisburg mit seinen individuellen Stärken und Potenzialen vor und möchten so für eine erhöhte Sichtbarkeit der Tourismusbranche in Duisburg sorgen. Dabei zeigen wir Ihnen zum einen die sozioökonomischen Branchendaten und zum anderen auch die städtischen Aktivitäten im Tourismusbereich.

Die Stadt Duisburg etabliert sich seit Jahren als Ausrichter für internationale Großveranstaltungen im Bereich Musik, Kultur und Sport. So begeistern in der Duisburger Philharmonie und Oper internationale Größen aus Kunst und Kultur die Bürgerinnen und Bürger. Die Kanu-Weltmeisterschaft oder das Finale der European League of Football haben viele auswärtige Besucher angelockt.

Die steigende Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in der Gastronomie in den letzten fünf Jahren um 10,7 Prozent zeigt, dass die Branche viel Potential hat. Duisburg ist im dicht besiedelsten Ballungsraum Europas eine attraktive Destination und kann seine Angebote im Bereich von Event-Locations und Tagungsstätten für Unternehmen und Betriebe ausbauen. So gelingt es, weiteres Wachstum im Duisburger Tourismus zu generieren.

Der Branchenreport bildet verschiedene Themen wie Übernachtungstourismus, Tagestourismus, Gastronomie und Großveranstaltungen ab und zeigt nachhaltige Wachstumspfade auf.

Viel Spaß beim Lesen und Nachschlagen!



Ihr Michael Rüscher

Wirtschaftsdezernent der Stadt Duisburg



Michael Rüscher, Beigeordneter für Wirtschaft, Integration, Sicherheit und Ordnung der Stadt Duisburg.

Vorwort	5
Management Summary – Auf einen Blick	8
1 Management Summary – Einleitung	10
2 Hotellerie und Übernachtungstourismus	12
2.1 Ökonomische Branchendaten Übernachtungstourismus	12
2.2 Geöffnete Beherbergungsbetriebe	14
2.3 Übernachtungsstatistik	15
2.4 Internationaler Reiseverkehr	18
2.5 Monatsstatistik 2023	22
3 Tagestourismus – Klassifikation	24
4 Einzelhandel	25
4.1 Ökonomische Einzelhandelsdaten	25
4.2 Duisburger Innenhafen	26
5 Gastronomie	28
5.1 Ökonomische Branchendaten Gastronomie	28
5.2 Innenhafen	31
6 Kultur und Bildung	32
6.1 Theater und Konzerte	32
6.2 Museen	35
6.3 Stadtbibliothek	40
6.4 Volkshochschule	42
7 Zoo	45
8 Sportpark Duisburg	48
8.1 Schauinsland-Reisen-Arena	49
8.2 Sportgroßveranstaltungen	51
8.3 Mitglieder Sportvereine	54
8.4 Bäder	58

9 Naturnahe Ausflugsziele	60
9.1 Tiger and Turtle	60
9.2 Landschaftspark Duisburg-Nord.....	60
9.3 Rheinpark	61
9.4 Rheinaue Walsum	61
9.5 Duisburger Seenlandschaft	62
9.6 Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr – IGA 2027	63
10 Festivals und Großveranstaltungen	64
Abbildungsnachweis	66
Tabellennachweis	67

Management Summary – Auf einen Blick

Der Branchenreport Tourismus Duisburg 2024 bildet alle Faktoren ab, die die Stadt Duisburg zu einem beliebten Naherholungsort machen. Im Folgenden präsentieren wir Ihnen die wichtigsten Fakten der Broschüre auf einen Blick:

Hotellerie und Übernachtungstourismus

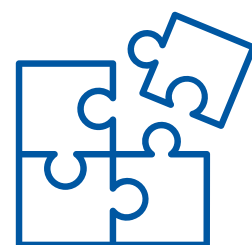
- 47 Beherbergungsbetriebe in Duisburg (2023)
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SVB): 680 (2022)
- 598.632 Übernachtungen (2023)
- 18,85 % Anteil internationaler Gäste (2023)
- 42,11 % Auslastungsgrad (2023)
- Steuerbarer Umsatz Beherbergungen: 174 Mio. Euro (2022)



Tagestourismus – Klassifikation

Der Duisburger Tagestourismus besteht aus den folgenden Bereichen:

- Innenstadt und Einzelhandel
- Gastronomie
- Kultur
- Bildung
- Zoo
- Sport
- Naturnahe Ausflugsziele



Innenstadt und Einzelhandel

- 1.569 Niederlassungen im Einzelhandel (2022)
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Einzelhandel (SVB): 5.189 (2022)
- Nachfragevolumen im stationären Einzelhandel: 2,9 Milliarden Euro (2023)
- Zentraler Ort für die Bildungs- und Kulturbranche in Duisburg
- Innenhafen fußläufig erreichbar



Gastronomie

- Viertgrößte Branche nach Niederlassungen: 1.212 Niederlassungen (2022)
- Nachfragevolumen stationärer Einzelhandel: 2,9 Milliarden Euro (2023)
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 2.935 (2022)
- Geringfügig Beschäftigte: 2.301 (2022)



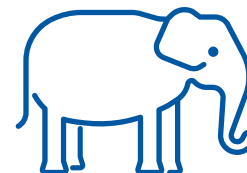
Kultur und Bildung

- Theater, Oper, Philharmonie, Kindertheater u.v.m.: 135.912 Besucherinnen und Besucher schauten 707 Veranstaltungen
- Städtische Museen: 86.033 Besucherinnen und Besucher (2023)
- Stadtbibliothek: 717.085 Besucherinnen und Besucher, 1.570.137 Entleihungen (2023)
- Volkshochschule: 13.266 Kursteilnehmende besuchten 1.177 Kurse (2023)



Zoo

- 609.757 Besucherinnen und Besucher (2023)
- 4.741 Tiere aus 329 verschiedenen Tierarten (2023)
- 884 Tierpatenschaften (2023)



Sport

- Durchschnittliche Zuschauerzahl:
 - Rhein Fire: 12.525 (2023)
 - MSV Duisburg Herren: 12.119 (2023/2024)
 - MSV Duisburg Damen: 1.017 (2023/2024)
- 96.063 Mitglieder in 30 Sportverbänden (2023)
- Besucherinnen und Besucher in Duisburger Bädern: 417.193 (2023)
- Regelmäßige Sportveranstaltungen:
 - Rhein-Ruhr-Marathon
 - Muddy Angel Run
 - Ironman 70.3 Duisburg
 - Fußball-Länderspiele Damen und Herren
 - Internationale Kanu- und Rudermeisterschaften



Naturnahe Ausflugsziele

- Tiger and Turtle – Magic Mountain
- Landschaftspark Duisburg-Nord
- Rheinpark
- Rheinaue Walsum
- Duisburger Seenlandschaft
- Internationale Gartenausstellung IGA 2027



Großveranstaltungen 2024

- Weihnachtsmarkt: Über 1 Millionen Besucherinnen und Besucher (2023)
- Über 63.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf 6 Großveranstaltungen (2023)

1 Management Summary – Einleitung

Die Tourismusbranche ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft und Wirtschaft, da sie zahlreiche Dienstleistungen wie Beherbergung, Gastronomie, Sport-, Kultur-, Musik- und Bildungsangebote umfasst.

Um die Bedeutung und Vielfalt der Tourismusbranche in Duisburg zu verdeutlichen, präsentiert der Branchenreport Tourismus Duisburg 2024 wirtschaftliche Daten, Beschäftigungszahlen sowie Besucherstatistiken zu diversen touristischen Angeboten. Dabei wird auch auf die touristischen Aktivitäten der städtischen Verwaltung eingegangen, um zu zeigen, wie die Stadt Duisburg die Branche unterstützt und welche Rahmenbedingungen durch kommunale Aktivitäten geschaffen werden.

In den nachfolgenden Kapiteln präsentieren wir ein fundiertes Datenwerk und damit die Vielseitigkeit der Duisburger Tourismusbranche. Auf Basis der Auswertungen verschiedener Daten und Fakten des Übernachtungs- und Tagestourismus in Duisburg lassen sich sechs wesentliche Erkenntnisse über den Tourismusstandort Duisburg feststellen:

1. Der Übernachtungstourismus in Duisburg befindet sich auf einem Allzeithoch

Duisburg wird bei nationalen wie auch internationalen Touristen immer beliebter. Dies sorgte im Jahr 2023 mit fast 600.000 Übernachtungen für ein Allzeithoch im Übernachtungstourismus. Im Einklang mit einem stabilen Angebot an Betten ist die Auslastung der Übernachtungsmöglichkeiten daher ebenfalls angestiegen. Die Duisburger Tourismusbranche zeigt sich damit robust gegenüber den geopolitischen Krisen der vergangenen Jahre.

2. Tourismus ist ein relevanter Wirtschaftsfaktor in Duisburg

Durch seine 1.232 Betriebsstandorte ist das Gastgewerbe in Duisburg nach Niederlassungen die viertgrößte Branche und zeigt die besondere Bedeutung des Tourismusstandortes Duisburg. Insbesondere die Synergie zwischen Ausflugszielen im Tagestourismus und dem Gastgewerbe tragen zur Wirtschaftskraft des Standortes Duisburg bei. Nicht zuletzt die hohe Anzahl an Beschäftigten im Gastgewerbe ist ein Beweis für die positiven sozioökonomischen Effekte der gesamten Branche.

3. Duisburg ist ein beliebtes Reiseziel für Kurz- und Wochenendtrips sowie für Geschäftsreisende

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Duisburgs Beherbergungsbetrieben beträgt zwei Tage, was darauf hinweist, dass die Stadt besonders bei Geschäftsreisenden und Wochenendausflüglern beliebt ist. In den letzten Jahren hat Duisburg auch bei internationalen Touristen an Beliebtheit gewonnen. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Insbesondere Gäste aus den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich nehmen die Duisburger Gastfreundschaft in Anspruch, aber auch die interkontinentale Vernetzung zeichnet sich in den Herkünften der Duisburger Gäste ab. Diese Entwicklung unterstreicht Duisburgs wachsende Attraktivität sowohl für inländische als auch für ausländische Reisende und macht die Stadt zu einem wichtigen Reiseziel für verschiedene Zielgruppen.

4. Duisburg ist ein beliebter Ort für internationale Großveranstaltungen

Die Stadt Duisburg entwickelt sich zunehmend zu einem zentralen Austragungsort für internationale Großveranstaltungen. Die Ausrichtung solcher hochkarätigen Events ist von großer Bedeutung. Erstens fördern sie die internationale Bekanntheit und das positive Image der Stadt, das langfristig den Tourismus und die wirtschaftliche Entwicklung stärkt. Zweitens ziehen diese Veranstaltungen zahlreiche Besucher an, die nicht nur die Events selbst genießen, sondern auch in lokale Hotels, Restaurants und Geschäfte investieren, was direkte wirtschaftliche Impulse für die Region schafft. Im Jahr 2023 haben beispielsweise das Finale der European League of Football, die Kanu-Weltmeisterschaft und der Triathlon Wettbewerb Ironman 70.3 in Duisburg stattgefunden. Die kontinuierliche Bemühung, internationale Großveranstaltungen nach Duisburg zu holen, unterstützt die Stadt zudem dabei, eine weltoffene Atmosphäre zu schaffen.

5. Der Tourismusstandort Duisburg hat einen hohen Wiederkomm-Effekt

Duisburg etabliert sich zunehmend als attraktives Reiseziel mit einem bemerkenswerten Wiederkomm-Effekt. Durch das Austragen internationaler Großveranstaltungen gewinnt die Stadt nicht nur an kurzfristiger Popularität, sondern auch an langfristiger touristischer Anziehungskraft. Eine Analyse der Touristenbefragung beim Finale der European League of Football und der Kanu-Weltmeisterschaft 2023 ergab, dass etwa die Hälfte der befragten Besucher planen, Duisburg erneut mit Familienmitgliedern oder Freunden zu besuchen. Die positiven Erfahrungen der Touristen in Duisburg führen zu einer Weiterempfehlung an Dritte, die weitere wiederkehrende Besuche auslöst. Dies stärkt das touristische Profil der Stadt und bringt ihr nachhaltige wirtschaftliche Vorteile.

6. Tagestourismus in Duisburg – Abwechslungsreich und naturnah

Mit einer beeindruckenden Bandbreite an Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten zieht die Stadt sowohl regionale als auch überregionale Besucher an. Museen, Theater und historische Stätten laden dazu ein, die reiche Geschichte und das kulturelle Erbe der Stadt zu entdecken. Die Stadt bietet darüber hinaus ein breites Spektrum an Sportstätten und Veranstaltungsorten, die nicht nur für Großveranstaltungen, sondern auch für den Breitensport zur Verfügung stehen. Für diejenigen, die die Natur unter freiem Himmel genießen möchten, bietet Duisburg eine Fülle an naturnahen Ausflugszielen. Das Naherholungsgebiet der Stadt bietet beeindruckende 283 Hektar, ausgestattet mit zahlreichen Rad- und Wanderwegen sowie üppigen Grünflächen und Seenlandschaften.

2 Hotellerie und Übernachtungstourismus

2.1 Ökonomische Branchendaten Übernachtungstourismus

Der Übernachtungstourismus in Duisburg spielt bei der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt eine wichtige Rolle. Durch seine Querschnittsfunktion profitieren andere Wirtschaftsbereiche in Form von indirekten und direkten positiven ökonomischen Effekten. Indirekte positive Effekte werden z. B. durch Umsatzerlöse der Kultur- und Bildungsangebote, Unterhaltungsangebote oder Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten erzielt. Das Transportwesen profitiert durch ein gesteigertes Personenaufkommen. Um dieses Aufkommen zu bewältigen, sind kontinuierliche Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur notwendig. Dadurch entstehen Arbeitsplätze in nachgelagerten Wirtschaftsbereichen. Zusätzlich ist die Hotellerie von immenser Bedeutung, um Übernachtungsmöglichkeiten und Tagungsstätten für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Geschäftsreisende anzubieten. Durch die Einnahmen der unmittelbaren Beherbergungen hingegen lassen sich direkte positive Effekte generieren wie z. B. Verpflegung oder Übernachtungskosten. Diese Ausgaben kommen direkt der lokalen Duisburger Wirtschaft zugute und sorgen für Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Ohne dieses Angebot fehlen direkte Möglichkeiten der Vernetzung zwischen verschiedenen Wirtschaftszweigen.



Abbildung 1: Niederlassungen 2022: Hotellerie und Übernachtungstourismus ¹

¹ Quelle: Regionaldatenbank Deutschland, Stand 21.03.2024

Das Duisburger Gastgewerbe kann in Hotellerie und Übernachtungstourismus sowie Gastgewerbe ohne Beherbergungen, der reinen Gastronomie, unterteilt werden. Im Jahr 2022 existierten 1.232 Betriebsstandorte im Gastgewerbe in Duisburg, von denen 70 Niederlassungen der Hotellerie und dem Übernachtungstourismus zugerechnet werden konnten. Somit war das Gastgewerbe nach Niederlassungen die viertgrößte Branche in Duisburg.

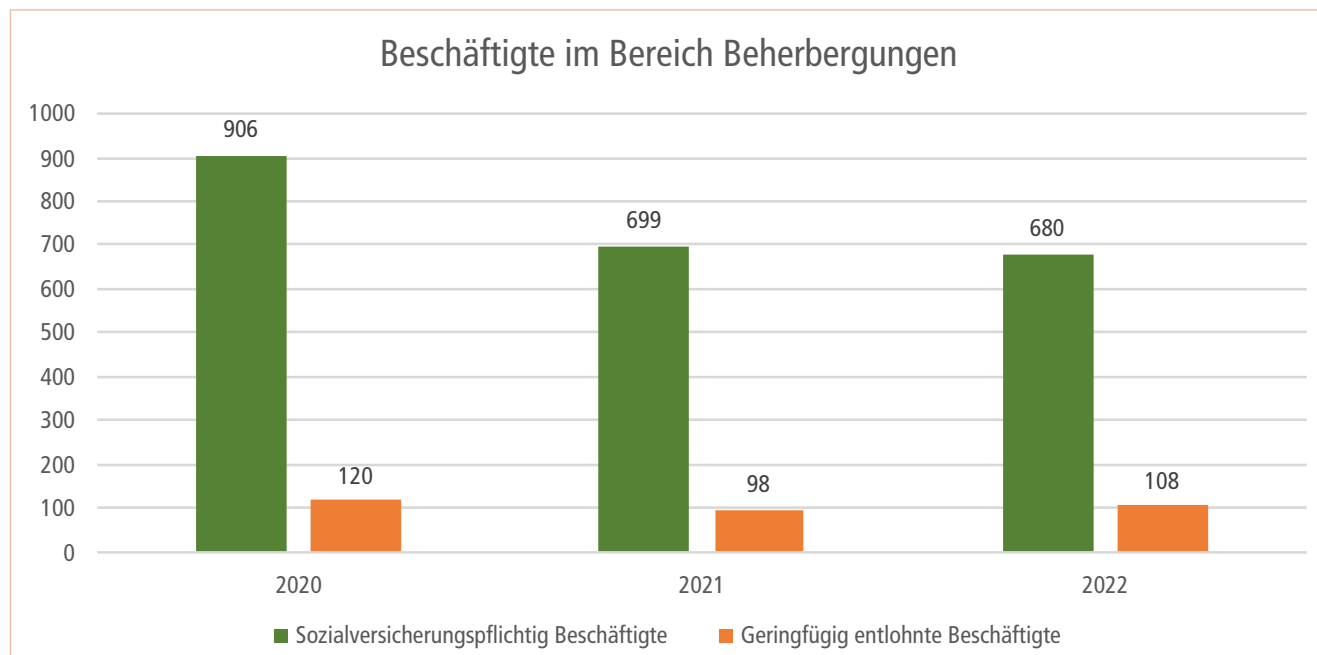


Abbildung 2: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte in Beherbergungen ²

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVB) sowie die Anzahl der geringfügig Beschäftigten im Bereich Beherbergungen waren seit dem Jahr 2020 rückläufig. Im Jahr 2020 wurden in Duisburg 906 SVB beschäftigt. Im Jahr 2022 waren 680 SVB beschäftigt, jedoch konnte sich der Wert der SVB nach der Corona-Pandemie stabilisieren. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten sank von 120 im Jahr 2020 auf 98 im Jahr 2021 und stieg im Jahr 2022 wieder auf 108 an.

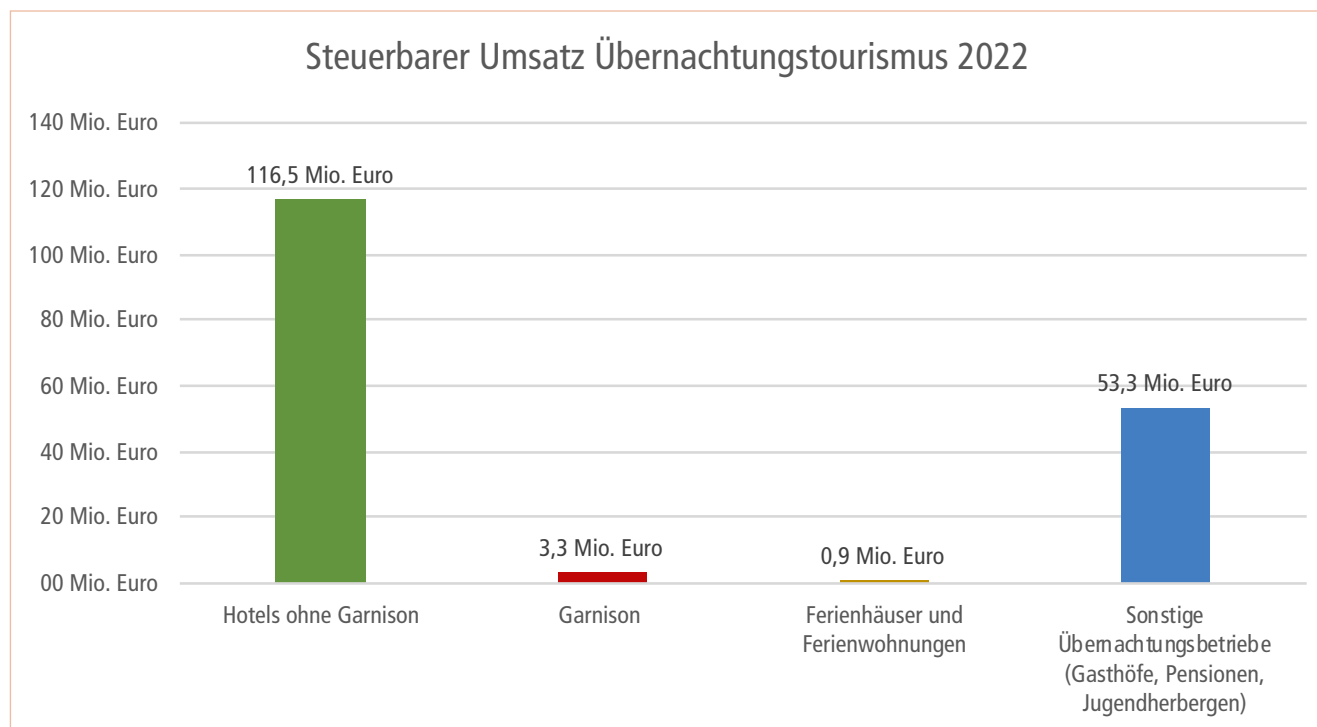
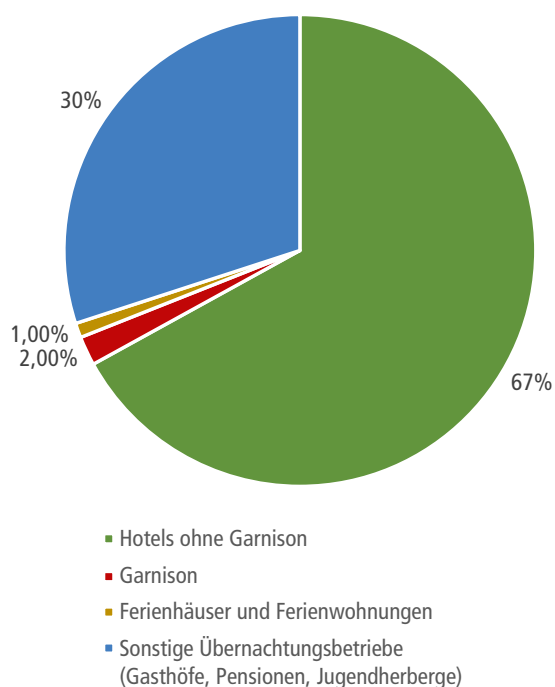


Abbildung 3: Steuerbarer Umsatz Beherbergungen nach Betriebsart ³

² Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

³ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

Prozentuale Verteilung des Übernachtungstourismus 2022



Der steuerbare Umsatz der Duisburger Betriebe im Übernachtungstourismus lag im Jahr 2022 bei 174 Mio. Euro. Der größte absolute Anteil entfiel auf klassische Hotels mit 116,5 Mio. Euro, gefolgt von sonstigen Übernachtungsbetrieben wie Gasthöfen, Pensionen oder Jugendherbergen, die 53,3 Mio. Euro steuerbaren Umsatz erzielt haben. Kleinere absolute Anteile entfielen auf Garnisonen sowie Ferienhäuser und Ferienwohnungen.

Abbildung 4: Prozentuale Verteilung Übernachtungstourismus⁴

Den größten prozentualen Anteil am Umsatz im Jahr 2022 machten Hotels mit 67 % aus. Die sonstigen Übernachtungsbetriebe, wie z.B. Gasthöfe oder Jugendherbergen, erwirtschafteten 30 % des steuerbaren Umsatzes. Garnisonen sowie Ferienhäuser und Ferienwohnungen erzielten zusammen 3 % des steuerbaren Umsatzes.

2.2 Geöffnete Beherbergungsbetriebe

Beherbergungsbetriebe in Duisburg (Mittelwert der Jahre)

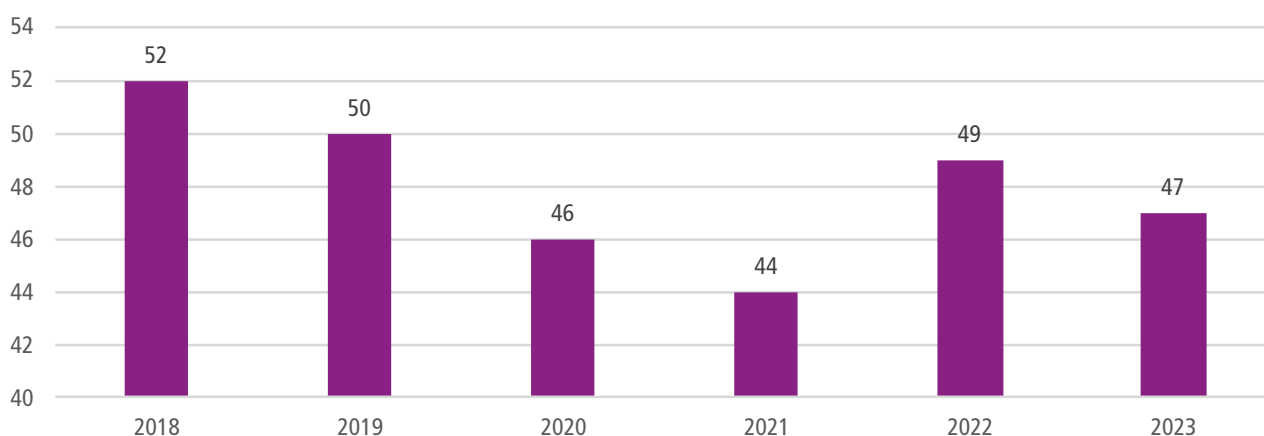


Abbildung 5: Beherbergungsbetriebe in Duisburg⁵

Die Zahl der Beherbergungsbetriebe in Duisburg war seit 2018 rückläufig und sank in den Jahren 2018 bis 2021 von 52 auf 44. Dieser Rückgang ist auf die Folgen der Corona-Pandemie zurückzuführen. Mit Ende der Corona-Beschränkungen stieg die Anzahl der Beherbergungsbetriebe im Jahr 2022 auf 49 an und korrigierte sich auf 47 Betriebe im Jahr 2023. Die im Jahr 2023 erfassten 70 Niederlassungen verteilen sich auf 47 Betriebe.

⁴ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

⁵ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

2.3 Übernachtungsstatistik

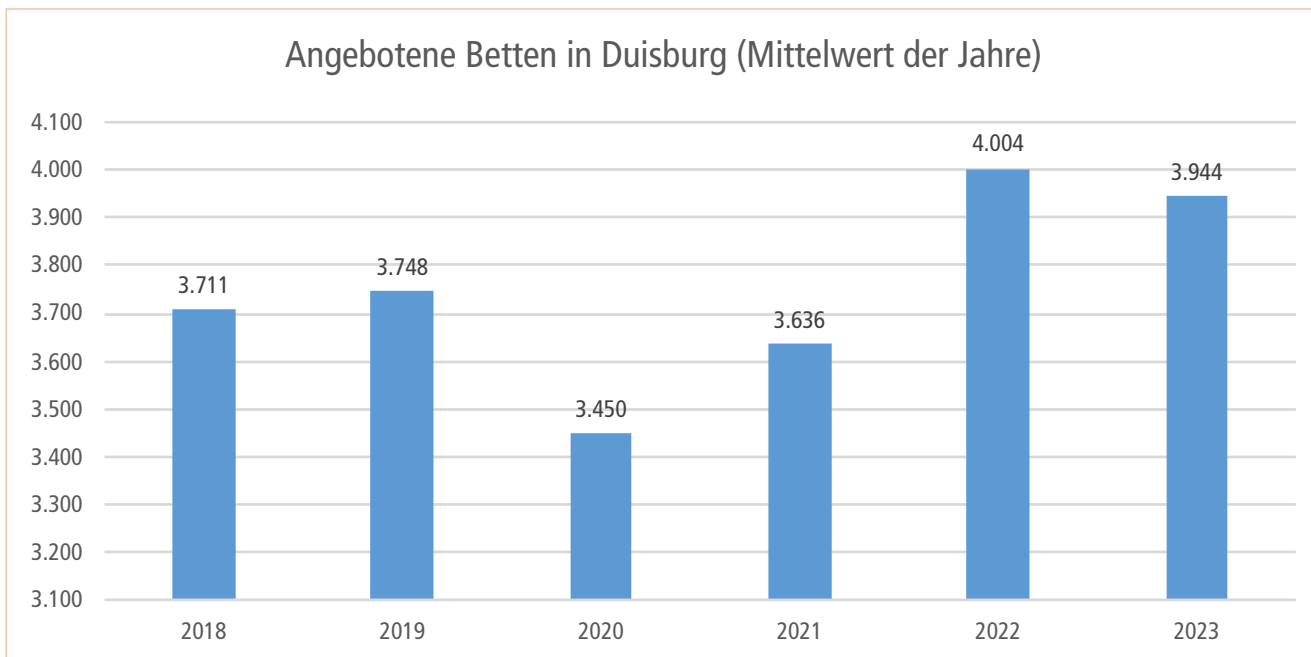
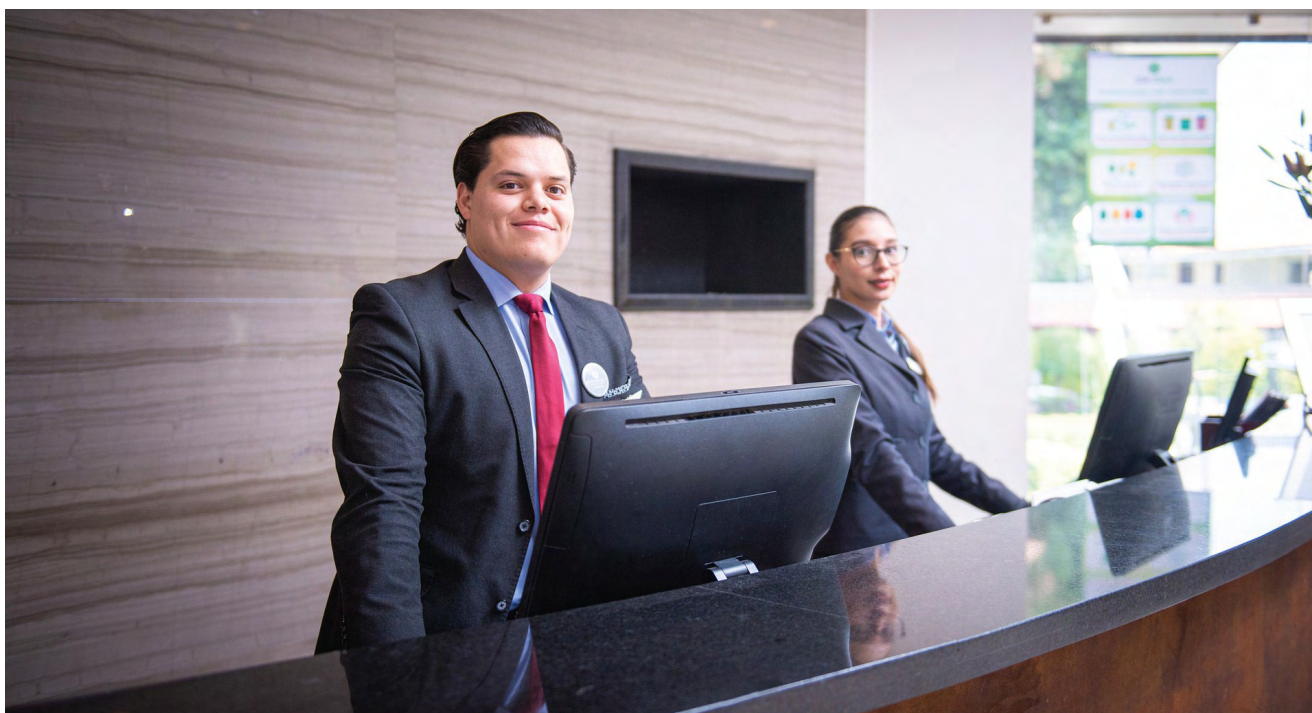


Abbildung 6: Angebotene Betten in Duisburg ⁶

Die Anzahl der angebotenen Betten stellt eine Schlüsselgröße für die potenzielle Wirtschaftskraft des Übernachtungstourismus dar. Eine hohe Zahl angebotener Betten wirkt sich positiv auf weitere Indikatoren der Branche in Duisburg aus. Vom Jahr 2018 zum Jahr 2019 stieg die Anzahl der angebotenen Betten um 37 (+1 %) von 3.711 auf 3.748. Zum Jahr 2020 sanken die angebotenen Betten auf 3.450. Die Unterbrechung des Positivtrends war jedoch im Hinblick auf die Corona-Pandemie und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen nur bedingt aussagekräftig. Im Jahr 2021 setzte mit 3.636 Betten eine Erholung ein, die im Jahr 2022 mit 4.004 angebotenen Betten den bisherigen Höchstwert aus 2019 übertreffen konnte. Im Jahr 2023 konnte der hohe Wert aus dem Jahr 2022 mit einem leichten Rückgang und 3.944 angebotenen Betten nahezu gehalten werden. Insgesamt stieg die Zahl der angebotenen Betten im Zeitraum von 5 Jahren um 233 (6,3 %).



⁶ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

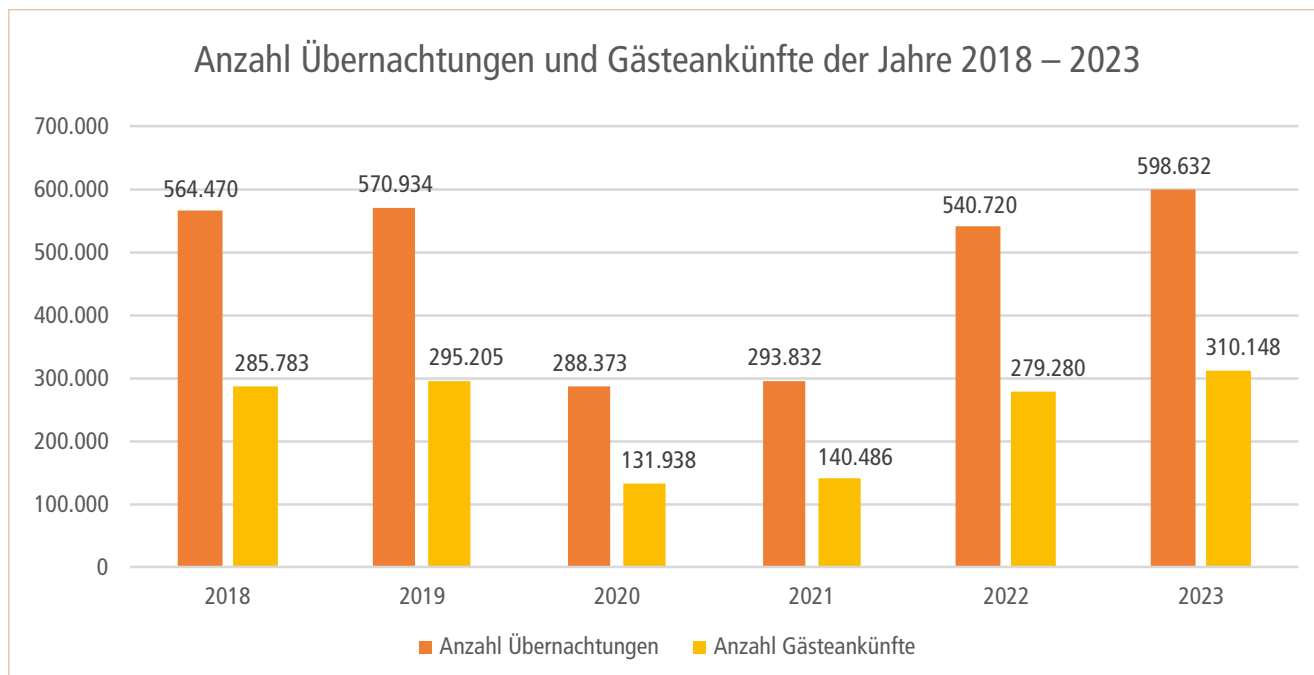


Abbildung 7: Übernachtungen und Gästeankünfte in Duisburg ⁷

Die beschriebene Entwicklung der angebotenen Betten aus Abbildung 7 lässt sich analog auf die Anzahl der Übernachtungen und Gästeankünfte übertragen. Im Jahr 2019 konnte eine leichte Verbesserung der Übernachtungen und Gästeankünfte gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden, bis diese im Jahr 2020 aufgrund der Folgen durch die Corona-Pandemie sanken. Im Jahr 2021 zeigten sich erste Zunahmen der Übernachtungen und Gästeankünfte. Im Jahr 2023 erreichte die Branche fast 600.000 Übernachtungen und über 310.000 Gästeankünfte. Dies stellt ein Allzeithoch der Übernachtungszahlen am Duisburger Tourismusstandort dar. Die eindeutige Wachstumsquote spiegelt die Erholung des Wirtschaftsbereiches nach der Pandemie wider und weist deutlich mit einem positiven Trend in die Zukunft.

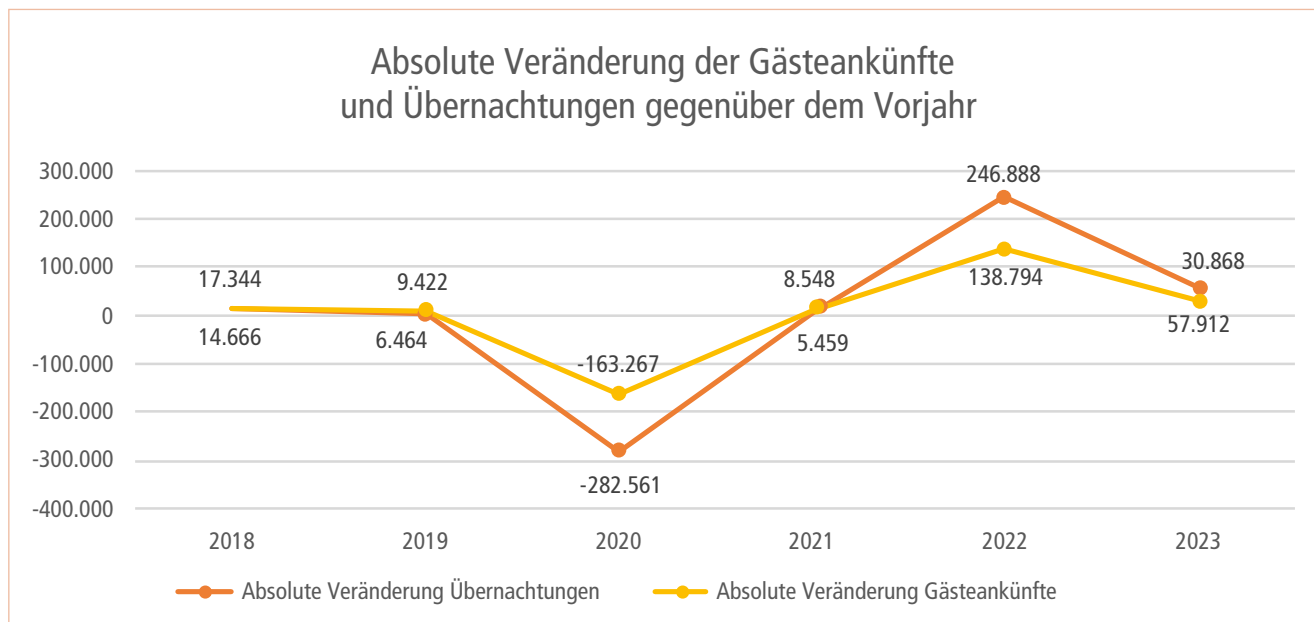


Abbildung 8: Veränderung Gästeankünfte und Übernachtungen ⁸

⁷ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

⁸ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

Die Entwicklung und Veränderung der Gästeankünfte und Übernachtungen lässt sich ebenfalls in absoluten Zahlen messen. So konnten bereits im Jahr 2022 die durch die Pandemie gesunkenen Zahlen mit einem Anstieg von über 245.000 zusätzlichen Übernachtungen sowie über 115.000 zusätzlichen Gästeankünften gegenüber dem Vorjahr fast vollständig ausgeglichen werden. Trotz des Absinkens der absoluten Veränderungen im Jahr 2023 zum Vorjahr ist die absolute Veränderung der Übernachtungen und Gästeankünfte auf dem zweithöchsten Stand gegenüber den Jahren 2018 bis 2021.

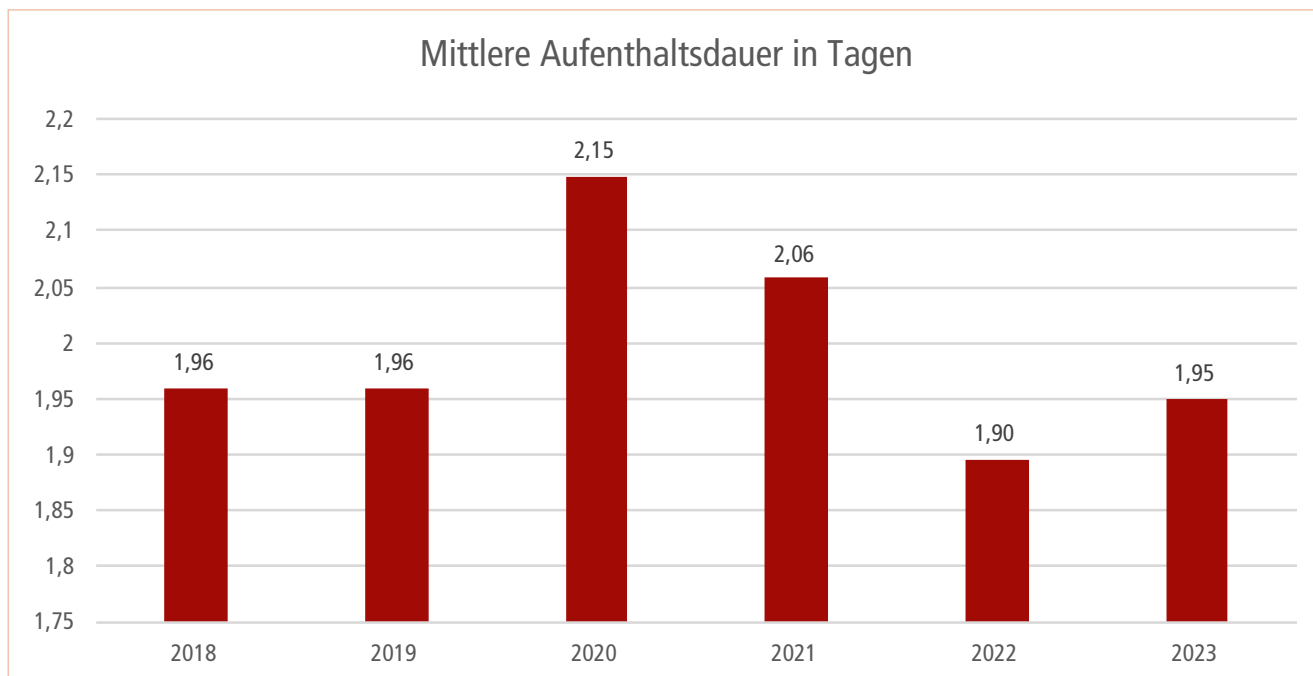


Abbildung 9: Mittlere Aufenthaltsdauer in Duisburg ⁹

Die mittlere Aufenthaltsdauer in Duisburger Beherbergungsbetrieben war im Vergleich der letzten fünf Jahre konstant und schwankte zwischen 1,90 und 2,15 Tagen. Die mittlere Aufenthaltsdauer ist somit ein Indiz dafür, dass Duisburg ein beliebtes Ziel für Geschäftsreisen und Kurztrips an Wochenenden und Feiertagen ist.

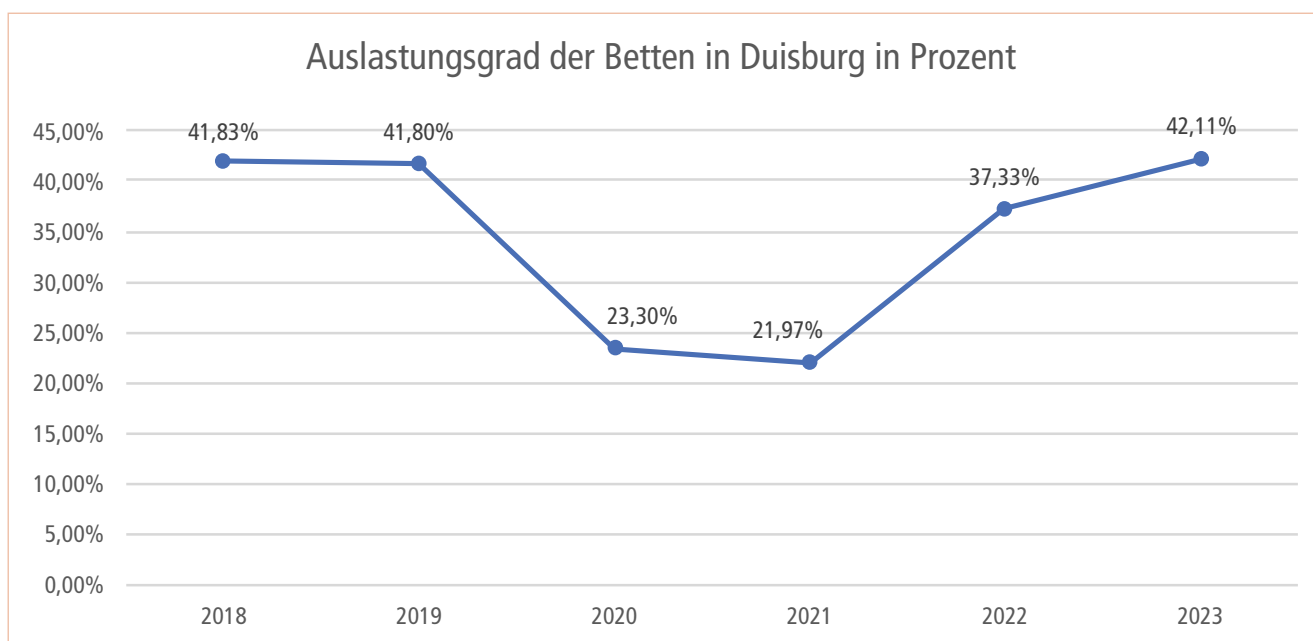


Abbildung 10: Auslastungsgrad Übernachtungstourismus ¹⁰

⁹ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

¹⁰ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

Vor der Corona-Pandemie wurden in den Jahren 2018 und 2019 Auslastungsquoten der Beherbergungsbetriebe von über 40 % erzielt. Während der Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 fiel der Grad der Auslastung auf rund 22 % ab. Nach dem Ende der Pandemie im Jahr 2022 stieg die Auslastung auf eine Quote von 37,33 % an. Dieser Wert konnte trotz der Corona-Einschränkungen, die im Januar und Februar noch vorherrschten, erreicht werden. Die Auslastungsquote konnte im Jahr 2023 deutlich erhöht werden und befand sich mit 42,11 % auf einem Fünf-Jahres-Hoch. Erkennbar ist hier somit auch die deutliche Erholung des Duisburger Übernachtungstourismus. Anhand der gleichlaufenden positiven Entwicklung der Auslastungsquote des Übernachtungstourismus und der allgemeinen positiven wirtschaftlichen Entwicklung in Duisburg im Jahr 2023 lässt sich die positive Querschnittsfunktion der Tourismusbranche für den gesamten Wirtschaftsstandort Duisburg gut erkennen.

2.4 Internationaler Reiseverkehr



Aufgrund seiner besonderen geografischen Lage ist Duisburg in Nord-West-Europa eine Drehscheibe für internationale Geschäftsreisende. Duisburger Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele ziehen regelmäßig internationale Touristen an. Mehr als 100.000 internationale Gäste übernachteten in den Jahren 2018 und 2019 vor der Pandemie in Duisburg. In den Jahren 2020 und 2021 sank der Wert durch die weltweiten Reisebeschränkungen. Bereits ein Jahr später konnten 95.889 internationale Reisende vom Tourismusstandort Duisburg überzeugt werden und damit konnte 94,31 % des Übernachtungsniveaus von vor der Pandemie erreicht werden.

Im Jahr 2023 stieg die Anzahl der internationalen Reisenden sogar auf 114.707 Personen an und erreichte damit einen neuen Höchstwert. Sowohl die positive wirtschaftliche Entwicklung als auch internationale Sportgroßveranstaltungen (siehe Kapitel 8 Sport) erhöhten den Anteil der internationalen Reisenden maßgeblich.

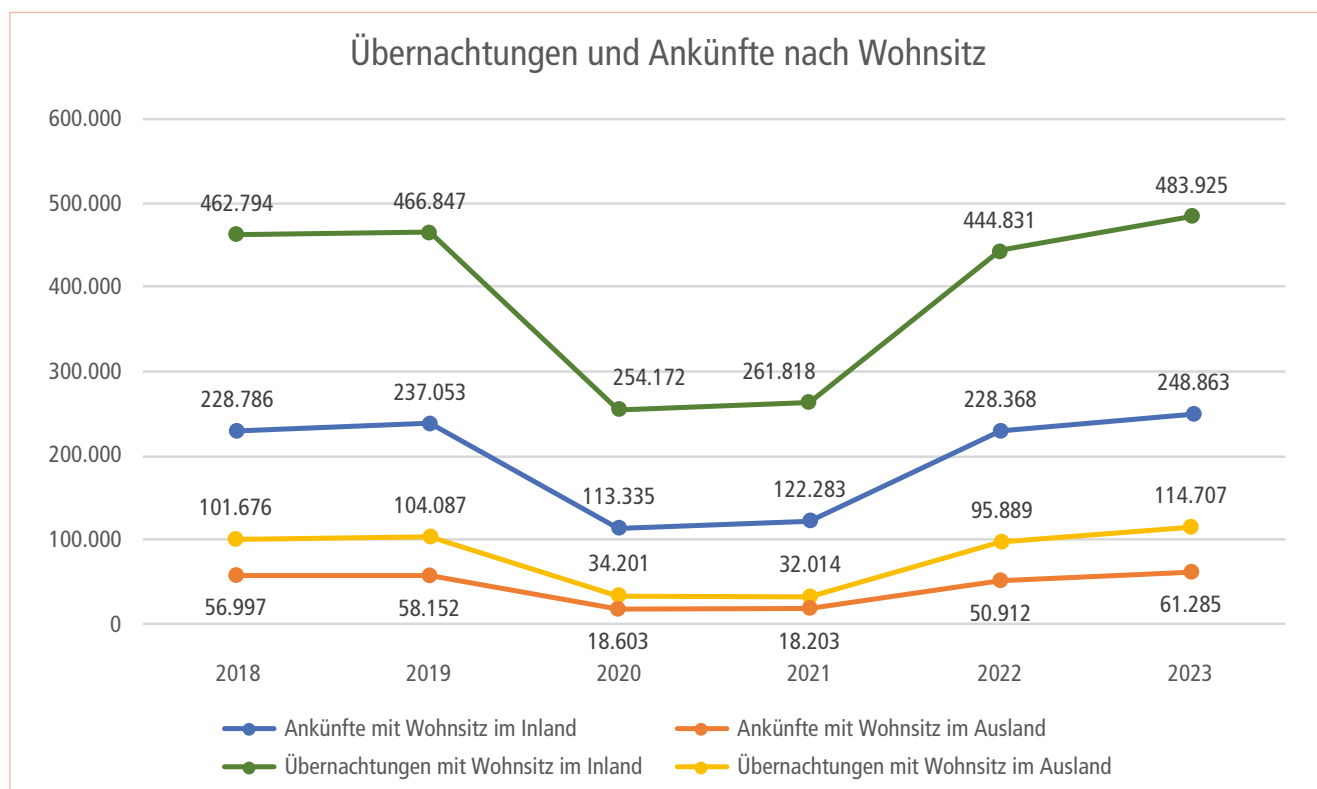


Abbildung 11: Übernachtungen und Ankünfte nach Herkunft ¹¹

¹¹ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

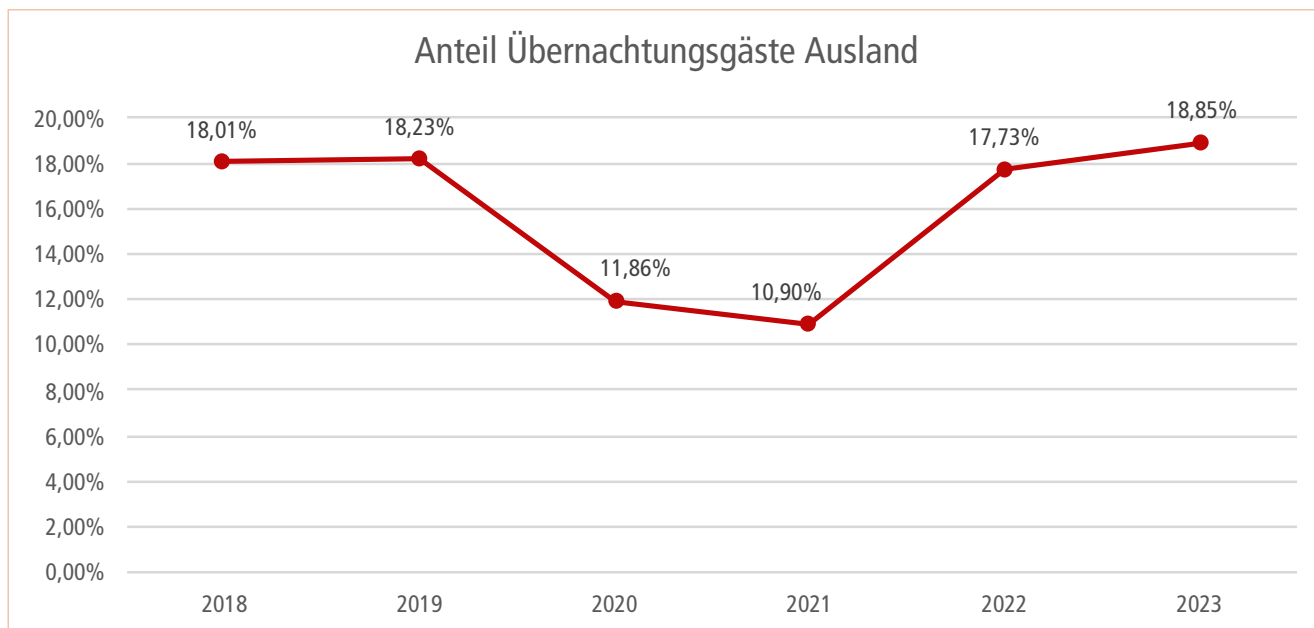
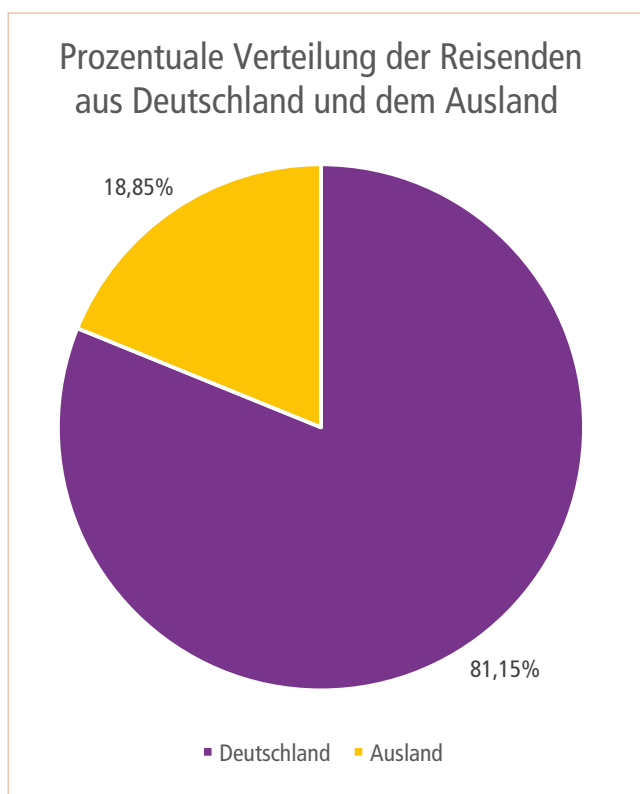


Abbildung 12: Anteil der Übernachtungsgäste aus dem Ausland in Duisburg ¹²



Es zeigt sich, dass Duisburgs internationale und weltweite Ausrichtung überzeugt. Bei näherem Blick auf den Anteil ausländischer Übernachtungsgäste wird deutlich, dass in den Jahren 2018 und 2019 der Anteil mit etwas mehr als 18 % konstant blieb. Während der Corona-Pandemie sank der Anteil aufgrund der Reisebeschränkungen auf 10,9 %. Im Jahr 2022 konnte eine Erholung auf 17,73 % beobachtet werden. Das Jahr 2023 erreichte mit 18,85 % einen neuen Höchstwert, der höher lag als vor der Pandemie.

Abbildung 13: Prozentuale Verteilung der Reisenden aus Deutschland und dem Ausland 2023 ¹³

¹² Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

¹³ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

Der Anteil nationaler Übernachtungsgäste betrug im Jahr 2023 81,15 %, wohingegen 18,85 % auf Übernachtungsgäste durch internationale Reisende zurückzuführen waren.

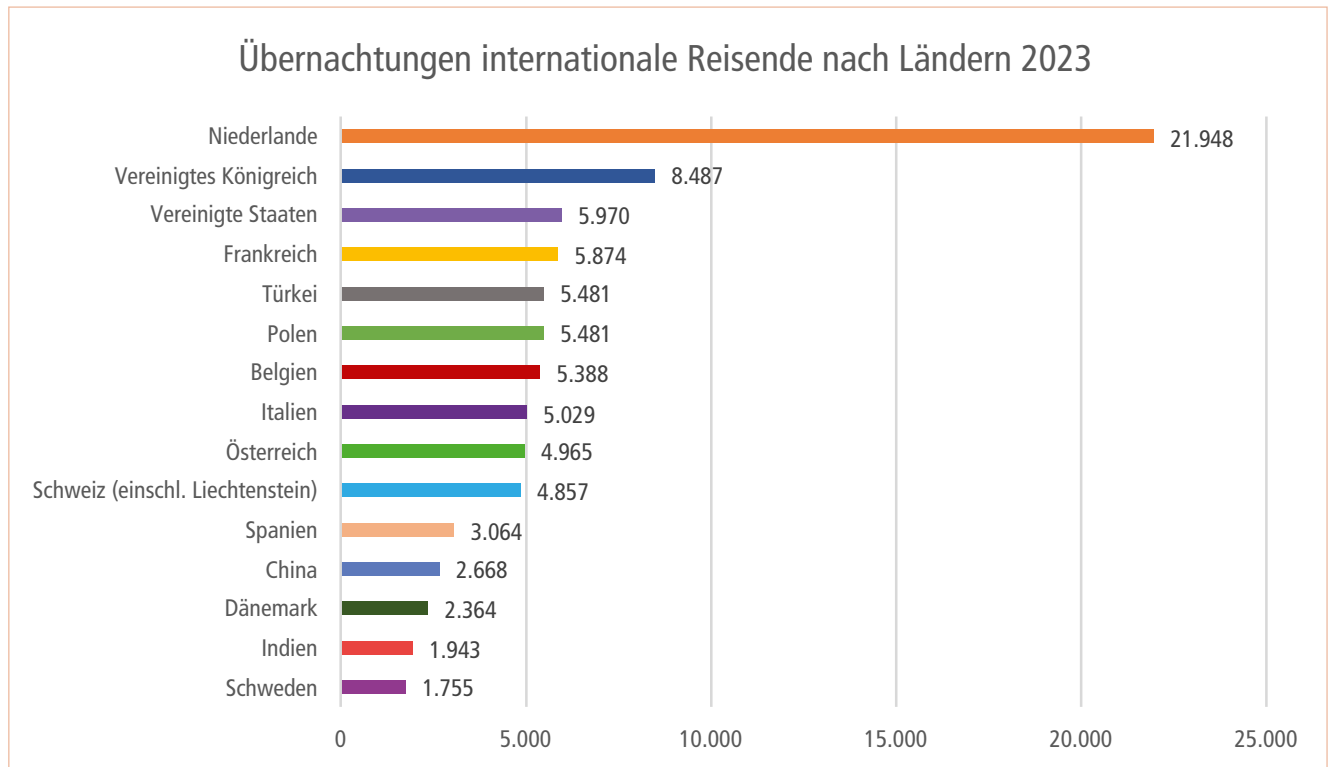


Abbildung 14: Übernachtungen internationale Reisende nach Ländern 2023 ¹⁴

Im Jahr 2023 stammten die meisten internationalen Übernachtungsgäste aus den Niederlanden (21.948), gefolgt von Menschen aus dem Vereinigten Königreich (8.487) und den Vereinigten Staaten (5.970). Aus den deutschsprachigen Ländern Österreich, Schweiz und Lichtenstein ließen sich insgesamt 9.822 Übernachtungen verzeichnen.

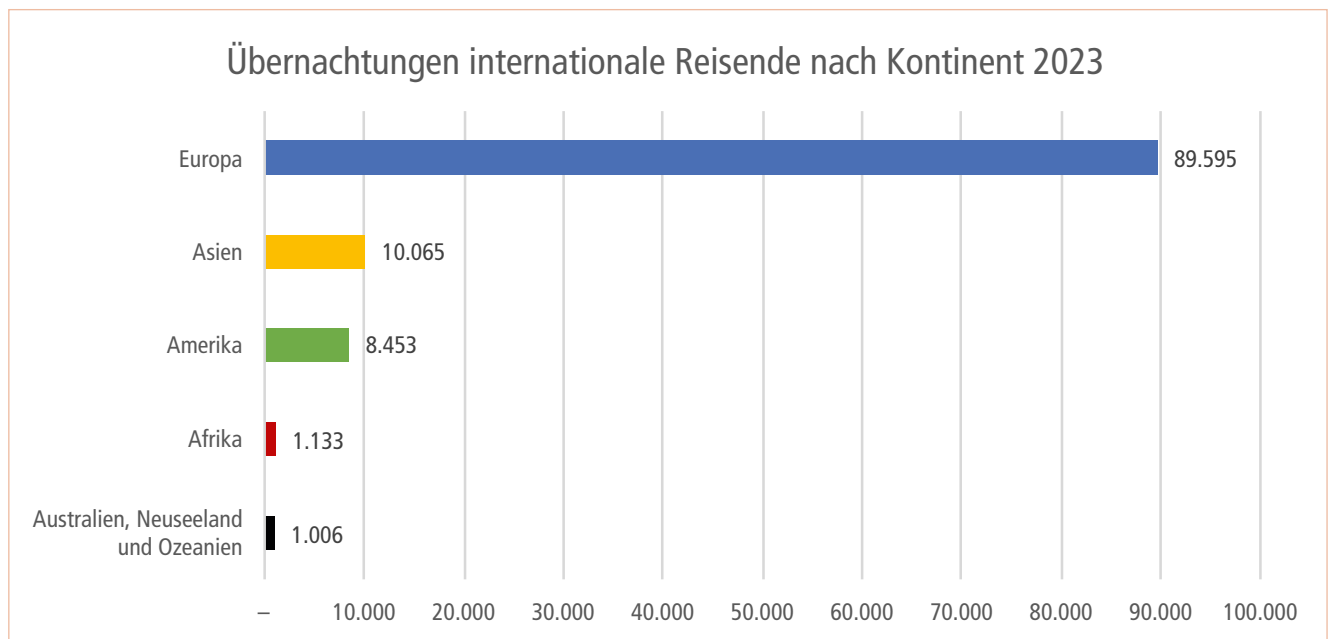
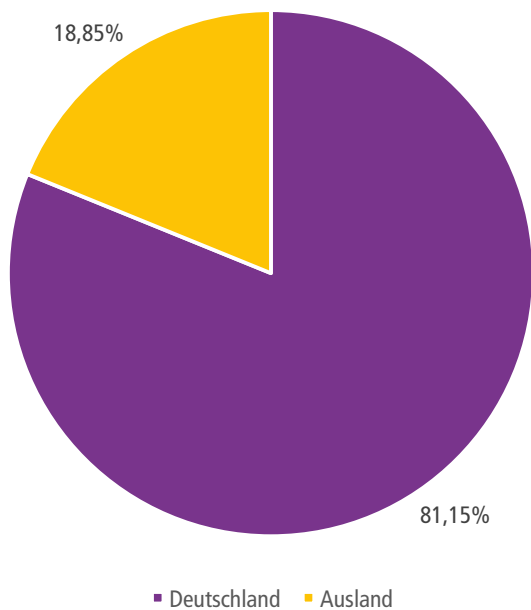


Abbildung 15: Übernachtungen internationale Reisende nach Kontinenten 2023 ¹⁵

¹⁴ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

¹⁵ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

Prozentuale Verteilung der Reisenden aus Deutschland und dem Ausland



Duisburg war im Jahr 2023 ein auffallend beliebtes Reiseziel europäischer Gäste. Der Anteil europäischer Reisender in Duisburg betrug 81,28 % (89.595 Übernachtungen), während der Anteil internationaler Reisender aus Asien 9,12 % betrug (10.065 Übernachtungen). Reisende aus Amerika (8.453 Übernachtungen) standen mit einem Anteil von 7,66 % an Übernachtungen mit Herkunft aus dem Ausland direkt an zweiter Stelle. Reisende aus Afrika (1.133 Übernachtungen und 1,03 %) sowie Australien, Neuseeland und Ozeanien (1.006 Übernachtungen und 0,91 %) übernachteten im Jahr 2023 am seltensten in Duisburger Hotelbetrieben.

Abbildung 16: Verteilung internationale Reisende nach Kontinent 2023 ¹⁶

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Duisburg und NRW nach Herkunft

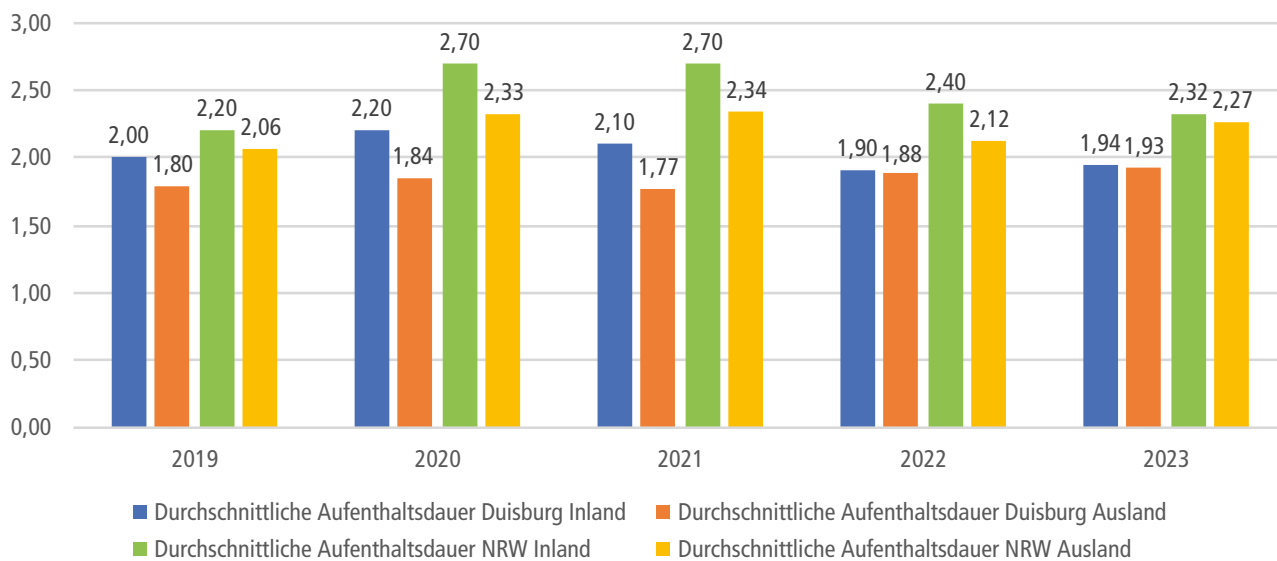


Abbildung 17: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Duisburg und NRW ¹⁷

Touristen mit dem Reiseziel Duisburg verbringen durchschnittlich zwei Tage in Duisburg. Unabhängig davon, ob die Gäste aus dem In- oder Ausland angereist waren, blieb dieser Wert über die letzten 5 Jahre konstant. Der Vergleich mit der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer in Nordrhein-Westfalen zeigt, dass die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Duisburger Beherbergungsbetrieben lediglich um ca. 0,2 – 0,4 Tage kürzer war. Im Jahr 2023 ist deutlich zu erkennen, dass sich die Aufenthaltsdauer in Duisburg nach der Corona-Pandemie gegenüber den Vorjahren weiter erholte. Duisburg erwies sich so als attraktives Reiseziel und konkurrenzfähig gegenüber anderen Standorten in NRW.

¹⁶ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

¹⁷ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

2.5 Monatsstatistik 2023

Mit einem Anstieg von 38.287 auf 61.762 von Januar bis Juni des Jahres 2023 entwickelten sich die Übernachtungen durchweg positiv. Einen parallelen Anstieg der Ankünfte gab es in denselben Monaten von 20.238 im Januar bis 31.328 im Juni. Im Juli gab es eine merkbare Senkung der Übernachtungen und Ankünfte. Im August stieg die Anzahl der Übernachtungen erneut über die 60.000 Marke auf 60.658 an. Im Juli waren es 47.526. Die Anzahl der Ankünfte stieg im August auf 29.236 an, wohingegen im Juli die Anzahl der Ankünfte mit 24.628 niedriger war. Im Verlaufe des Herbstes und beginnenden Winters sanken die Zahlen im Dezember auf 40.813 Übernachtungen und 21.807 Ankünfte.



Durch Duisburgs zahlreiche Großveranstaltungen (siehe Kapitel 10) und die facettenreichen naturnahen Ausflugsziele (siehe Kapitel 9) sind die Übernachtungszahlen in den warmen Monaten des Jahres tendenziell höher. Der Juli weicht aufgrund der Sommerferien leicht nach unten ab, da Duisburg sich eher durch den Tagestourismus und Wochenendtrips hervorhebt.

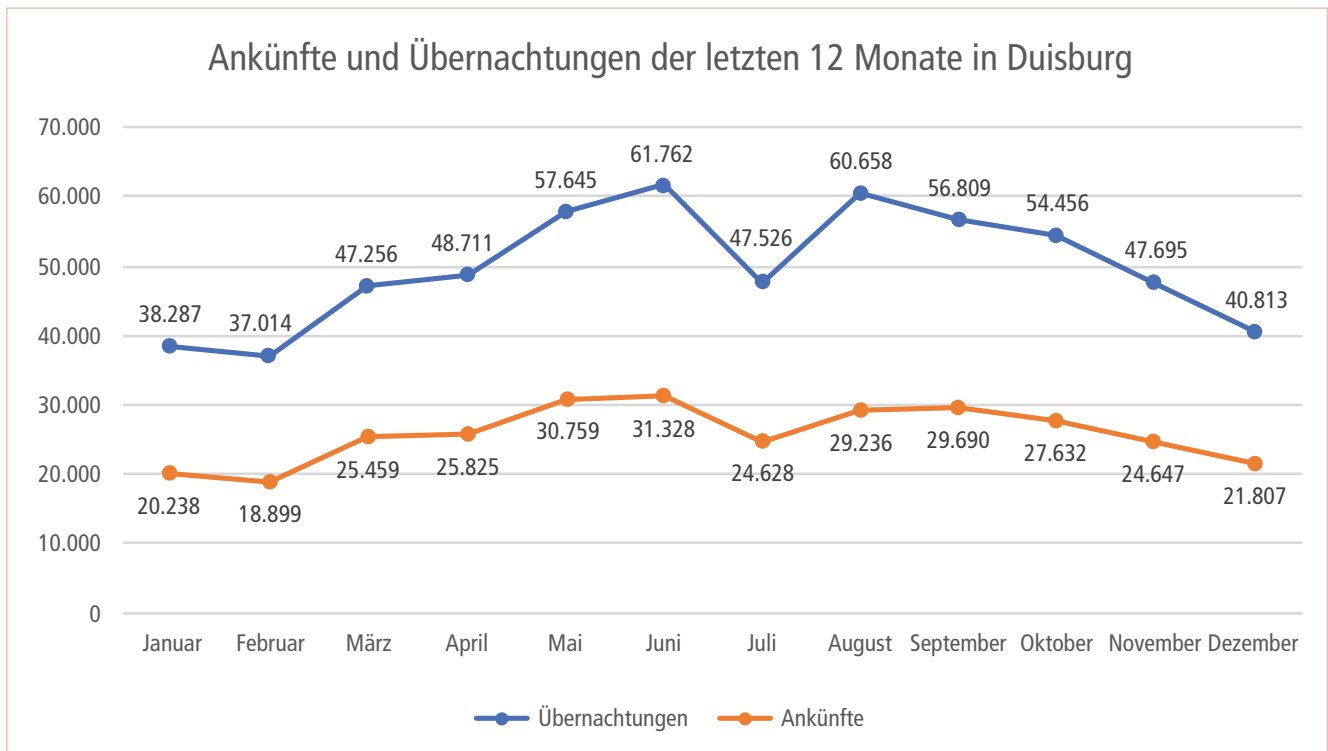


Abbildung 18: Ankünfte und Übernachtungen in Duisburg 2023 ¹⁸

¹⁸ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

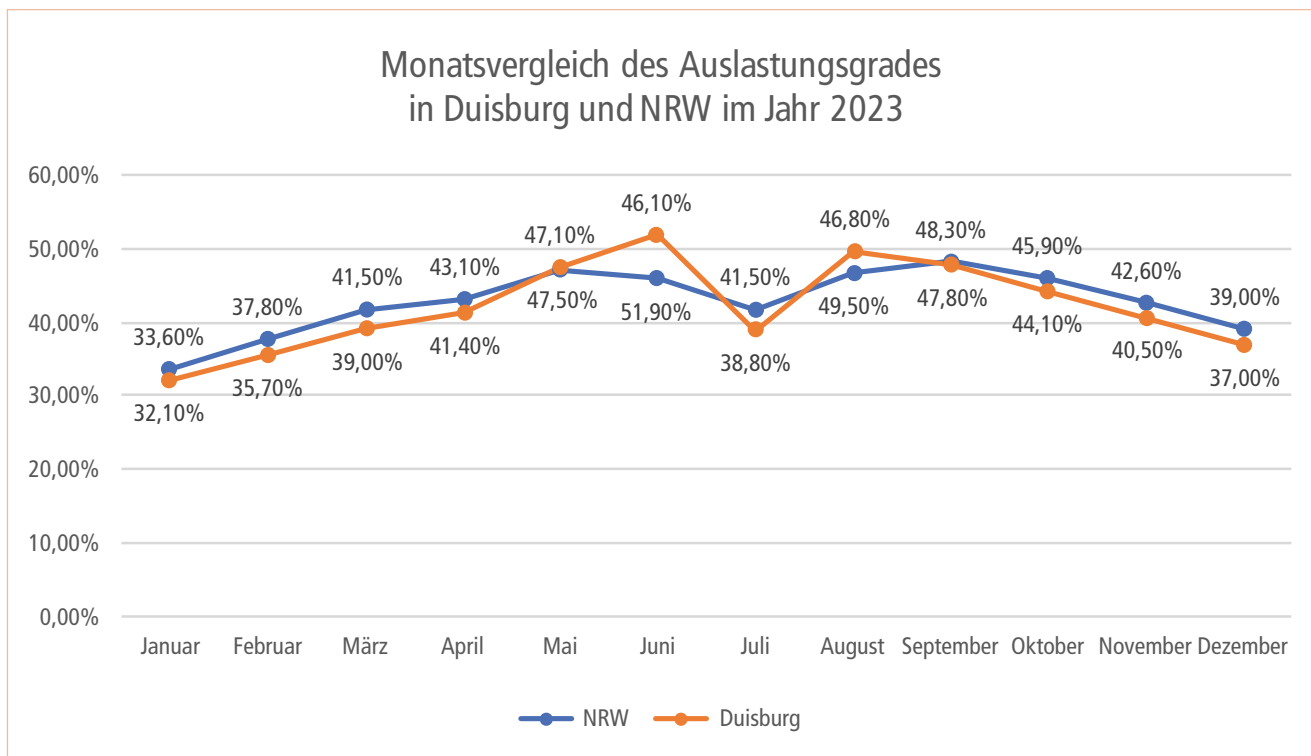


Abbildung 19: Auslastungsgrad in Duisburg und NRW 2023 ¹⁹

Der Monatsvergleich der Auslastungsgrade in Duisburg und NRW im Jahr 2023 zeigte die Konkurrenz- und Wettbewerbsfähigkeit des Duisburger Tourismusstandortes sowie seine Robustheit auf. In der ersten Jahreshälfte lagen die Differenzen der Auslastungsgrade von Duisburg und NRW zwischen 1,5 Prozentpunkte (Januar) und 5,8 Prozentpunkte (Juni) auseinander. In der zweiten Jahreshälfte lag die Differenz der Auslastungsgrade Duisburgs und NRW bei 2,7 Prozentpunkten (Juli) bis 2 Prozentpunkte (Dezember). Duisburg wurde also im Frühjahr und Sommer im Vergleich zu anderen Standorten in NRW, relativ betrachtet, häufiger besucht. Es zeichnete sich ab, dass Duisburg im Landesdurchschnitt als beliebtes Reiseziel ausgewählt wurde.

¹⁹ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

3 Tagestourismus – Klassifikation

Der Tagestourismus in Duisburg ist eine beliebte Alternative, um Sehenswürdigkeiten zu besuchen oder Aktivitäten zu unternehmen. Eine Grundvoraussetzung für den vielschichtigen und gelingenden Tagestourismus in Duisburg ist die exzellente Verkehrsanbindung. Sowohl mit dem ÖPNV als auch über das weitreichend verzweigte Straßennetz können diverse Ziele in allen Duisburger Stadtteilen gut erreicht werden. Die nachfolgende Abbildung stellt farblich hervorgehoben die verschiedenen Bereiche des Duisburger Tagestourismus dar.

Ein Aushängeschild der Stadt Duisburg im Tagestourismus ist die Innenstadt. Die Innenstadt zeichnet sich unter anderem durch ein breites Angebot an Einkaufsmöglichkeiten im lokalen Einzelhandel aus. Ob Mode, Unterhaltungselektronik, Luxusgüter, Spiel- und Haushaltswaren oder Sportartikel – in der Duisburger Innenstadt wird jeder Mensch fündig. Jedoch ist die Innenstadt nicht nur für den vielschichtigen Einzelhandel bekannt, sondern sie dient auch als zentraler Standort für verschiedenste Bildungs- und Kulturangebote. So sind verschiedene Museen, das Stadttheater, die Deutsche Oper am Rhein und die Duisburger Philharmoniker in der und um die Innenstadt herum angesiedelt.

Ergänzt wird das tagestouristische Angebot in der Innenstadt um die Volkshochschule und die Zentralbibliothek. Über die Stadt verteilt finden zudem im Bereich Bildung diverse Angebote in den Stadtteilbibliotheken statt. Zudem ist der Duisburger Zoo ein nationaler und internationaler Tourismusmagnet. Im Bereich der sportlichen und zugleich touristischen Aktivitäten können Bürgerinnen und Bürger über das gesamte Stadtgebiet verteilt spannende und vielseitige Angebote wahrnehmen. Als herausragende Leuchttürme befinden sich der Sportpark Wedau und die Schauinsland-Reisen-Arena im Stadtteil Wedau. Hier finden zahlreiche Sportveranstaltungen und Profiligaspiele statt. Aber auch das breit gefächerte Vereinsleben sowie die sechs Duisburger Bäder leisten im Bereich des Tagestourismus bedeutende Beiträge.

Eine besondere Querschnittsfunktion im Tagestourismus kommt der Gastronomie sowie den naturnahen Ausflugszielen zu. Die zahlreichen naturnahen Erholungsangebote finden unter freiem Himmel statt und sind im Regelfall mit einer gesundheitsförderlichen moderaten Bewegung zu verbinden. Nach einem erfüllten Ausflug und leichter Bewegung zieht es die Tagestouristen oftmals in die Duisburger Gastronomie. Aufgrund Duisburgs internationaler, diverser und multikultureller Identität ist die Duisburger Gastronomie längst zu einem Schmelztiegel der Kulturen geworden und bietet eine Vielzahl an kulinarischen Genüssen. Nachfolgend werden die einzelnen Bereiche mit sozioökonomischen Indikatoren und verschiedenen Besucherstatistiken vorgestellt.

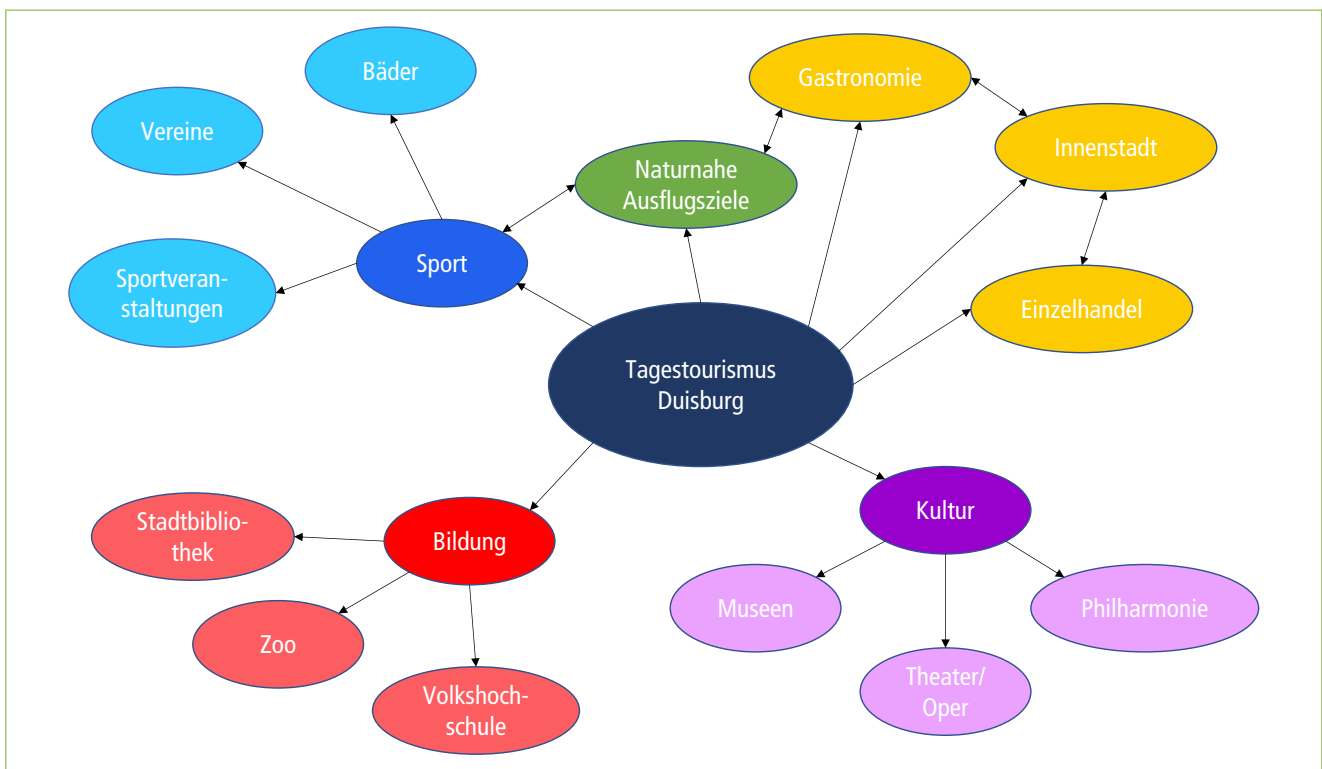


Abbildung 20: Tagestourismus in Duisburg ²⁰

20 Eigene Darstellung

4 Einzelhandel

4.1 Ökonomische Einzelhandelsdaten

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVB) im Einzelhandel verzeichnete seit 2018 eine durchgehend positive Entwicklung. Trotz schwieriger Zeiten wie beispielsweise in der Corona-Pandemie sowie der Energie- und Inflationskrise stiegen die Zahlen stetig an. Somit konnte im Jahr 2022 ein neuer Höchstwert von 5.189 erreicht werden.

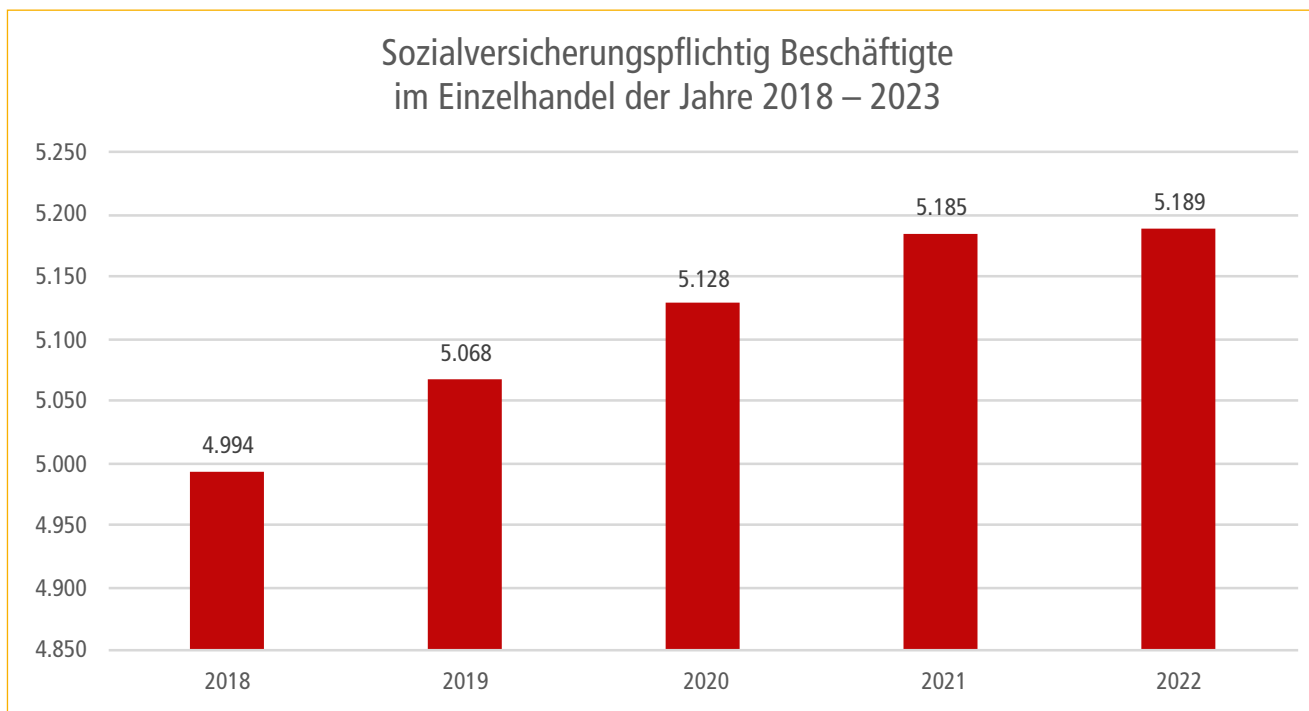


Abbildung 21: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Einzelhandel ²¹



21 Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

4.2 Duisburger Innenhafen

Die am Wasser des Rheins, der Ruhr und des Hafens gelegene Duisburger Innenstadt gilt als zentrales Geschäftsviertel und kultureller Mittelpunkt der Stadt. So beherbergt die Innenstadt das Stadttheater, die deutsche Oper am Rhein sowie die Philharmonie. Gleichzeitig befinden sich in der Innenstadt das im Kant-Park gelegene Wilhelm-Lehmbruck-Museum und das neben Salvator-Kirche und Rathaus gelegene Kultur- und Stadthistorische Museum. Zu den weiteren Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt gehört ein 7 Meter hohes Kunstwerk, unter den Duisburgern als „Lifesaver“ bekannt, das zu Beginn der 90er-Jahre errichtet wurde. Das durch die Künstler Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely erschaffene farbenfrohe und beliebte Kunstwerk ist seitdem als Wahrzeichen von Duisburg bekannt.

Für ihre Fußgängerzone werden die Duisburgerinnen und Duisburger vielerorts beneidet, da sie zu einer der längsten im Ruhrgebiet gehört. Ihr Anfang befindet sich auf der Höhe des Hauptbahnhofs und zieht sich bis zur Schwanentorbrücke. Restauration, Marktflächen und eine weitläufige Lindenallee umsäumen die teils überdachte Flaniermeile. Die „schwebende“ Rasenfläche auf dem König-Heinrich-Platz mit einer Sichtachse auf die im neoklassizistischen Stil erbaute Front des Duisburger Stadttheaters ist Bestandteil eines kreativen Raumnutzungskonzepts, das den Dreiklang der als Kulturstätte genutzten ehemaligen Liebfrauenkirche, Stadttheater und Mercatorhalle nachhaltig mit Aufenthaltsqualität unterstreicht. Die fußläufige Königstraße mit vielen namhaften Einzelhändlern, dem Einkaufszentrum „Forum“, dem „CityPalais“, in dessen Komplex auch das Casino und die Mercatorhalle eingegliedert sind, ist ein beliebtes Ziel für Einheimische und vielfach aus den Niederlanden kommende Touristen.

Um die Wirtschaftskraft einer Innenstadt zu beziffern, werden verschiedene Kennzahlen als Unterstützung herangezogen (siehe Tabelle 1). Zunächst werden für die Leserinnen und Leser die relevanten Kennzahlen definiert und anschließend für die Jahre 2022 und 2023 beschrieben sowie analysiert.

Die Kaufkraft ist definiert als das nominal verfügbare Nettoeinkommen der Einwohner einer Region. Dazu zählen auch Transferleistungen wie Arbeitslosen- und Kindergeld sowie die Rente. Von dieser Summe werden die regelmäßig notwendigen Kosten zur Existenzsicherung wie Miete, Versicherung, Nebenkosten und Kleidung abgezogen. Die Kaufkraft gibt keine Information über einzelne Haushalte oder Personen an, sondern sie ist ein Durchschnittswert der Bevölkerung.²²



²² Quelle: GfK, <http://www.gfk-geomarketing.de/>, 2024 ; Bpb, <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/>, 2024

Die Kaufkraftkennziffer beschreibt die Kaufkraft einer Region oder Großstadt in Relation zur deutschlandweiten Kaufkraft, die mit dem Indexwert 100 angesetzt wird. Liegt ein Wert einer Region z.B. bei 110, so sagt dies aus, dass die Einwohner in dieser Region 10 Prozent mehr Kaufkraft zur Verfügung haben als der Bundesdurchschnitt.²³

Die Kaufkraftzentralität stellt den Kaufkraftzufluss bzw. -abfluss einer Region dar. Eine Kennziffer von z.B. 80 gibt an, dass 80 % der Kaufkraft einer Region auch in dieser Region ausgegeben wird und 20 % der Kaufkraft aus umliegenden Regionen in den Betrachtungsort abgeflossen sind. Eine Kaufkraftzentralität von z.B. 105 gibt an, dass 5 % Kaufkraft aus umliegenden Regionen in den Betrachtungsort geflossen sind.²⁴



	2022	2023	Veränderung absolut	Veränderung prozentual
Verkaufsfläche in m²	652.850 m ²	652.850 m ²	0	0
Passantenfrequenz	ca. 4.000 pro Stunde	ca. 4.000 pro Stunde	0	0
Einzelhandelszentralität/ Kaufkraftzentralität	107,9	108,2	0,3	0,28 %
Kaufkraft pro Kopf	20.600 Euro	21.596 Euro	996 Euro	4,8 %
Kaufkraftkennziffer	81,3	80,4	-0,9	-1,1 %
Nachfragevolumen stationärer Einzelhandel in Duisburg	2,8 Milliarden Euro	2,9 Milliarden Euro	100 Millionen Euro	3,6 %

Tabelle 1: Ökonomische Kennzahlen Duisburger Innenstadt und Einzelhandel²⁵

Im Jahr 2023 blieb die Verkaufsfläche der Duisburger Innenstadt mit 652.850 m² unverändert gegenüber dem Vorjahr 2022. Ebenso konstant blieb die Passantenfrequenz, die sowohl 2022 als auch 2023 bei 4.000 Besuchern pro Stunde lag. Positiv entwickelte sich die Kaufkraft pro Kopf, die um 4,8 % auf 21.596 Euro im Jahr 2023 stieg. Im Bundesdurchschnitt stiegen verfügbare Einkommen der Bürgerinnen und Bürger jedoch noch stärker, wodurch der Rückgang der Kaufkraftkennziffer um 1,1 % erklärt werden kann. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Kaufkraftzentralität leicht auf 108,2, was einem Anstieg von 0,28 % entspricht. Das gesteigerte Interesse aus umliegenden Regionen und die erhöhte Kaufkraft der Duisburger Bevölkerung trugen maßgeblich zur erfreulichen Steigerung des Nachfragevolumens im stationären Einzelhandel um 100 Millionen Euro auf insgesamt 2,9 Milliarden Euro bei.

23 Quelle: Mb-Research, <https://www.mb-research.de/marktdaten-deutschland/kaufkraft.html>, 2024

24 Quelle: Wirtschaftslexikon24, <http://www.wirtschaftslexikon24.com/>, 2024

25 Quelle: Duisburg Immobilienmarktbericht 2023, Halbjahresbericht, DBI; Duisburg Immobilienmarktbericht 2022 Jahresbericht, DBI

5 Gastronomie

5.1 Ökonomische Branchendaten Gastronomie



Die Gastronomie ist eine besondere Querschnittsbranche des Tagestourismus. Sie sorgt nicht nur für sich allein betrachtet für ein erhebliches Maß an Wertschöpfung und Beschäftigung, sondern sie erzeugt positive Synergieeffekte zu anderen Branchen. Denn oftmals verbinden Personen ihre touristischen Übernachtungs- und Tagesaktivitäten mit Besuchen in der Gastronomie. Sei es vor oder nach dem Besuch einer Bildungs- oder Kultureinrichtung, nach dem Sport oder nach der Besichtigung eines naturnahen Ziels unter freiem Himmel. Daher sind die Gäste einer touristischen Branche auch potenzielle Kundinnen und Kunden der Duisburger Gastronomie. Gerade die zahlreichen gastronomischen sowie tagestouristischen Angebote sorgen dafür, dass der Tourismusstandort Duisburg als lebendig und lebenswert wahrgenommen wird.

Niederlassungen nach Wirtschaftszweig in Duisburg 2022

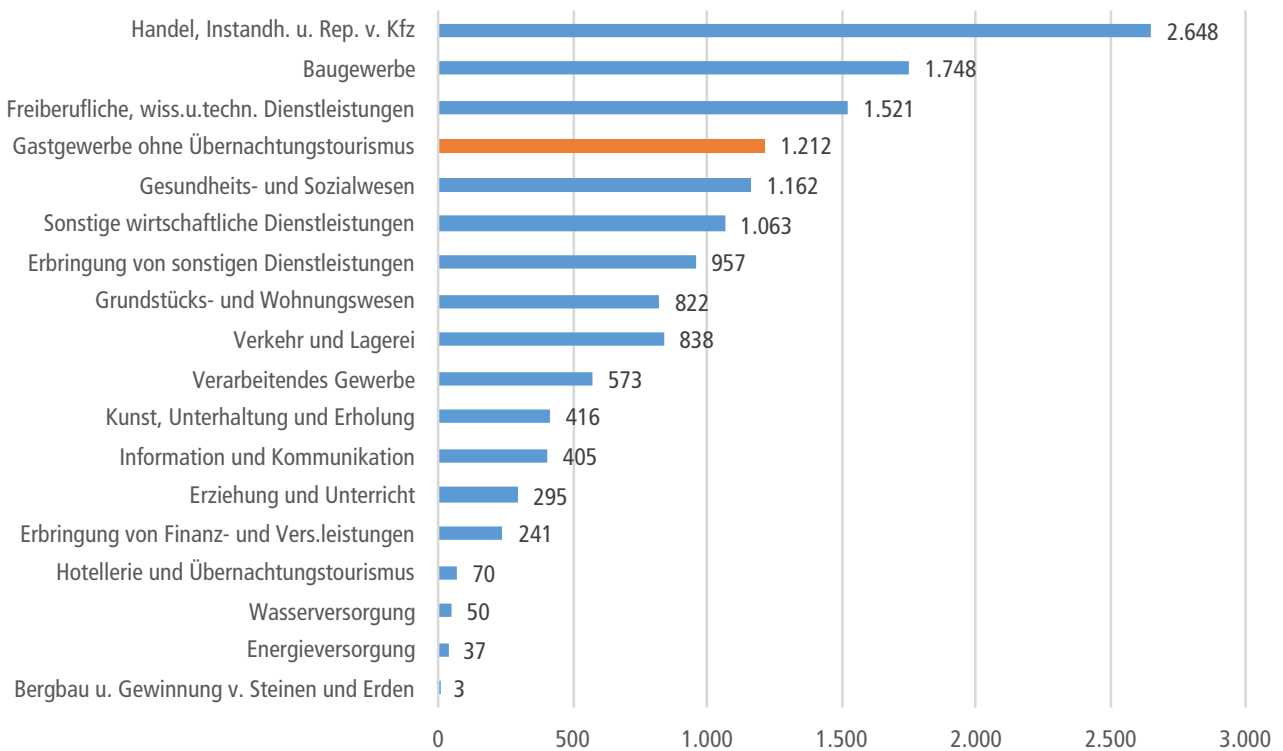


Abbildung 22: Niederlassungen Gastgewerbe ohne Übernachtungstourismus ²⁶

²⁶ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

Im Jahr 2022 konnten 1.212 Niederlassungen in der Gastronomiebranche in Duisburg gezählt werden. Die Gastronomie in Duisburg war im Jahr 2022 gemessen an der Anzahl der Betriebsstandorte die viertgrößte Branche in Duisburg.

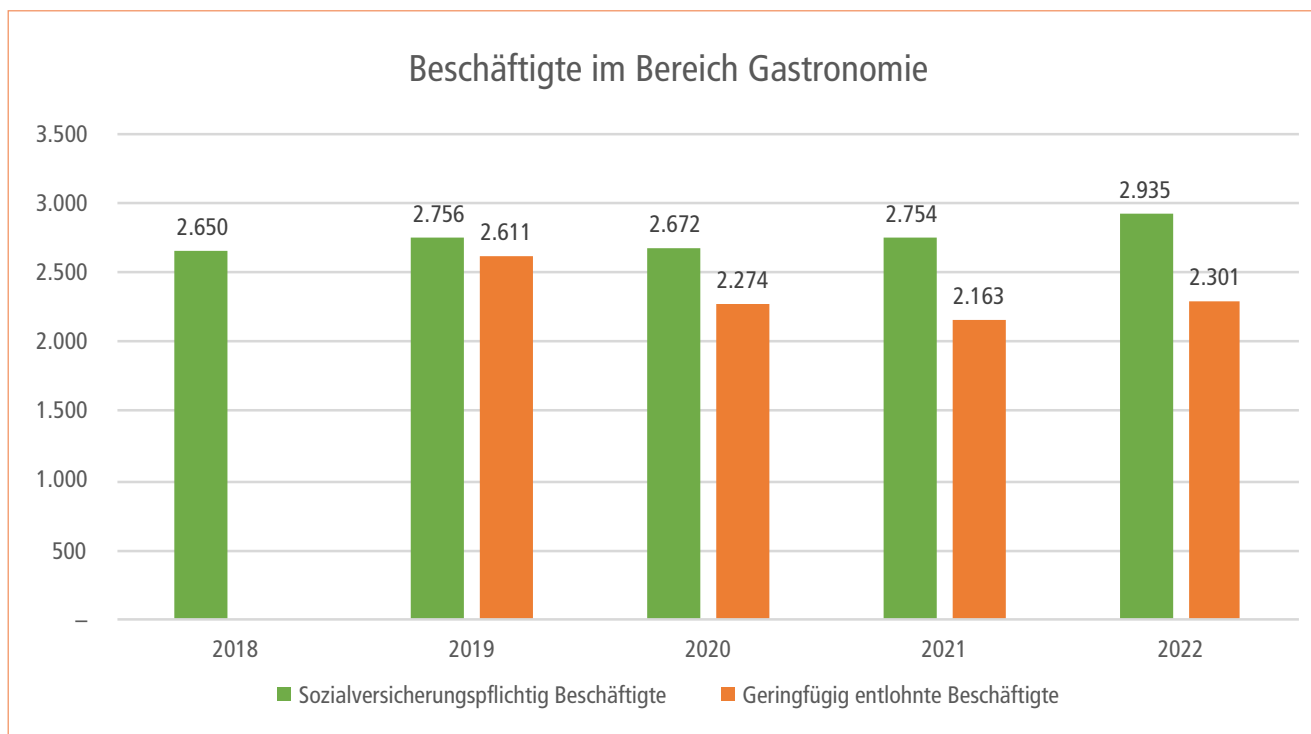


Abbildung 23: Anteil der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnnten Beschäftigten in der Gastronomie ²⁷

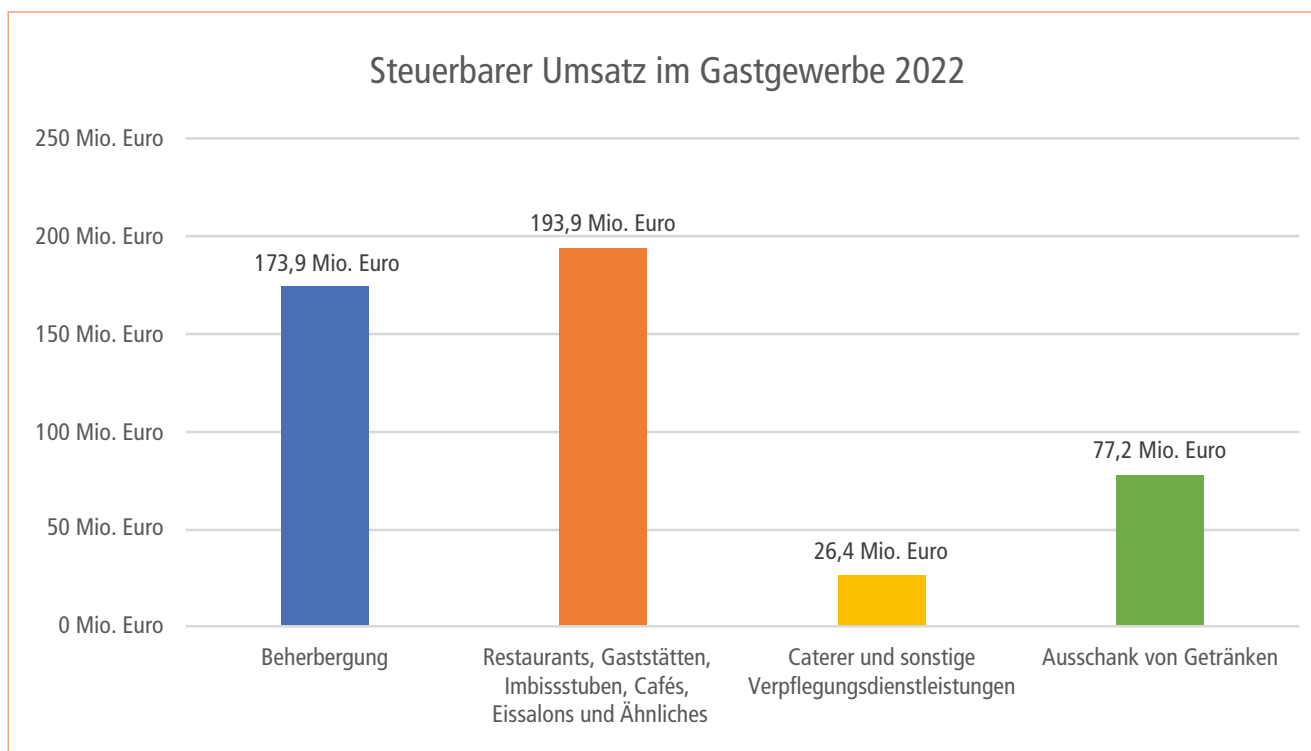


Abbildung 24: Steuerbarer Umsatz des Gastgewerbes nach Betriebsart 2022 ²⁸

²⁷ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

²⁸ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVB) in der Gastronomie blieb in den letzten Jahren konstant. Während der Corona-Pandemie sank der Wert im Jahr 2020 leicht um 3,04 % (-84 SVB). Im Jahr 2021 setzte mit 2.754 SVB eine vollständige Erholung ein. Das darauffolgende Jahr 2022 erreichte den bisherigen Höchstwert von 2.935 SVB. Dies ergab einen prozentualen Anstieg von 6,6 % (+181 SVB). Die Anzahl der geringfügig Beschäftigten war jedoch in Folge der Pandemie in den Jahren 2019 bis 2021 um 448 (-17,16 %) gesunken. Ausschlaggebend war hierfür, dass die Gastronomiebetriebe in Duisburg verstärkt Vollzeitbeschäftigte eingesetzt haben, um diese im Betrieb zu halten. Im Jahr 2022 hingegen stieg der Wert wieder um 138 (+6,38 %). Der Grund hierfür war ein starkes Saisongeschäft in den Sommermonaten. Eine starke Sommersaison bot für die Gastronomiebetriebe zusätzlich die Möglichkeit, Beschäftigte in Minijobs im Gastgewerbe einzustellen. Durch die Verfügbarkeit von Minijobs in der Gastronomie, z.B. für Studierende, gewinnt der Hochschulstandort Duisburg indirekt an Attraktivität.

Die Duisburger Gastronomiebetriebe im Übernachtungstourismus wiesen im Jahr 2022 einen steuerbaren Umsatz von 297,5 Mio. Euro aus und konnten somit den steuerbaren Umsatz der Beherbergungsbetriebe in Höhe von 173,9 Mio. Euro übertreffen. Der größte absolute Anteil entfiel mit 193,9 Mio. Euro auf Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons und ähnliche Betriebsarten. Der zweitgrößte absolute Anteil wurde mit dem Ausschank von Getränken in Höhe von 77,2 Mio. Euro erwirtschaftet. Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen erzielten einen steuerbaren Umsatz von 26,4 Mio. Euro.

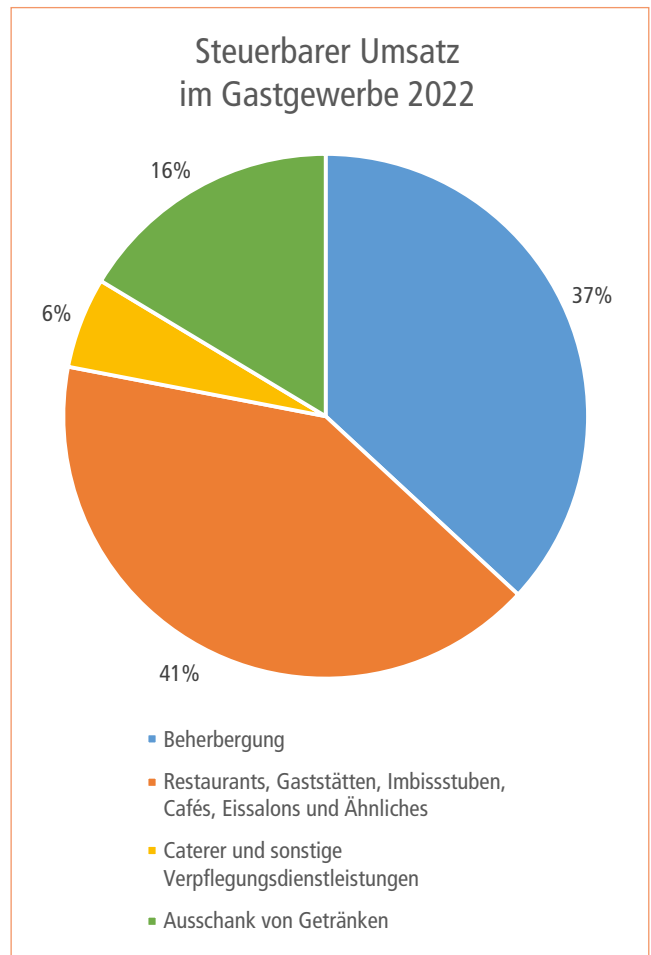


Abbildung 25: Verteilung steuerbaren Umsatzes im Gastgewerbe 2022 ²⁹

Wird das gesamte Gastgewerbe im Jahr 2022 betrachtet, so erzielten Restaurants und vergleichbare Betriebe mit 41 % den größten prozentualen Anteil am Umsatz. Die Beherbergungsbetriebe erzielten 37 % des steuerbaren Umsatzes. Der Ausschank von Getränken trug 16 % zu der gesamten Umsatzsumme bei. Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen machten 6 % des steuerbaren Umsatzes aus.

²⁹ Quelle: Landesdatenbank NRW © IT.NRW, Düsseldorf, 2023, Stand: 21.03.2024

5.2 Innenhafen

Der im Herzen der Stadt Duisburg befindliche Innenhafen, der historische Gebäude mit moderner Architektur vereint, ist ein wichtiger Bestandteil der Stadt und beliebter Anziehungspunkt für Touristen. In den Speichergebäuden waren ehemals hauptsächlich Getreidemühlen und -silos untergebracht, wodurch der Innenhafen wegen des enormen Getreideumschlags auch als „Brotkorb des Ruhrgebiets“ bezeichnet wurde. Ab Mitte der 1990er Jahre begannen dann die Umwandlungsarbeiten nach Plänen des britischen Stararchitekten Sir Norman Foster. In den ehemaligen Getreidespeichern sind heute Museen, Restaurants und auch das Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland beheimatet und bieten zusammen mit der Ansiedlung namhafter Unternehmen (auch der Touristikbranche) einen Ort für Erholung und Kultur. Bistros und Restaurants, direkt am Wasser gelegen, ergänzen ein attraktives Erlebnis für Groß und Klein.



Aber nicht nur im Gastronomiebereich setzt der Innenhafen starke Akzente; er ist auch für seine architektonische Schönheit bekannt, die bis in das 19. Jahrhundert zurückreicht. Eine Vielzahl der Gebäude im Innenhafen wurden im Stil der Backsteingotik erbaut und verfügen über eine mehrere Jahrhunderte alte Geschichte. Durch die Neugestaltung des Innenhafens, der historische Gebäude erhält und neue Geschäftsmodelle erschließt, wurde ein einmaliger Ort im Ruhrgebiet geschaffen, an dem Industriekultur direkt am Wasser gelegen erlebt werden kann. Aufgrund der gut erhaltenen historischen Industriedenkmäler ist der Duisburger Innenhafen Teil der Route der Industriekultur.³⁰ Das neue um den Innenhafen gelegene Wohn- und Geschäftsviertel ist daher ein positives Beispiel für gelungene Stadtentwicklung und einen erfolgreich bewältigten Strukturwandel in Duisburg. Zudem steht im Zentrum der Innenhafentransformation der „Garten der Erinnerung“, ein Park, gestaltet von einem Skulpturenkünstler von Welt-ruf: Dani Karavan. Weiße Betonmauern zeichnen die Grundrisse der ehemaligen Betriebshallen nach, Betonwellen als Rasenwellen vor dem Hafenbecken laden zum Skaten oder BMX fahren ein.

Das vom israelischen Architekten Zvi Hecker entworfene jüdische Gemeindezentrum mit wieder aufgebauter Synagoge in Form eines gefächerten Bauwerks öffnet sich zum Park, der die aus dem 12. Jahrhundert stammende Stadtmauer integriert. Sie gilt als eine der ältesten im Rheinland.

Einen vollständigen Eindruck von der Wehranlage gewinnt man durch den Stadtplan von Johannes Corputius (1566) auf dem Vorplatz des Kultur- und Stadthistorischen Museums, dem Entrée des neuen Innenhafens.

Über das Jahr verteilt werden u.a. folgende Veranstaltungen im Innenhafen angeboten:

- Das dreitägige Innenhafenfest mit der weltgrößten Drachenboot-Fun-Regatta
- Der monatliche Marina-Markt von Mai bis Oktober
- Extraschicht – Nacht der Industriekultur
- Kinderkulturfestival mit Theaterangeboten, Ausstellungen und interaktiven Workshops³¹

Die Atmosphäre des Innenhafens ist durch seine am Wasser gelegene Promenade und die großzügigen Sichtachsen ein fantastischer Ort der Naherholung, um einen ruhigen Nachmittag oder Abend zu verbringen. Seine Vielzahl an Bars, Restaurants und Geschäften sind überregional bekannt und somit ein echter Wirtschaftsfaktor für den Tourismusstandort Duisburg.³²

³⁰ Quelle: Regionalverband Ruhr, <https://www.route-industriekultur.ruhr/>, 2024

³¹ Quelle: Stadt Duisburg, <https://www.innenhafen-portal.de/>, 2024

³² Quelle: Stadt Duisburg, https://www.duisburg.de/tourismus/stadt_erleben/industriekultur/duisburger-innenhafen.php, 2024

6 Kultur und Bildung

6.1 Theater und Konzerte

Duisburg besitzt eine abwechslungsreiche, bunte und vielseitige Kulturszene, deren Geschichte und Tradition mehr als 100 Jahre zurück reichen. Mit ihrem Stadttheater, der Deutschen Oper am Rhein sowie der Philharmonie ist die Stadt Duisburg überregional bekannt und wird zu einem bedeutenden Tourismusmagneten.

Das Duisburger Stadttheater befindet sich seit seiner Gründung im Jahr 1912 in der Duisburger Innenstadt und ist ein beliebter Anziehungspunkt für Theaterliebhaber. Von außen betrachtet begeistert das Theater durch seine neoklassizistische Architektur, welche im Inneren des Theaters Platz für rund 1.000 Besucherinnen und Besucher bietet. Das Veranstaltungsangebot reicht von Opern-, Operetten- und Ballettvorstellungen über Schauspiel von klassisch bis modern, Masken- und Figurentheater bis zu Konzerten und Kinderprogrammen. Die lange Tradition des Theaters zeigt sich auch in der Zusammenarbeit mit internationalen Künstlern und Produktionen.³³

Die Deutsche Oper am Rhein wurde im Jahr 1956 als Kooperation gemeinsam mit der Stadt Düsseldorf gegründet und begeistert seitdem die Duisburger Bevölkerung durch ihr breites Spektrum an Opern- und Ballettaufführungen. Neben den Vorführungen von internationalen Künstlern und Regisseuren werden auch klassische Werke von Mozart, Verdi, Wagner und Strauss aufgeführt.³⁴



Die bereits 1877 – damals noch als „Neue städtische Kapelle“ – gegründeten Duisburger Philharmoniker sind ein überregional bekanntes und renommiertes Orchester erster Klasse. Ihre Konzerte spielen die Philharmoniker in der Philharmonie Mercatorhalle im Duisburger CityPalais im Herzen der Stadt Duisburg. Das beeindruckende in der Duisburger Innenstadt gelegene Gebäude kann rund 1.400 Zuschauerinnen und Zuschauern Platz bieten. Das breite Spektrum an klassischer und zeitgenössischer Musik wird von renommierten Dirigenten und Solisten angeführt. Die Philharmoniker bereichern zudem durch Kooperationen mit anderen städtischen Kulturinstitutionen das kulturelle Angebot der Stadt. Aber auch in der Bildung und Jugendförderung sind die Philharmoniker mit Workshops und Programmen für Kinder und Jugendliche aktiv, um so die Begeisterung für Musik und Kultur in den jüngeren Generationen zu fördern und zu stärken.³⁵

Hochkarätige Gastspiele und spannende Eigen- und Koproduktionen machen den Spielplan des Schauspiel Duisburg aus. Besonderer Schwerpunkt: Produktionen mit jungen Menschen aus der Region im Rahmen von „Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg“. In der kleinen Studio-Bühne, dem FOYER III unter dem Dach des Theaters, hat er sein Zuhause.

³³ Quelle: Stadt Duisburg, 2024; <https://www.theater-duisburg.de>

³⁴ Quelle: Stadt Duisburg, 2024; <https://www.operamrhein.de>

³⁵ Quelle: Stadt Duisburg, 2024; <https://duisburger-philharmoniker.de>

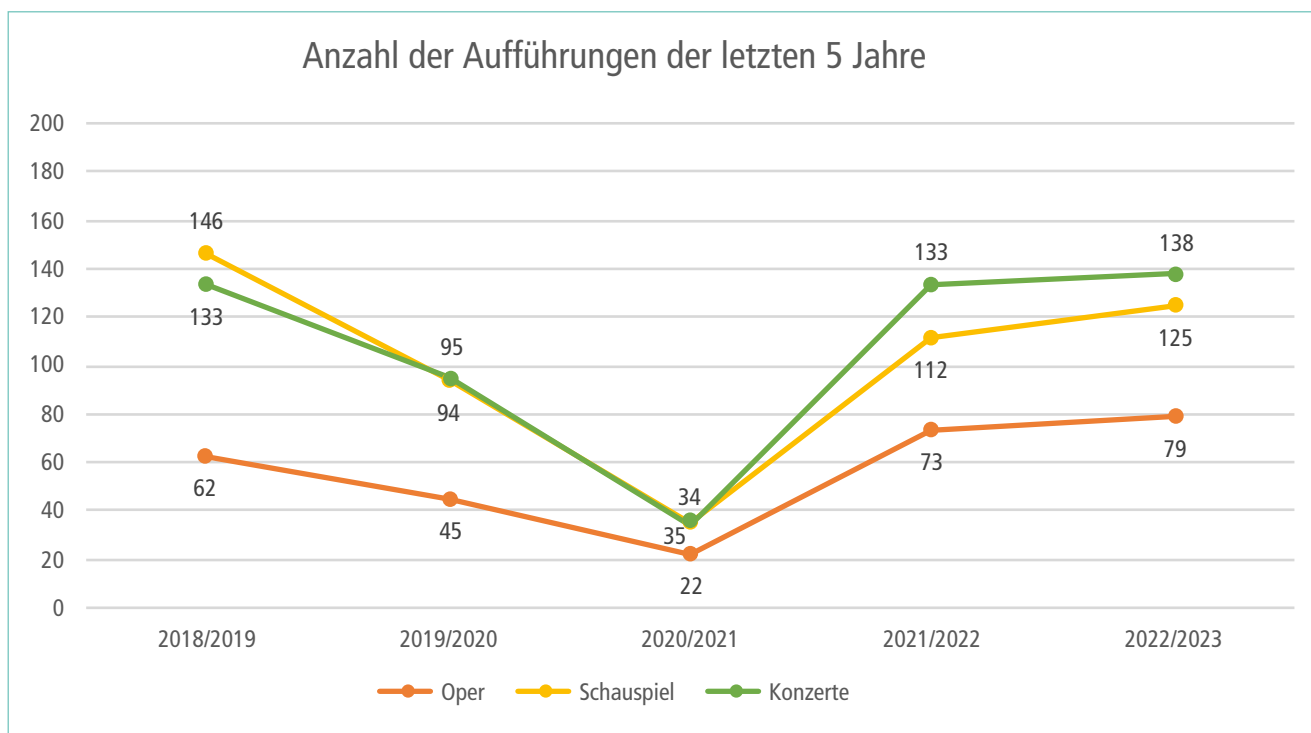


Abbildung 26: Anzahl der Aufführungen der letzten 5 Jahre ³⁶

In der Spielzeit 2018/2019 konnten insgesamt 341 Aufführungen³⁷ durchgeführt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie ging die Zahl der Aufführungen in Folge der Einschränkungen allerdings deutlich zurück. So gab es in der Spielzeit 2019/2020 noch 234, in der Spielzeit 2020/2021 nur noch 91 Aufführungen. Dies sind 143 Aufführungen weniger als in der Vorsaison. Nach dem Ende der Pandemie stiegen die Zahlen allerdings wieder deutlich; so waren es in der Spielzeit 2021/2022 schon 318 Aufführungen. In der Spielzeit 2022/2023 konnte dieser Wert sogar übertroffen werden, so gab es in dieser Spielzeit 342 Aufführungen und damit sogar mehr als 2018/2019, in der Spielzeit vor Corona.



³⁶ Quelle: Stadt Duisburg, 2024

³⁷ Schauspielveranstaltungen ohne Sonderveranstaltungen, Spielkorb und bezirkliche Veranstaltungen

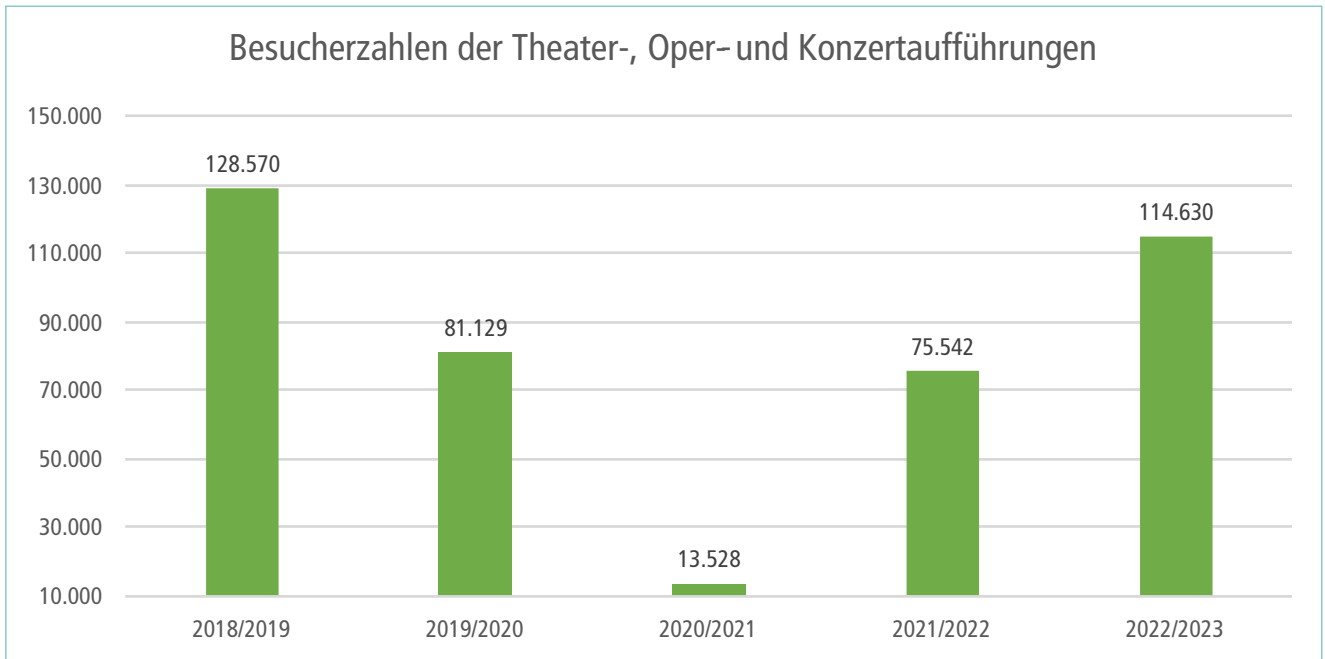


Abbildung 27: Besucherzahlen der Theater-, Oper- und Konzertaufführungen ³⁸

Mit Blick auf die Besucherzahlen der Theater-, Oper- und Musikveranstaltungen lässt sich feststellen, dass das Auftreten multipler nationaler Krisenlagen sich auch dort widerspiegelt. So besuchten in der Spielzeit 2019/2020 noch 81.129 Besucher die Duisburger Kulturveranstaltungen. Kurz darauf brach der Besucherstrom aufgrund der Lockdownmaßnahmen in der Spielzeit 2020/2021 und der damit verbundenen Einschränkungen öffentlicher Events deutlich ein und sank auf 13.528. Ab der Spielzeit 2021/2022 ist dann eine deutliche Erholung des Kulturbetriebes festzustellen. So erreichte diese Spielzeit 75.542 Besucherinnen und Besucher. In der zuletzt zurückliegenden Spielzeit 2022/2023 wurde mit 114.630 Besucherinnen und Besuchern annähernd das Vorkrisenniveau erreicht. Repräsentative Beispiele für den Facettenreichtum des Kulturstandortes Duisburg sind das bereits 1995 gegründete Kleinkunsttheater „Die Säule“ und das ebenfalls seit Jahrzehnten beliebte Programm des Kindertheaters „Spielkorb“.

Kleinkunsttheater „Die Säule“

Inmitten der lebendigen Kulturlandschaft Duisburgs sticht das Kleinkunsttheater „Die Säule“ mit seinem exklusiven Flair heraus. Mit einer Kapazität von maximal 99 Zuschauern bietet es eine selten erfahrbare intime wie familiäre Atmosphäre, in der das Publikum in direkten Kontakt mit den Künstlern treten kann. Trotz ihrer geringen Größe bietet „Die Säule“ mit rund 100 Vorstellungen pro Jahr eine beeindruckende Bandbreite an Vorstellungen. In der Spielzeit 2022/2023 besuchten 5.385 Besucherinnen und Besucher 69 Veranstaltungen dieses Kleinkunsttheaters.

Von Kabarett und Theater über Lesungen, bis zu Konzerten bietet das Kleinkunsttheater alles, was Kulturliebhabende schätzen. Auftretende Künstler sind dabei sowohl aufstrebende Nachwuchstalente als auch etablierte Szenegrößen. Das hauseigene Amateurtheater „Best Ager“ besitzt mit seinem regelmäßig wechselnden Programm bereits Kultstatus im Veranstaltungskalender. Gäste können zwischen einem breiten Angebot unterschiedlicher Abonnements wählen oder aber auch nur einzelne Veranstaltungen besuchen. Das jeweils aktuelle Programmheft erscheint dreimal jährlich und ist zusätzlich auf der Website des Kleinkunsttheaters abrufbar. Zu finden ist „Die Säule“ auf der Goldstraße 15 in 47051 Duisburg.

Kindertheater „Spielkorb“

In Duisburg gibt es für junge Theatergäste und ihre Familien einen ganz besonderen Ort, an dem sie in die magische Welt des Schauspiels eintauchen können: das Kindertheater „Spielkorb“. Bereits seit über 40 Jahren bietet der „Spielkorb“ ein buntes kulturelles Programm aus Theateraufführungen, Kinder- und Jugendfestivals, sowie diversen Workshops. Ziel ist dabei, möglichst allen Duisburger Kindern kulturelle Bildung und Teilhabe zu ermöglichen. In

³⁸ Quelle: Stadt Duisburg, https://www.duisburg.de/tourismus/stadt_erleben/duisburg_fuer_familien/spielkorb-kindertheater.php 2023

vielen Fällen ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenlos oder bereits zu einem niedrigen Ticketpreis möglich. In der Spielzeit 2022/2023 besuchten 8.395 Besucherinnen und Besucher 273 Veranstaltungen des Kindertheaters „Spielkorb“. Die verschiedenen Aufführungen eröffnen den jungen Zuschauern wichtige Werte wie Freundschaft, Mut, Toleranz und Empathie und fördern die Kreativität und das kritische Denken der Kinder, indem sie sich mit verschiedenen Geschichten, Charakteren und Situationen auseinandersetzen. Der „Spielkorb“ variiert und ist im gesamten Duisburger Stadtgebiet verteilt. In der kommenden Spielzeit 2024/2025 wird der „Spielkorb“ beispielsweise mit seinen Aktionen im Museum der Deutschen Binnenschifffahrt und auf dem Marina-Markt zu Gast sein. Die aktuellen Veranstaltungen sowie das Ticketing stehen über die Website des „Spielkorbs“ zur Verfügung.

6.2 Museen

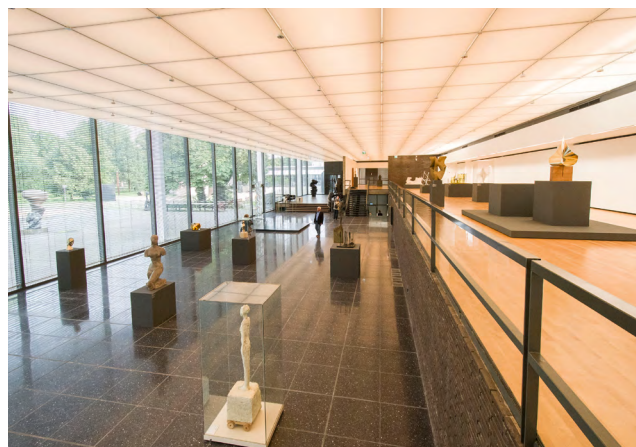
Duisburg besitzt eine facettenreiche und vielschichtige Museenlandschaft. Die in der Nähe der Duisburger Innenstadt beheimateten Museen, das Lehmbruck Museum, das Kultur- und Stadthistorische Museum sowie das in Ruhrort ansässige Museum der Deutschen Binnenschifffahrt bieten Einblicke in die Kultur und Geschichte der Stadt.

Das Lehmbruck Museum, das sich der modernen und zeitgenössischen Kunst widmet, stellt eine einzigartige Sammlung von Skulpturen und Gemälden aus. Insbesondere können Kunstbegeisterte das Lebenswerk des Künstlers Wilhelm Lehmbruck sowie zahlreiche Meisterwerke anderer international bedeutender Künstler bewundern. Ein Highlight im Jahr 2023 war die große Sonderausstellung „Barbara Hepworth. Die Befreiung der Form“.

Die britische Bildhauerin Barbara Hepworth (1903-1975) ist eine Schlüsselfigur der europäischen Avantgarde und eine Meisterin der Abstraktion. Als Vorkämpferin der modernen Bildhauerei revolutionierte Hepworth mit der Methode des „Piercings“, des Durchstechens der Form, in ihren Skulpturen die Kunst fundamental. Die Ausstellung „Die Befreiung der Form“ verband Hepworths Kunstwerke mit zeitgenössischen Positionen, reflektierte sie aus gegenwärtiger Perspektive und schaffte es dadurch, ihre visionäre Arbeit in einer vormals männerdominierten Kunstszene neu zu verorten und die Relevanz ihrer Kunstwerke aufzuzeigen.

Neben großen Sonderausstellungen ziehen regelmäßig die Präsentationen in der Nordhalle die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich. Die Bedeutung dieses musealen „Schaufensters“, das durch große Glasfronten und eine abendliche Beleuchtung den Museumsraum zum Stadtraum hin öffnet, profiliert sich mit der Reihe „Sculpture 21st“ zusehends.³⁹

Das städtische Museum der Deutsche Binnenschifffahrt repräsentiert Duisburgs Identität als Deutschlands größter Wirtschafts- sowie Ausbildungsstandort in der Binnenschifffahrt. Das historische Gebäude befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Rhein und verbindet Industriekultur mit moderner Stadtentwicklung. Das Museum gibt Einblicke in die Geschichte der Binnenschifffahrt in Duisburg und über die Region hinaus, indem Modelle und interaktive Exponate ausgestellt werden. Seit dem Jahr 2022 findet zudem die „FUTURE LOGISTICS Innovationsmesse“⁴⁰ im Museum der Deutschen Binnenschifffahrt statt. Die Messe vernetzt Unternehmen und Start-Ups miteinander, um zukunftsweisende, nachhaltige und wirtschaftliche Lösungen für die Logistikbranche zu entwickeln. Dadurch entwickelt sich das Museum der



³⁹ Quelle: Stadt Duisburg, <https://lehmbruckmuseum.de/de/>, 2024

⁴⁰ Quelle: Future logistics, <https://futurelogistics-startport.de/>, 2024

Binnenschifffahrt zu einem Ort der Geschichte, in dem Zukunftsvisionen gelebt werden können. Des Weiteren bietet das Museum auch die Dienstleistungen der „Ruhr.Topcard“⁴¹ an und kann so seine überregionale Bekanntheit weiter steigern.⁴²



Das städtische Kultur- und Stadthistorische Museum legt, wie der Name es direkt verrät, einen einzigartigen Themenschwerpunkt auf die Kultur und Geschichte der Stadt Duisburg. Interessierte erhalten im Museum die Gelegenheit, eine Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart zu durchlaufen, um so die zeitlichen Meilensteine der Stadt Duisburg wieder aufleben zu lassen. Zum Angebot des Museums gehören neben der Ausstellung zur Geschichte auch die hochrangigen Exponate in der Mecator-Schatzkammer sowie ab Herbst 2024 die beeindruckende Schau „Cash! Eine Geschichte des Geldes“. Im Jahr 2024 ist die Sonderausstellung "Tierische Typen: Animalische Biografien vom Rheinwald bis zum Nachbarshund" zu sehen, die Geschichte aus der Perspektive großer Persönlichkeiten aus dem Tierreich reflektiert.

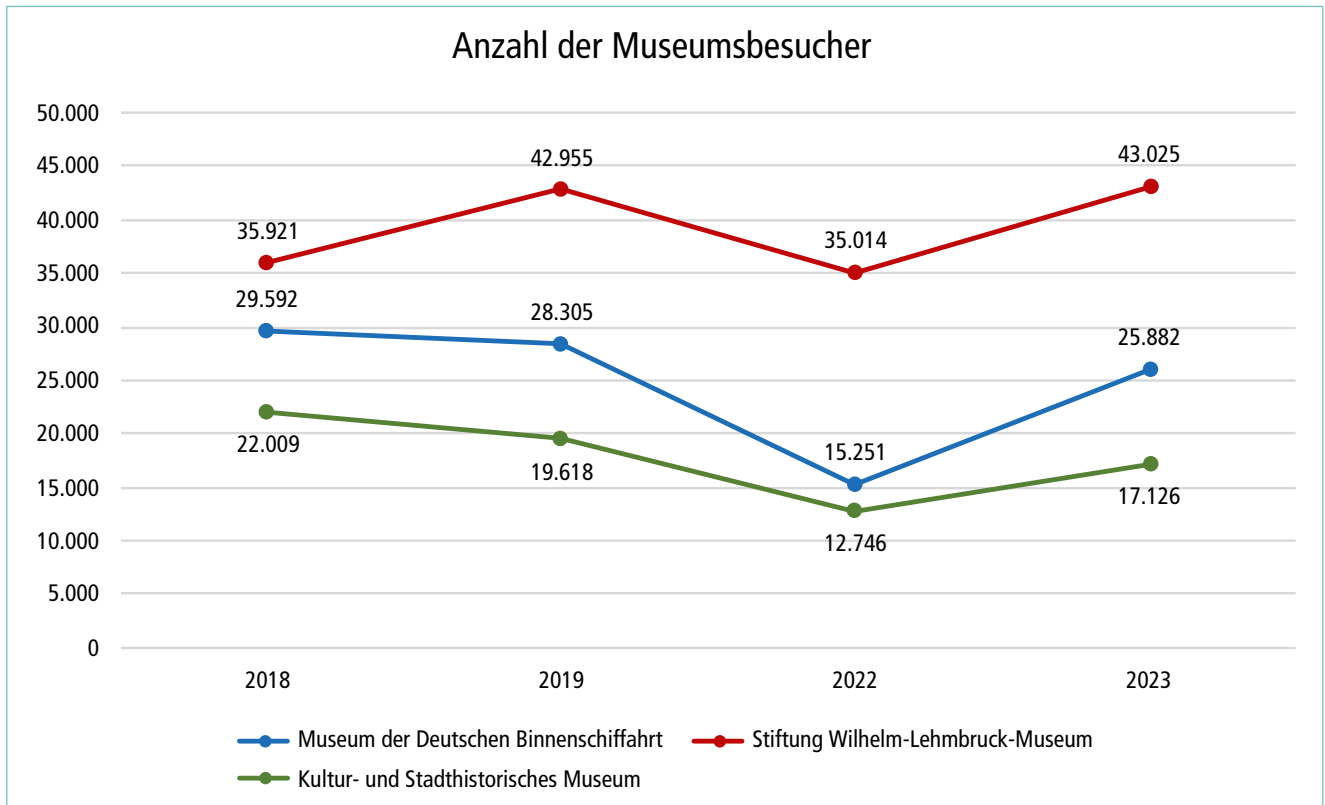


Abbildung 28: Anzahl der Museumsbesucher in Duisburg ⁴³

Die Gesamtsumme der Museumsbesuche aller drei städtischen Museen lag im Jahr 2023 bei 86.033. Das Lehmbruck Museum hatte im Jahr 2023 eine Besucherzahl von 43.025, das Museum der Deutschen Binnenschifffahrt wurde von 25.882 Personen besucht und das Kultur- und Stadthistorische Museum von 17.126 Personen. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es im Vergleich von 2019 zu 2022 einen Rückgang der Besucherzahlen. Dies ist durch die Folgen der Einschränkungen zu erklären. Allerdings wird deutlich, dass seit dem Ende der Beschränkungen die Besucherzahlen wieder kontinuierlich stiegen.

41 Quelle: Ruhrtopcard, <https://www.ruhrtopcard.de>, 2024

42 Quelle: Stadt Duisburg, <http://www.binnenschifffahrtsmuseum.de>, 2024

43 Quelle: Museen der Stadt Duisburg, 2024



Abbildung 29: Pay what you want 2022 und 2023 ⁴⁴

Die Duisburger Museen haben vor einigen Jahren die Aktion „Pay what you want“ ins Leben gerufen. Interessierte durften sich in den Jahren 2022 und 2023 an bestimmten Tagen aussuchen, wieviel sie für ihren Besuch in den Museen bezahlen möchten. Dies ermöglichte auf der einen Seite Menschen mit geringem Einkommen einen diskriminierungsfreien Zugang zu Kultur und Bildung, der die Chancengerechtigkeit in Duisburg erhöhte. Zum anderen konnten Menschen mit höherem Einkommen unbürokratisch und niedrigschwellig die Duisburger Museen über den Besuch hinaus finanziell unterstützen. Im Jahr 2022 nahmen insgesamt 2.026 Besucherinnen und Besucher an der Aktion teil. Im darauffolgenden Jahr 2023 nahmen 3.380 Besucherinnen und Besucher und somit 1.354 Personen mehr als im Jahr 2022 teil.

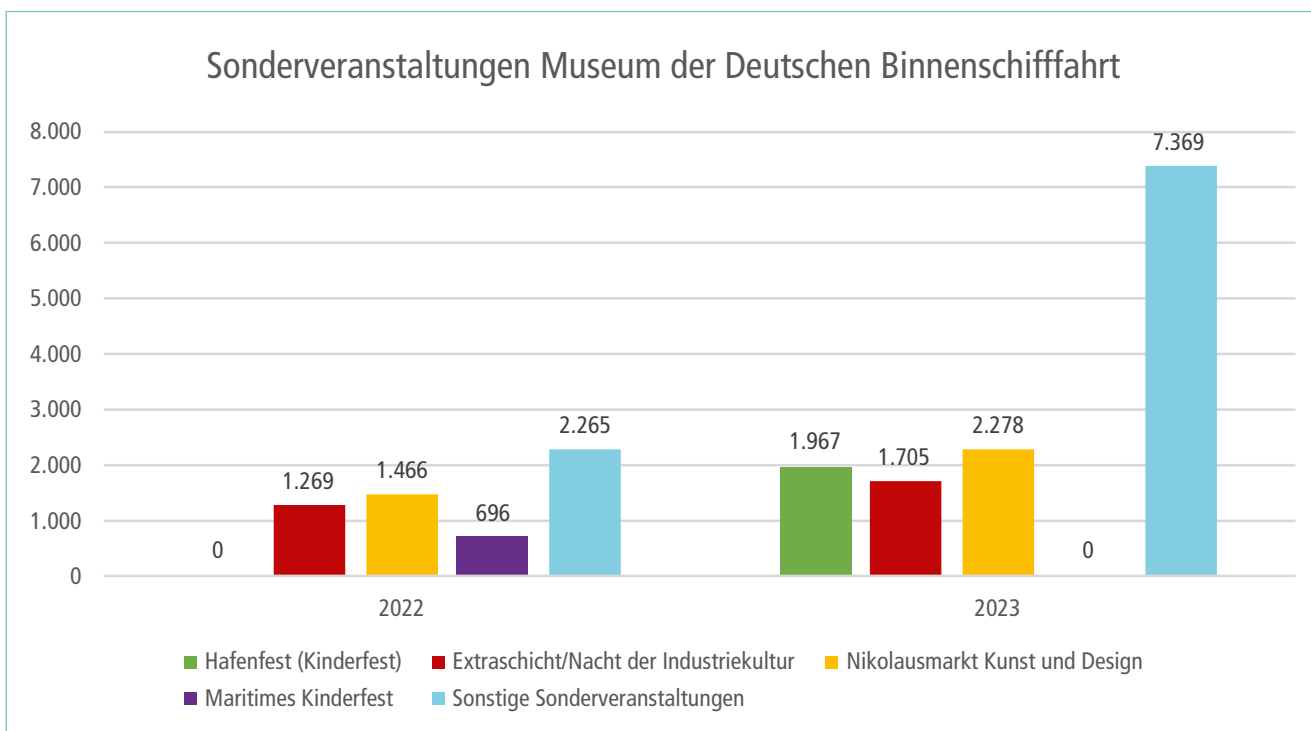


Abbildung 30: Sonderveranstaltungen Museum der Deutschen Binnenschifffahrt ⁴⁵

⁴⁴ Quelle: Museen der Stadt Duisburg, 2024

⁴⁵ Quelle: Museen der Deutschen Binnenschifffahrt, 2024

Wie im letzten Jahr gab es auch 2023 mehrere Sonderveranstaltungen des Museums der Deutschen Binnenschiffahrt. Die Veranstaltungen reichten von Ausstellungen der Industriekultur, über Angebote für Kinder- und Jugendliche bis hin zu saisonalen Veranstaltungen wie dem Nikolausmarkt. Die äußerst positiven Zahlen des Jahres 2022 wurden im Jahr 2023 deutlich übertroffen. Während es 2022 noch 5.696 Besucherinnen und Besucher waren, waren es im Jahr 2023 13.319 Personen, die die Museen besuchten und damit 7.623 Menschen mehr als im Vorjahr. Dies ergibt einen prozentualen Wert von +133,83 %.



Neben den städtischen Museen befinden sich in Duisburg auch weitere Museen. Das Museum Küppersmühle für Moderne Kunst, oft auch einfach als MKM bezeichnet, ist ein bedeutendes Museum, in dem über 300 Kunstwerke von 65 Künstlerinnen und Künstlern die Besucher erwarten, welche die Entwicklungen in der deutschen Nachkriegskunst erleb- und vergleichbar machen. Im Jahr 2023 besuchten 42.862 Besucherinnen und Besucher das MKM.

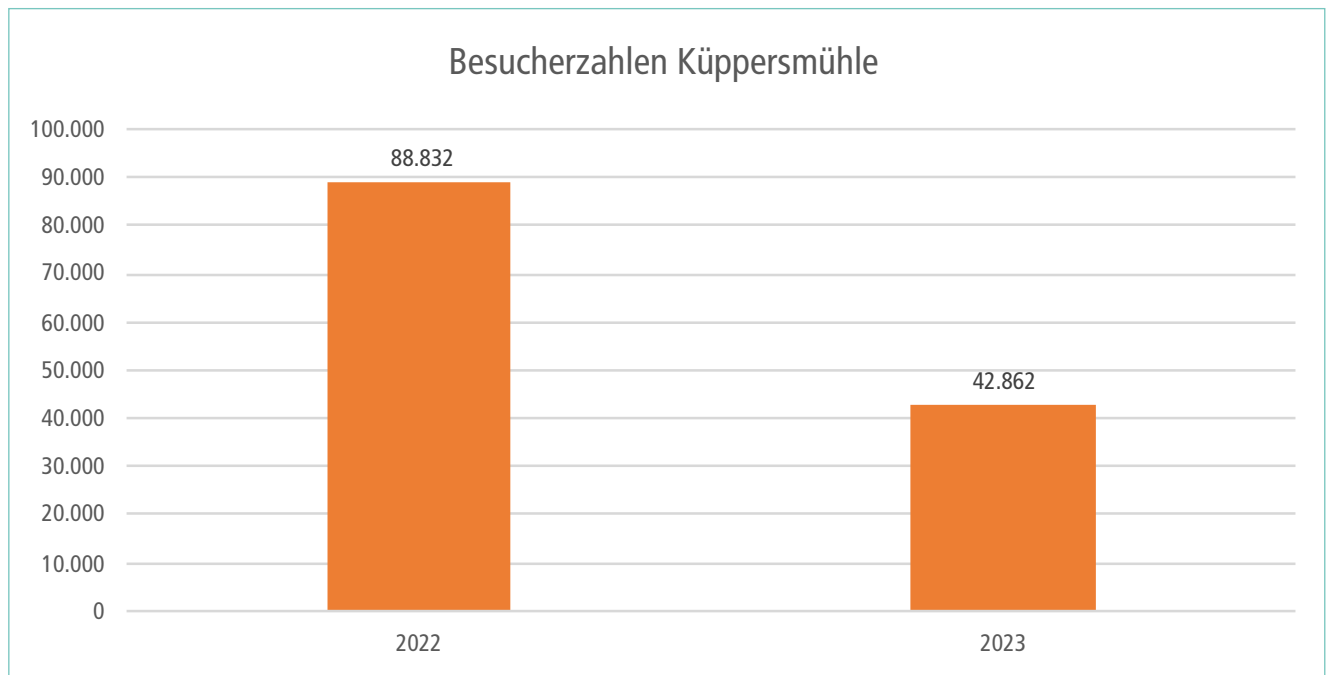


Abbildung 31: Besucherzahlen der Küppersmühle ⁴⁶

Es befindet sich im Innenhafen der Stadt Duisburg. Das Museum wurde 1999 gegründet und ist in einem beeindruckenden Backsteingebäude untergebracht, das ursprünglich eine Getreidemühle war. Die Küppersmühle wurde 1908 erbaut und war bis in die 1970er Jahre in Betrieb. Das Areal wurde anschließend umgebaut und erweitert, um als Museum zu dienen. Die renommierten Schweizer Architekten Herzog & de Meuron waren für die Umgestaltung verantwortlich, die sowohl das industrielle Erbe des Gebäudes bewahrten als auch gleichzeitig einen modernen Ausstellungsbereich schufen. Ein weiteres Highlight des Museums bildet das historische Silo, das zu einer begehr-

⁴⁶ Quelle: Museen der Stadt Duisburg, 2024

baren Aussichtsplattform umgebaut wurde und sowohl für die Stadt Duisburg als auch für das Museum eine bedeutende Attraktion darstellt. Unter optimalen Wetterbedingungen bietet die Plattform einen Panoramablick auf zahlreiche bekannte Wahrzeichen Duisburgs, darunter der Landschaftspark Nord, die Halde Rheinpreußen, die Salvatorkirche, das Landesarchiv NRW, das Rathaus, das Stadttheater und die „Goldene Leiter“. Darüber hinaus sind der Rheinturm und die Skyline von Düsseldorf, der Stadtwald in Mülheim und der Gasometer in Oberhausen sichtbar.⁴⁷

Den Schwerpunkt der Sammlung im Neubau bildet die Präsentation deutscher informeller Kunst, darunter K. O. Götz, Hans Hartung, Gerhard Hoehme, Emil Schumacher und Wols. Im Altbau stehen Werke und ganze Werkgruppen der nachfolgenden Künstlergenerationen wie beispielsweise von Georg Baselitz, Anselm Kiefer und Gerhard Richter im Fokus. Neben der ständigen Sammlung präsentiert das Museum Küppersmühle auch regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen, die verschiedene Aspekte der zeitgenössischen Kunstszene beleuchten.⁴⁸

Im Jahr 2023 präsentierte das MKM folgende Sonderausstellungen:

- „Weil ich Mensch bin“ – eine retrospektiv angelegte Schau über die Werke des zeitgenössischen Künstlers Martin Assig
- „Retrospektive“ – eine umfassende Würdigung der Schaffensphasen des Farbmalers E. W. Nay.
- „Bilderwelten“ – eine aus 80 Werken bestehende Übersicht über die zeitlosen Gemälde des Künstlers Christoph M. Gais.
- „Schwarz-Weiß und in Farbe“ – eine Ausstellung über die Werke des Künstlers Heinz Kreutz anlässlich seines 100. Geburtstags.
- „Die Sammlung Haniel – Der eigene Weg“ – bestehend aus Werken der kunsthistorischen Sammlung des renommierten, in Duisburg ansässigen Familienunternehmens, die dadurch der Öffentlichkeit zum ersten Mal zugänglich gemacht wurde.⁴⁹

Ein weiteres nichtstädtisches Museum ist das DKM, welches ebenfalls in Duisburg angesiedelt ist. Das Museum DKM, benannt nach den Initialen der Gründer Dirk Krämer und Klaus Maas, ist ein bedeutendes Museum in Duisburg, das sich auf zeitgenössische Kunst, Archäologie und Design konzentriert. Es wurde 2009 gegründet und befindet sich in der Nähe der Duisburger Innenstadt. Das Museum erstreckt sich über mehrere Gebäude, darunter ein ehemaliges Lagerhaus aus dem Jahr 1904, das sorgfältig restauriert und umgebaut wurde. Die Sammlung des DKM umfasst Werke der zeitgenössischen Kunst, archäologische Funde, Designobjekte und asiatische Kunst, darunter eine beeindruckende Sammlung von Artefakten aus der chinesischen Kultur.⁵⁰

Zusammenfassend besitzt die Kulturbranche starke Synergieeffekte zu anderen Wirtschaftssektoren und steigert so die Wertschöpfung in der Stadt Duisburg. Denn vor bzw. nach einem Besuch in einer städtischen Kultureinrichtung verbringen die Gäste ihre Zeit gerne in der Duisburger Gastronomie oder beim Spazieren durch die Innenstadt. Dadurch entstehen Arbeitsplätze in der Gastronomie oder dem Einzelhandel. Weitere Sekundäreffekte lassen sich im Verkehrssektor und dem Transportwesen erfassen. Das vielschichtige und exzellente Kulturangebot trägt positiv zur allgemeinen Lebensqualität der Gesellschaft in Duisburg bei und bietet sowohl Touristen als auch Duisburger Bürgerinnen und Bürgern Abwechslung im Alltag.

47 Quelle: Museum Küppersmühle, <https://museum-kueppersmuehle.de>, 2024

48 Quelle: Museum Küppersmühle, <https://museum-kueppersmuehle.de>, 2024

49 Quelle: Museum Küppersmühle, <https://museum-kueppersmuehle.de>, 2024

50 Quelle: Museum DKM_Stiftung DKM, <http://www.museum-dkm.de>, 2024

6.3 Stadtbibliothek

Die Duisburger Stadtbibliotheken bieten durch ihren vielschichtigen analogen und digitalen Medienbestand ein breites Spektrum an Büchern, Zeitschriften sowie CDs und DVDs an, wodurch sie zu einem beliebten Ausflugsziel werden. Egal, ob Informieren und Fortbilden zu neuen Themen im Vordergrund stehen, eine moderne Arbeitsumgebung benötigt wird, oder ob einfach nur eine angenehme Leseatmosphäre gewünscht ist, die Duisburger Stadtbibliotheken bieten hierfür den perfekten Ort.



Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal Duisburgs ist die Vielzahl an Stadtteilbibliotheken, die Menschen unterschiedlicher Herkunft und Diversität miteinander verbinden und somit einen sinnstiftenden, diskriminierungsfreien kulturellen Mittelpunkt der Stadtteile schaffen. Als Aushängeschild mit überregionaler Sogwirkung stellt die in der Innenstadt gelegene Zentralbibliothek einen besonderen Tourismusmagneten dar, der sich in der Umsetzung des Megatrends Digitalisierung am Puls der Zeit befindet. Frei verfügbares WLAN, Laptops und PCs zur freien Verwendung, ein digitales Leitsystem zur Orientierung im Haus sowie die Möglichkeit, Spielekonsolen, Virtual Reality und 3D-Drucker zu nutzen, lassen die zentrale Bibliothek zu einem lebendigen und interaktiven Ort für Jung und Alt werden.⁵¹

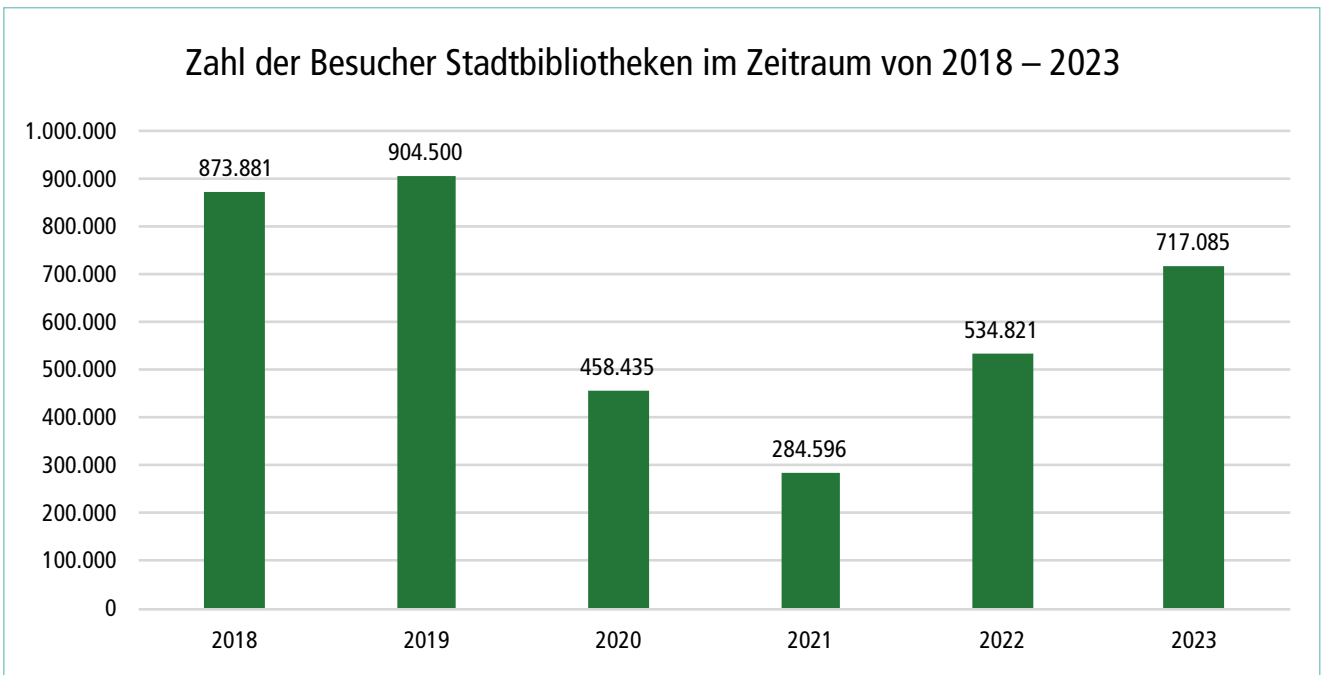


Abbildung 32: Besucher der Stadtbibliotheken in Duisburg ⁵²

51 Quelle: Stadt Duisburg, Stadtbibliothek, 2024

52 Stadt Duisburg, 2024

In den Jahren 2018 und 2019 verzeichneten die Duisburger Stadtbibliotheken konstant hohe Besucherzahlen um die 900.000. Durch Schließungszeiten und Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie sanken die Zahlen auf 284.596 im Jahr 2021. Im Jahr 2022 erholten sich die Besucherzahlen ein wenig, wodurch ein Anstieg auf 534.821 Personen gemessen werden konnte. Im Jahr 2023 stiegen die Besucherzahlen weiter an auf insgesamt 717.085. Im Vergleich zum Vorjahr waren dies 182.264 Besucherinnen und Besucher mehr. Auch im nächsten Jahr kann von einem weiteren Anstieg ausgegangen werden.

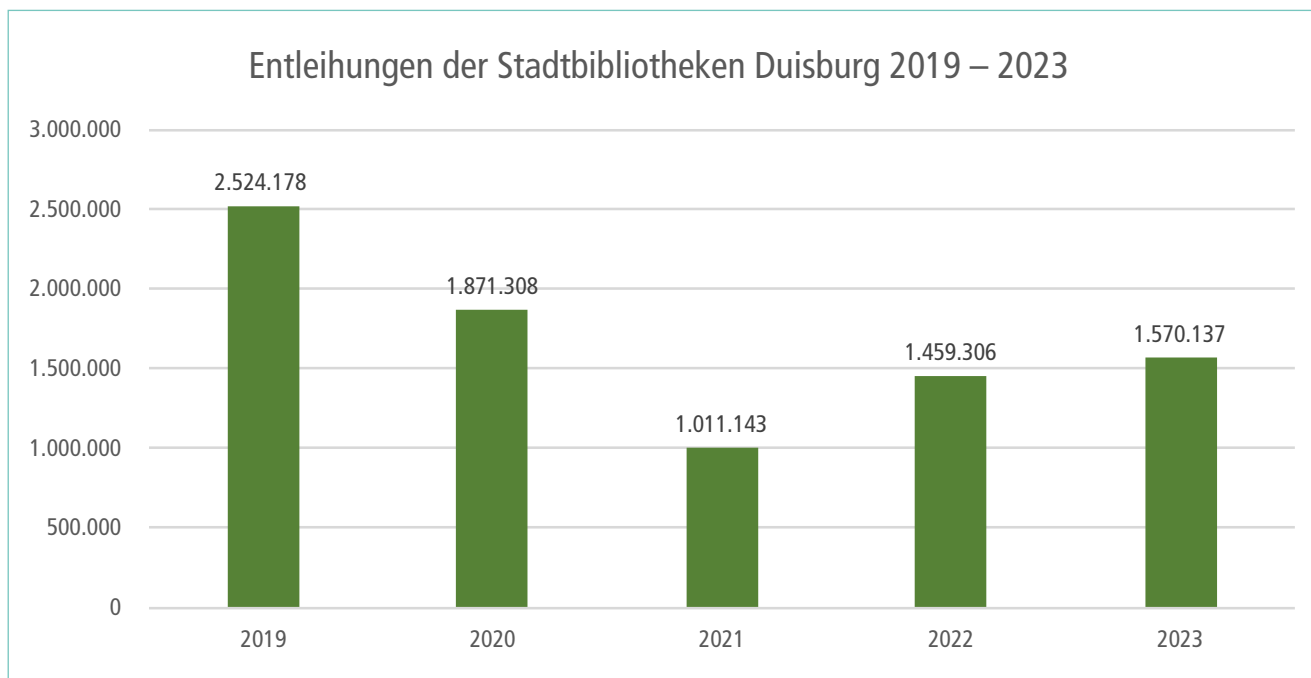


Abbildung 33: Entleihungen der Stadtbibliotheken ⁵³

An den Entleihungen lässt sich erkennen, dass sich die Stadtbibliotheken nach der Corona-Krise wieder auf dem Weg der Besserung befinden. So sank zwar im Laufe der Jahre 2019 bis 2021 die Anzahl der Entleihungen, jedoch wurde im Jahr 2022 bereits ein Zuwachs von 448.163 (+44,32 %) Entleihungen gegenüber dem Vorjahr erfasst. Die Schließungszeit während der Pandemie wurde genutzt, um zahlreiche digitale Angebote zu schaffen, die die Stadtbibliotheken zukunftsfähig und modern aufstellen. Gerade diese Anstrengungen haben dazu beigetragen, dass im ersten Jahr nach der Pandemie sowohl die Besucherzahlen als auch die Entleihungen merklich ansteigen konnten. Des Weiteren sind die Bibliotheken der Stadt Duisburg als beliebte Veranstaltungsorte nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken. Dies spiegelt sich auch im Jahr 2023 wider, denn mit 1.570.137 Besucherinnen und Besuchern wurde der Wert von 2022 übertroffen. Eine Fortsetzung des aktuellen Trends ist wahrscheinlich und es ist mit einer weiteren Erholung der Besucherzahlen im Jahr 2024 zu rechnen.

⁵³ Stadt Duisburg, Stadtbibliothek, 2024

6.4 Volkshochschule

Die in der Innenstadt gelegene Volkshochschule Duisburg wurde im Jahr 1919 gegründet und ist seitdem als beliebter Verweilort nicht mehr aus dem Stadtbild Duisburgs wegzudenken – zieht sie doch auch bildungsbegeisterte Menschen aus dem Duisburger Umland an. Sie bietet als kommunales Weiterbildungszentrum mehr als 1.000 Bildungsveranstaltungen pro Halbjahr für Menschen jeden Alters, jeder Kultur und Herkunft an. Die Kurse der Volkshochschule umfassen eine Vielzahl von Aspekten wie politische Bildung, Geschichte, Sprache, Kunst und Kultur sowie viele weitere Bereiche. Durch ihre zentrale Lage schafft sie für ihre Besucherinnen und Besucher ideale Voraussetzungen, um den Aufenthalt in der Volkshochschule mit Aktivitäten des täglichen Lebens zu kombinieren und erhöht somit die Lebensqualität der Duisburger Bevölkerung im Allgemeinen sowie die Verweilqualität in der Duisburger Innenstadt im Speziellen. Nicht zuletzt bietet die Volkshochschule Lesungen, Theater und Konzertveranstaltungen sowie Exkursionen an, wodurch sich die Volkshochschule aktiv an der Gestaltung des Tourismusstandortes Duisburg beteiligt.

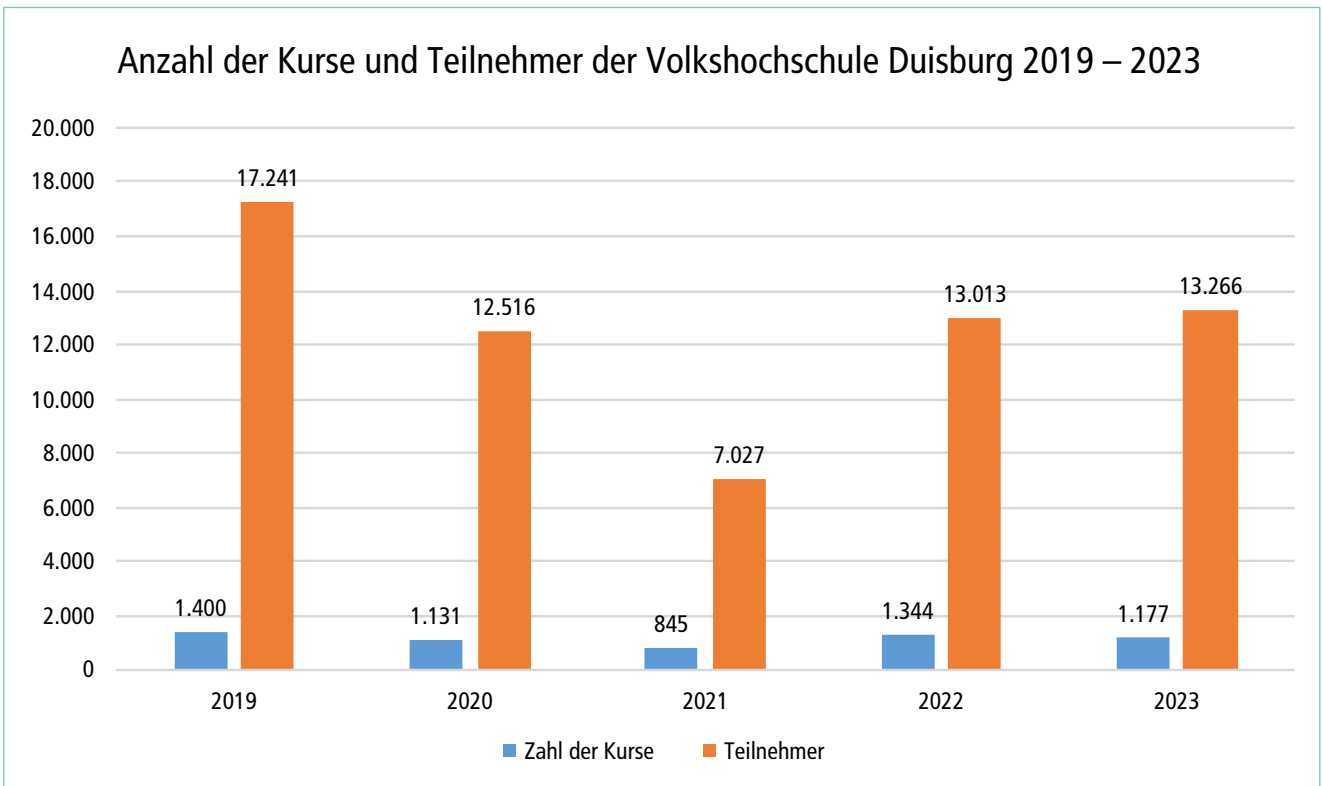


Abbildung 34: Anzahl der Kurse und Teilnehmer der Volkshochschule ⁵⁴

54 Quelle: Stadt Duisburg, Volkshochschule, 2024

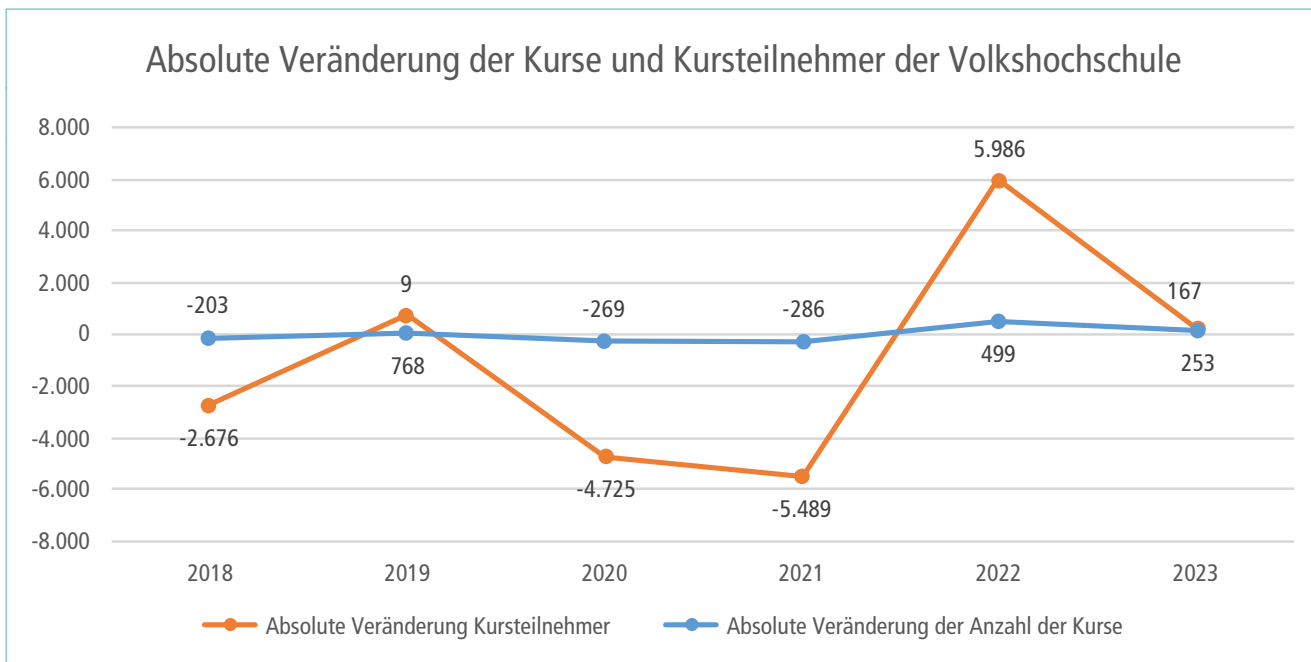


Abbildung 35: Veränderung der Kurse und Kursteilnehmer ⁵⁵

Die absoluten Veränderungen der Zahlen der Kursteilnehmenden und Kurse spiegeln die Corona-Pandemie wider. Im Jahr 2020 und 2021 wurden Rückgänge erfasst, die im Jahr 2022 in großen Teilen wieder ausgeglichen werden konnten. Auch hier zeigen die Zahlen, dass sich der (Fort-)Bildungsbereich in Duisburg auf einem nachhaltigen Weg der Erholung befindet.

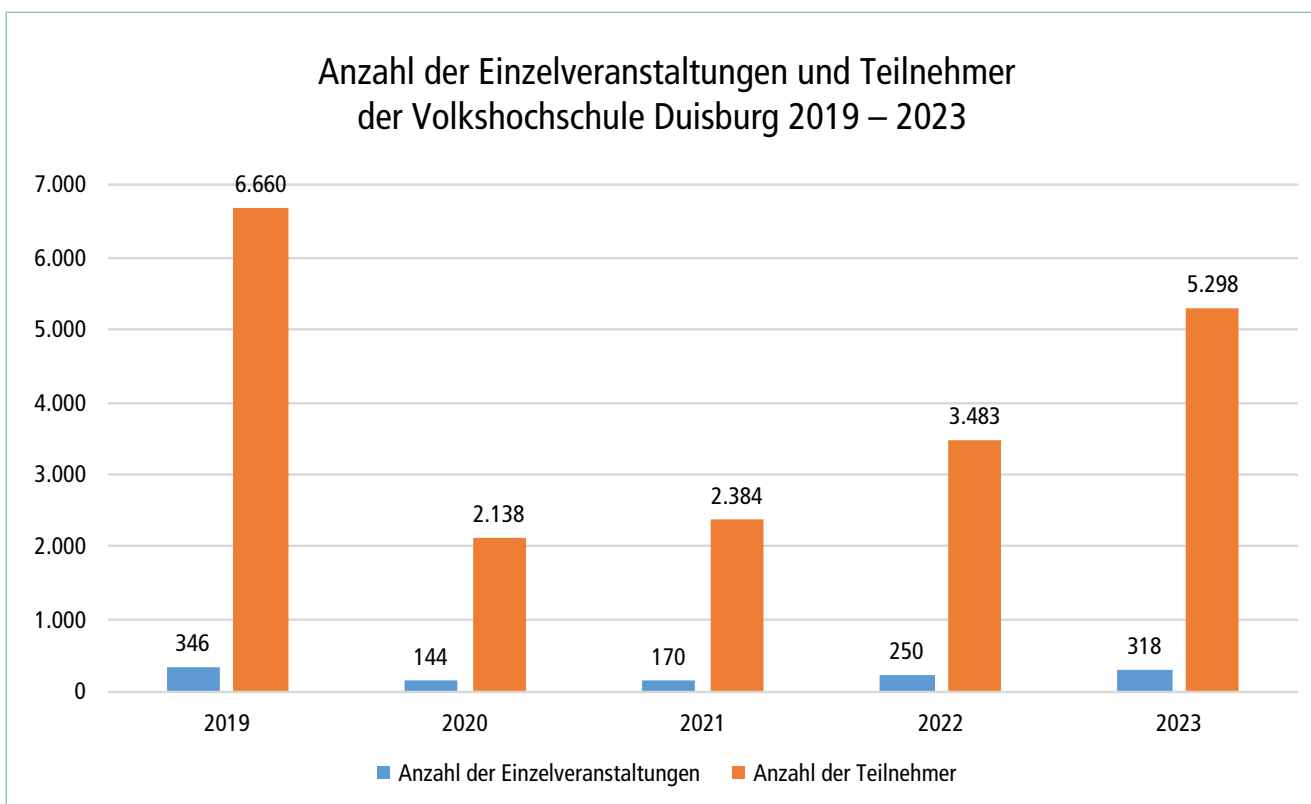


Abbildung 36: Einzelveranstaltungen und Teilnehmer der Volkshochschule ⁵⁶

⁵⁵ Quelle: Stadt Duisburg, Volkshochschule, 2024

⁵⁶ Quelle: Stadt Duisburg, Volkshochschule, 2024

Die Volkshochschule ist nicht nur ein Ort der Fort- und Weiterbildung, sondern auch ein überregional bekannter Ort für Veranstaltungen. Sie bietet aufgrund zahlreicher positiver Standortfaktoren eine ideale Umgebung für diverse Veranstaltungsformate. Doch auch hier sind die Folgen der Pandemie sichtbar durch einen Rückgang der Einzelveranstaltungen sowie eine Verringerung der Anzahl der Teilnehmenden im Jahr 2020. In allen anderen Jahren wurde sowohl vor als auch nach der Corona-Pandemie jeweils eine Erhöhung der Zahlen im Vergleich zum Vorjahr erzielt. Im Jahr 2022 fanden 250 Einzelveranstaltungen statt, an denen 3.483 Personen teilgenommen haben. Dieser Wert wurde im Jahr 2023 mit 5.298 Personen deutlich getoppt und zeigt weiter einen positiven Trend, der auch im nächsten Jahr zu erkennen sein könnte.

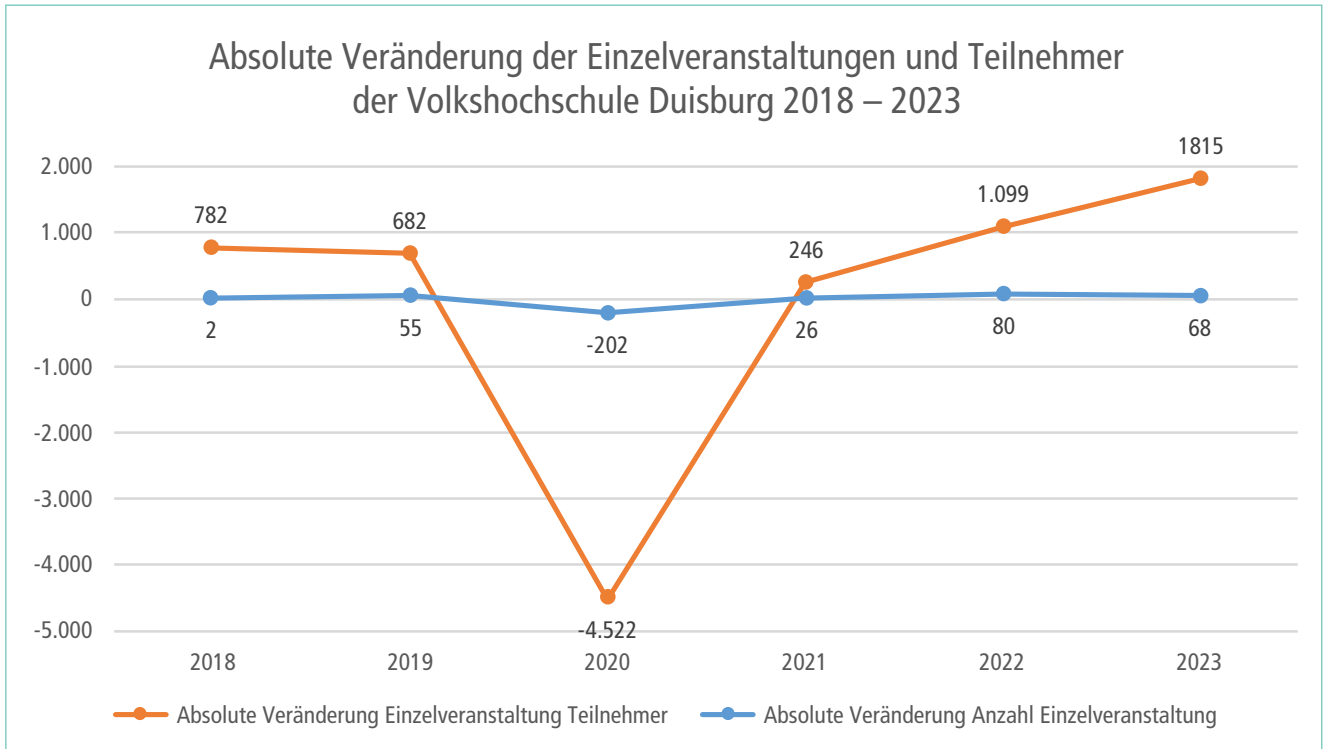


Abbildung 37: Veränderung der Einzelveranstaltungen und Teilnehmer ⁵⁷

Mit Blick auf die absolute Veränderung der Einzelveranstaltungen sowie die dazugehörigen Teilnehmenden lässt sich ebenfalls ein positiver Trend und die Rückkehr zur Normalität erkennen. Im Jahr 2022 konnte das Veranstaltungsangebot um 80 weitere Einzelveranstaltungen erhöht werden, was zusammen mit dem Bestandsangebot zu einem Zuwachs von 1.099 Teilnehmenden führte. Auch im Jahr 2023 zeigte der Trend positiv nach oben. So gab es zwar mit 68 Veranstaltungen 12 Veranstaltungen weniger als im Vergleich zum Vorjahr, allerdings gab es mit insgesamt 1.815 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen deutlichen Aufschwung.

⁵⁷ Quelle: Stadt Duisburg, Volkshochschule, 2024

7 Zoo

Der Zoo Duisburg erstreckt sich im Osten des Stadtgebietes auf einer Fläche von rund 16 ha. Als Ausflugsziel für Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Kulturen sowie sozialer Schichten bettet sich der Zoo in das Selbstverständnis einer offenen und diversen Stadt Duisburg ein. Dabei hat er eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Förderung des Tourismus. Mit seinem vielfältigen Tierbestand und naturnah gestalteten Anlagen ermöglicht der Zoo faszinierende Einblicke in unterschiedliche Lebensräume seiner Tiere. Einzigartige Tiermomente sollen Menschen für Tiere begeistern und nachhaltig zu Artenschutz motivieren. Neben einem breiten Angebot an Veranstaltungen und Führungen ist der Zoo Duisburg der größte außerschulische Lernort in der Stadt und trägt u. a. mit seiner Zooschule maßgeblich zur Bildung verschiedener Generationen bei. Zusätzlich zu seiner Funktion als Bildungs- wie Erholungsort hat der Zoo Duisburg eine wichtige Rolle bei der nachhaltigen und ökologischen Stadtentwicklung Duisburgs. Durch seine Grünflächen und durch den Baumbestand fördert er die Luftqualität und Biodiversität in Duisburg, wodurch die allgemeine Aufenthaltsattraktivität in der Stadt erhöht wird. Als gemeinnütziges Unternehmen hat der Zoo Duisburg, neben den Kernaufgaben Artenschutz, Bildung, Forschung und Erholung, eine wirtschaftliche Bedeutung und überregionale Strahlkraft weit über das Stadtgebiet hinaus und das mit 90-jähriger Tradition. Denn der Zoo wirkt sich positiv auf andere Branchen aus und lässt so die Nachfrage nach lokalen Waren und Dienstleistungen ansteigen, die der Zoo selbst konsumiert. Zudem erhöht sich die sekundäre Nachfrage von Zoobesuchenden in anderen Branchen.



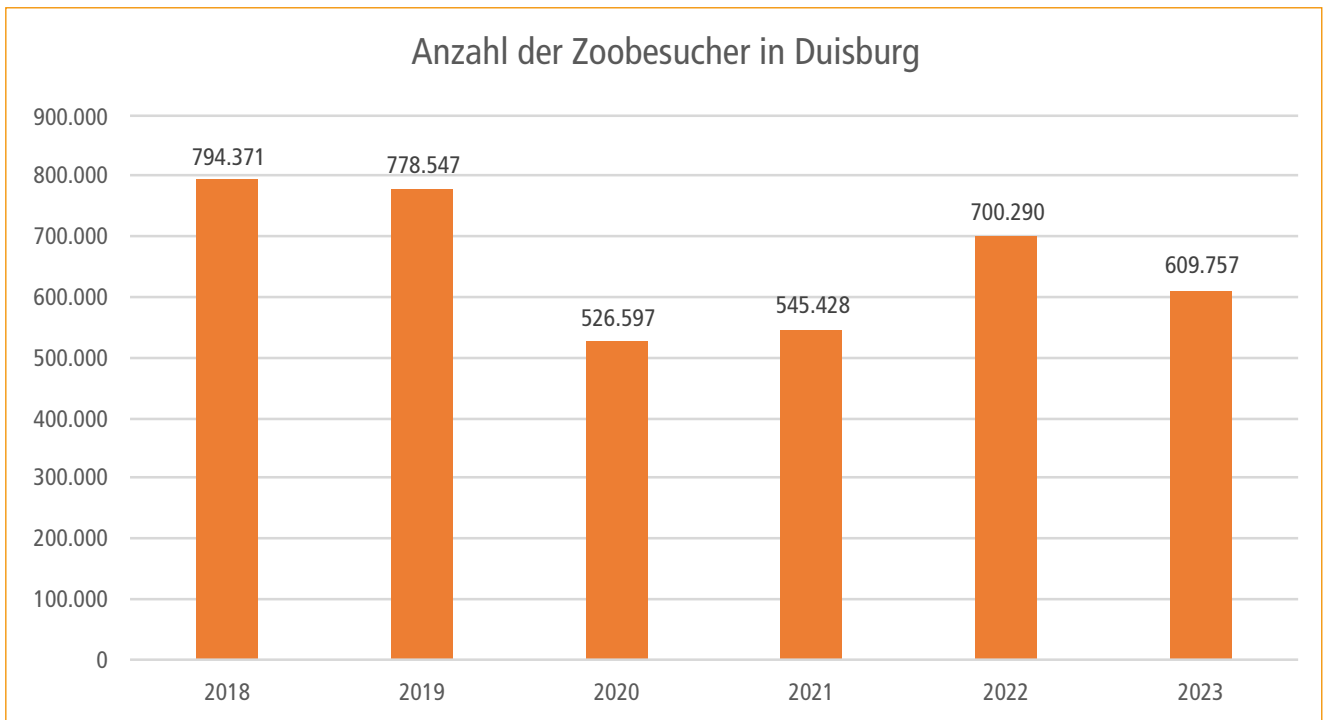


Abbildung 38: Anzahl Zoobesucher in Duisburg ⁵⁸

Der Zoo Duisburg ist ein beliebtes Ausflugsziel mit konstant hohen Besucherzahlen von jährlich über eine halbe Million Gästen.

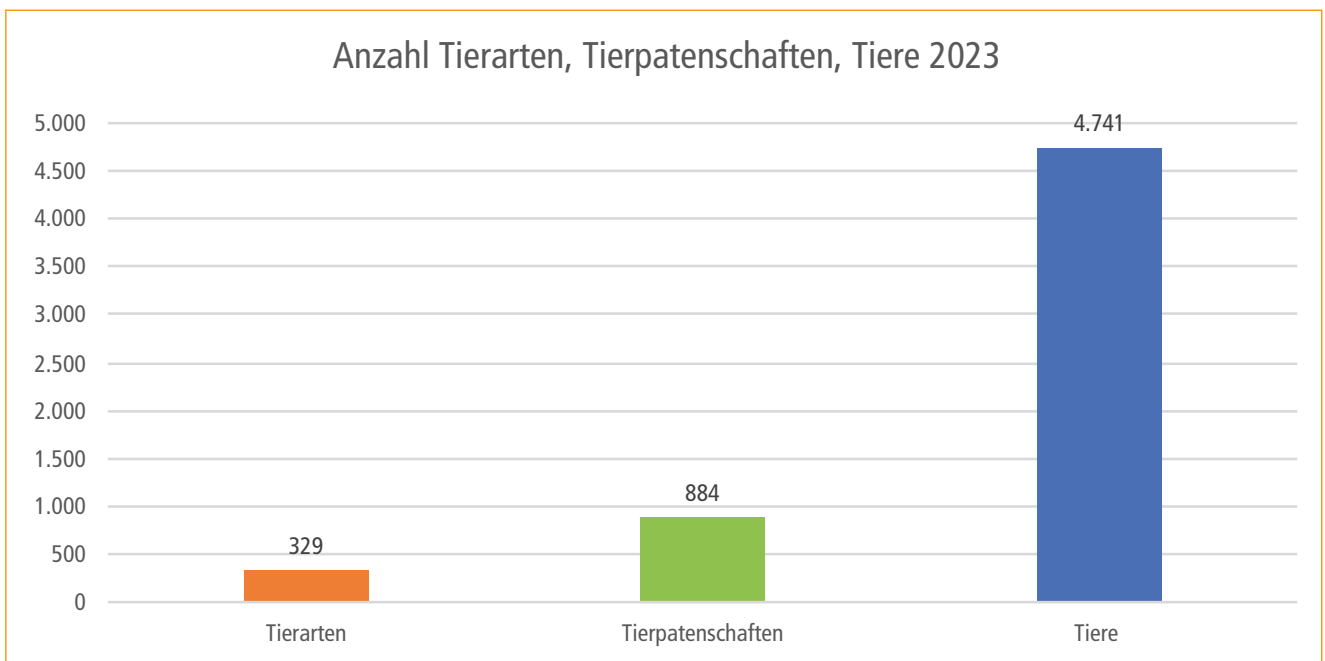


Abbildung 39: Anzahl der Tierarten, Tierpatenschaften, Tiere ⁵⁹

Ob Koalas, Wombats, Große Tümmler, Tasmanische Teufel oder Seekühe – der Zoo Duisburg ist für seinen besonderen Tierbestand weit über die Grenzen des Ruhrgebiets bekannt. Einige der derzeit über 4.700 Tiere aus mehr als 300 verschiedenen Arten lassen sich in keinem anderen NRW-Zoo beobachten. Viele Menschen engagieren sich zum Wohle des Tierbestandes im Zoo Duisburg. So haben hunderte Tierfreunde eine Patenschaft für ihr Lieblingstier übernommen und stehen somit als zuverlässige Partner an der Seite des Zoo Duisburg. Das zeigt auch, welchen gesellschaftlichen Stellenwert der Zoo Duisburg hat.

⁵⁸ Quelle: Zoo Duisburg, <https://zoo-duisburg.de>, 2024

⁵⁹ Quelle: Zoo Duisburg, <https://zoo-duisburg.de/artenschutz>, 2024

Engagement in Artenschutzprogrammen	
Tierart	Land
Fossa	Madagaskar
Koala	Australien
Riesenotter	Argentinien
Wasserlebende Säugetiere	Südamerika
Brillenpinguine	Südafrika
Meerkatzen	West-Zentralafrika
Brillenbären	Ecuador
Wildkatzen	Deutschland
Salvadori-Weißohrsittich	Südamerika
Prinz-Alfred-Hirsch und Pustelschwein	Asien
Berggorillas	Uganda

Tabelle 2: Engagement in Artenschutzprogrammen ⁶⁰

Ausgewählte Artenschutz-Projekte, von dessen Arbeit das Zoo-Team nachhaltig überzeugt ist, profitieren von Artenschutz-Geldern des Zoo Duisburg. Die Projekte schützen Tierarten, welche im ursprünglichen Lebensraum durch den Menschen bedroht sind und im Zoo Duisburg unter geschützten Bedingungen von den Besuchern beobachtet werden können. Durch die Unterstützung des Zoo Duisburg werden beispielsweise Wildhüter sowie benötigte Ausstattung finanziert, Forschungsmaßnahmen gefördert und Auswilderungsprogramme oder Bildungsmaßnahmen realisiert.

⁶⁰ Quelle: Zoo Duisburg, <https://zoo-duisburg.de/artenschutz>, 2024

8 Sportpark Duisburg

In unmittelbarer Nähe zum Duisburger Stadtzentrum liegt ein ca. 200 ha großes Sport- und Erholungsgebiet, der Sportpark Duisburg. Der Sportpark wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegründet und ist seitdem kontinuierlich in Fläche, Sport- und Freizeitangebot gewachsen. Heutzutage bietet er eine Wald- und Seenlandschaft für eine Vielzahl von Sport- und Freizeitmöglichkeiten, die unter anderem aus einer ca. 60 ha großen Wasserfläche und einem 19 km langen Wegenetz besteht. Im Sportpark befinden sich u. a. Bundes- und Landesleistungszentren, eine Eissporthalle, die Schauinsland-Reisen-Arena sowie die für Sportvereine nutzbaren Bezirkssportanlagen Wedau I bis III.

Zudem wird im Sportpark eine Vielfalt an weiteren öffentlichen und privaten Vereinssportarten und Freizeitaktivitäten angeboten: u. a. Adventure-Golf, eine Basketballanlage, eine Boule-Anlage, Aktionswege für Fitness- und Street-Workouts, ein Kinderpark, ein Hochseilklettergarten, eine Doppel-Wasserskianlage, Drachenboot- und Kanukurse sowie der Verleih von Kajaks, Canadiern und Stand-Up-Paddling-Boards.

Zur Vorbereitung auf internationale Meisterschaften und Olympische Spiele wird die durch den Sportpark langgezogene Regattabahn von der deutschen Nationalmannschaft des Kanurennsports aber auch von anderen Nationen gerne als Trainingsstätte genutzt. Östlich der Wettkampfstrecke soll der Sportpark in den nächsten fünf Jahren um weitere 3,4 Hektar erweitert werden.

Im Bereich des Margaretensees befinden sich das Schwimmstadion, die Eissporthalle, das Strandbad Wedau, die Bezirkssportanlage Wedau III und die Schauinsland-Reisen-Arena. Das Schwimmstadion, das für Vereine, Schulen und den Hochschulsport geöffnet ist, stellt dank seiner guten Lage und den vielen verkehrlichen Anbindungsmöglichkeiten eine gute Wahl für die Durchführung von Trainingscamps auf nationaler und internationaler Ebene dar.

Die Geschäftsstellen des Landessportsbunds NRW und des Westdeutschen Fußballverbandes sowie mehr als 20 weitere Sportverbände haben ihren Sitz im südlichen Teil des Sportparks. Die Sportschule Wedau ist bundesweit durch ihre Lehrgänge und als zentrale Ausbildungsstätte des Fußballverbandes Niederrhein e.V. bekannt. Zudem verfügen die Räumlichkeiten der Sportschule in Kombination mit dem Sportstättenangebot im Sportpark über ideale Möglichkeiten, um Trainingslager, Tagungen und Fortbildungen mit dem Fokus Sport (aber auch für andere Zwecke) durchzuführen.

Daher wird die Schule bereits seit vielen Jahren dauerhaft für mehr als 20 Sportarten als Schulungs- und Übernachtungsmöglichkeit genutzt. Der DFB nutzt die Sportschule Wedau regelmäßig für Sichtungsturniere und zeichnet damit die Sportschule zu einer anerkannten Talentschmiede des deutschen Fußballs aus.



8.1 Schauinsland-Reisen-Arena

In direkter Nachbarschaft zur Sportschule Wedau befindet sich die „Schauinsland-Reisen-Arena“. Diese wurde ursprünglich als Fußballstadion konzipiert und ist das Heimatstadion des Fußballvereins MSV Duisburg. Mit seinen insgesamt 31.500 Plätzen (inklusive Logenplätzen und Pressetribüne) bietet das Stadion den zahlreichen Fans des MSV Duisburgs ausreichend Platz, um sowohl die Spiele der Männer als auch die der Frauen des MSV Duisburg zu verfolgen. In der Saison 2023/2024 lockten die 18 Heimspiele der Herren bis zum Jahresende insgesamt 230.267 Fans ins Stadion; durchschnittlich waren es 12.119 pro Spiel. Die 11 Heimspiele der Frauen wurden von insgesamt 10.862 Fans verfolgt. Pro Spiel kamen durchschnittlich 1.017 Fans. Seit 2022 ist die Arena zudem Heimspielstätte des European League of Football-Teams Rhein Fire. Der amtierende europäische Champion hat sich mit einem Zuschauerschnitt seiner Ligaheimspiele von fast 10.000 mittlerweile in der Arena etabliert und wird in 2024 das dritte Jahr in Folge seine Heimspiele im Sportpark austragen.

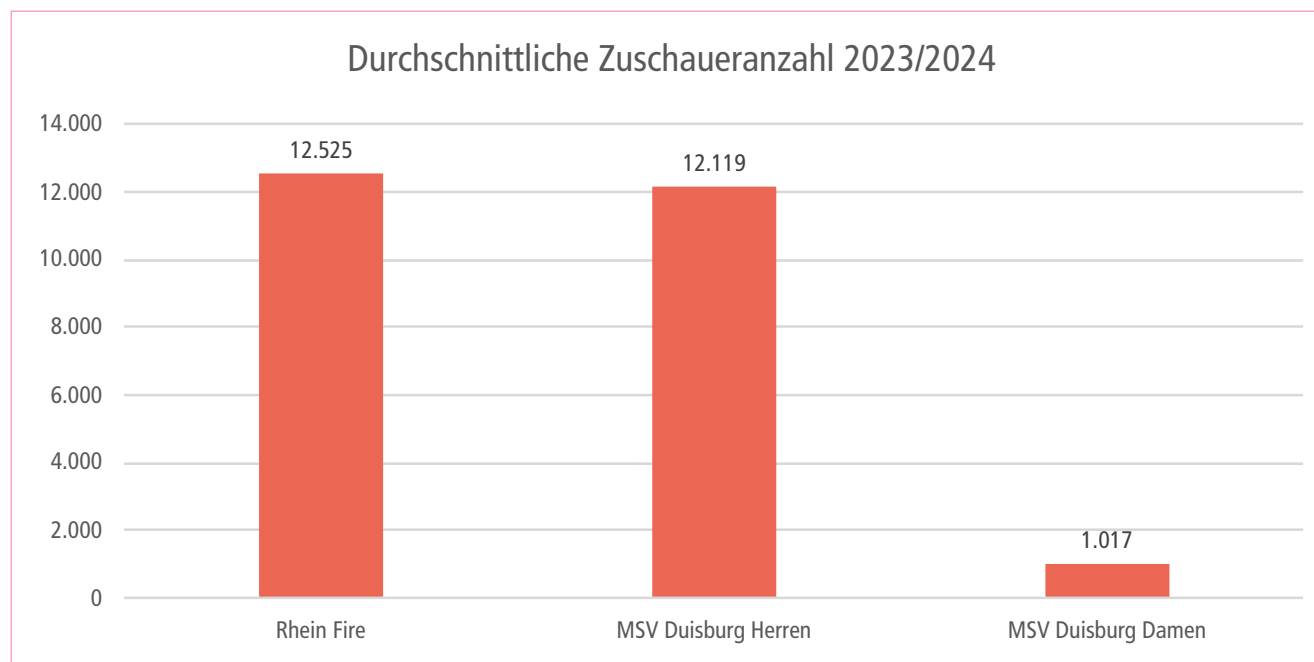


Abbildung 40: Durchschnittliche Zuschauerzahl ⁶¹ der letzten/aktuellen Saison ⁶²

Insgesamt erwies sich die Schauinsland-Reisen-Arena im Jahr 2023 auch über die bereits genannten Highlights hinaus als pulsierendes Zentrum für vielfältige Veranstaltungen, die Menschen aus der Region und darüber hinaus anzogen. 137 weitere Events mit zusammengenommen 330.305 Besuchern wurden auf diese Weise ausgetragen. Darunter 40 spannende Sportevents sowie 77 Unternehmensveranstaltungen und 5 Messen.

⁶¹ Abbildung 41 beinhaltet alle Ligaheimspiele von Rhein Fire sowie das Halbfinale und Finale der EFL

⁶² Quelle: Eigene Berechnung

Besucherzahl der Heimspiele der Männer des MSV Duisburg in der Saison 2023/2024

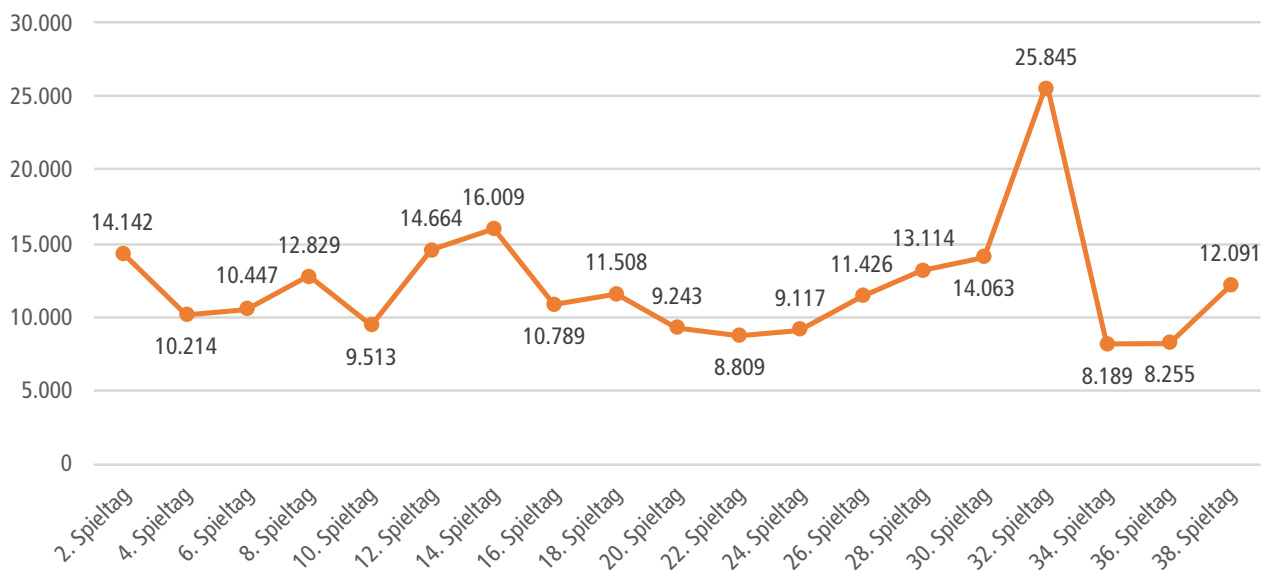


Abbildung 41: Zuschauer Heimspiele MSV Duisburg Männer ⁶³

Insbesondere der Profifußball lockt jährlich tausende Menschen in das Stadion im Duisburger Sportpark. Auch in der Spielsaison 2023/2024 erfreuten sich die Heimspiele des MSV Duisburg in der Schauinsland-Reisen-Arena großer Beliebtheit. Im Mittel schwankten die Besucherzahlen zwischen 8.189 und 16.009. Das Revierderby mit Lokalrivale Rot-Weiß Essen sorgte am 32. Spieltag für einen Besucherrekord für die Saison 2023/2024 mit 25.845 Fußballfans. Insgesamt konnte der MSV Duisburg also auch in dieser Spielzeit auf eine treue Fanbasis zurückgreifen, die durch die stabilen Besucherzahlen der Heimspiele sichtbar wird.

Besucherzahl der Heimspiele der Frauen des MSV Duisburg in der Saison 2023/2024

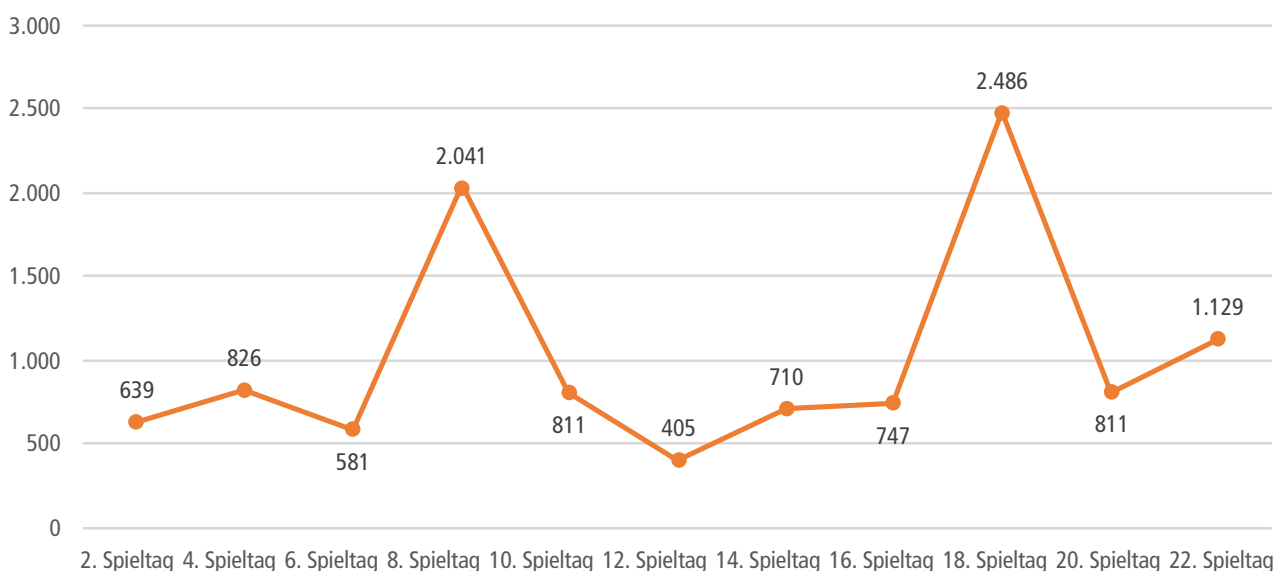


Abbildung 42: Zuschauer Heimspiele MSV Duisburg Frauen ⁶⁴

Der Rückhalt einer treuen Fangemeinde zeigte sich in der Spielsaison 2023/2024 auch für die Damenmannschaft des MSV Duisburg. Mit einer Besucherzahl zwischen 405 und 2.486 verdeutlicht sich ein beständiges Interesse an den Heimspielen der Damen in der Schauinsland-Reisen-Arena. Besonders auffällige Schwankungen in den Besucherzahlen zeigten sich nicht.

⁶³ Quelle: www.kicker.de

⁶⁴ Quelle: <https://football-austria.com>

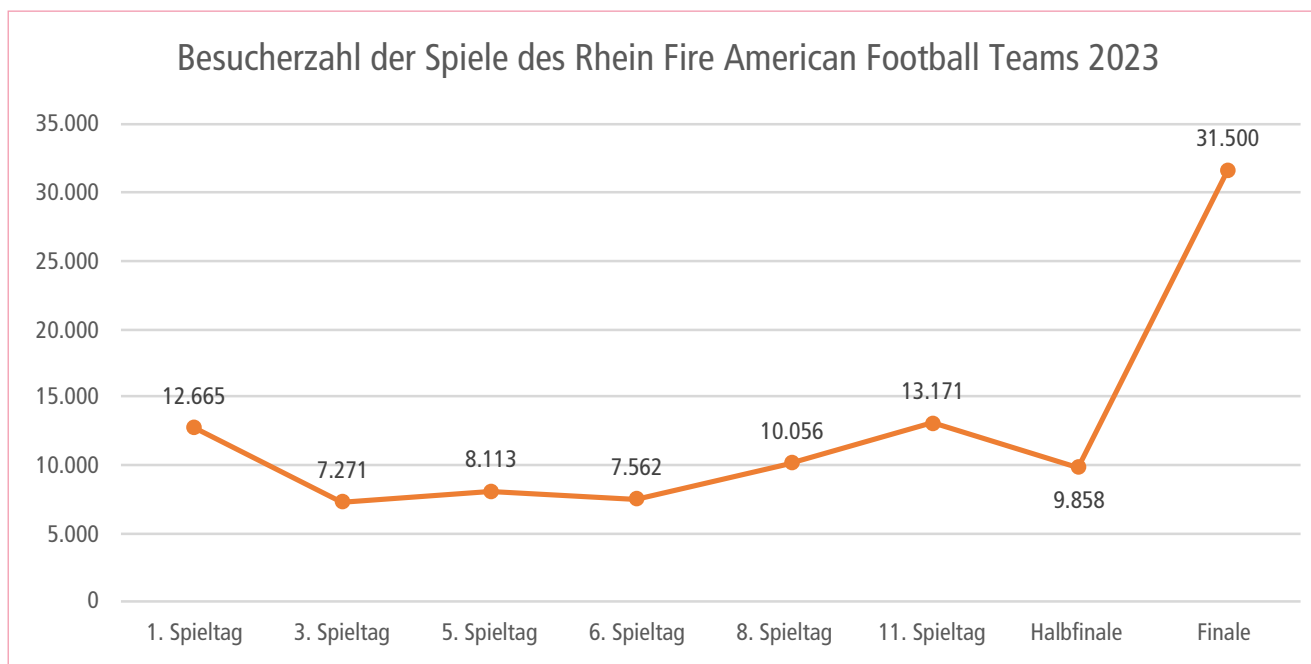


Abbildung 43: Zuschauer Heimspiele Rhein Fire Düsseldorf⁶⁵

Neben dem Profifußball gewinnt insbesondere die Sportart des American Football in Duisburg und den umliegenden Regionen an Beliebtheit. Deutlicher Indikator für das wachsende Interesse sind die jährlich steigenden Besucherzahlen der Spiele des American-Football-Teams Rhein Fire, das seit 2022 seine Heimspiele in der Schauinsland-Reisen-Arena austrägt. In der Saison 2023 konnte sich das Team bei seinen Heimspielen über konstant Zuschauerzahlen zwischen 7.271 und 12.665 freuen. Insgesamt besuchten 100.186 Fans die acht Heimspiele. Nach einer überragenden Leistung in der erst 2020 neu gegründeten European League of Football (ELF), erreichte das Team schließlich das Saisonfinale und sicherte sich im ausverkauften Duisburger Heimstadion vor 31.500 Zuschauern den Meistertitel. Auch in der laufenden Saison, die am 25. Mai 2024 startete, trägt Rhein Fire seine Heimspiele in der Schauinsland-Reisen-Arena aus und lockt mit spannenden nationalen wie auch internationalen Partien.

8.2 Sportgroßveranstaltungen

Finale der European League of Football 2023 in der Schauinsland-Reisen-Arena Duisburg

Mit der Austragung des Finalspiels der European League of Football im September 2023 erwies sich Duisburg nicht nur als professioneller Gastgeber eines international viel beachteten Sportevents, sondern durch sein reichhaltiges Angebot an Hotellerie, Gastronomie und Freizeitaktivitäten auch als attraktives Tourismusziel für die angereisten Footballfans aus ganz Deutschland, Europa und der Welt. So ließen sich durch den im Zuge des ELF-Finals entstandenen Besucherverkehr überaus positive regionalökonomische Effekte feststellen, die die Bedeutung sportlicher Großevents für die Stadt Duisburg in mehrfacher Hinsicht unterstreichen. Die Analyse der regionalökonomischen Effekte ergab, dass sich diese auf insgesamt 14 Mio. Euro summierten. Mit einem Umsatz von 5,75 Mio. Euro in der Gastronomie und 4,31 Mio. Euro in der Hotellerie profitierten diese beiden Gewerbezweige am meisten von der Austragung. Ein erheblicher Teil dieser Umsätze ergibt sich hierbei aus touristischen Wiederholungsbesuchen nach der eigentlichen Großveranstaltung. So gaben 41,9 % der befragten Besucher an, die Stadt aufgrund ihrer touristischen Attraktivität erneut mit Freunden oder Familie besuchen zu wollen⁶⁶. Hinzu kommen Umsätze, die durch die Vergabe von Aufträgen durch den Veranstalter an regionale Unternehmen oder die Stadt selbst entstehen. Diese als Umsatz-Effekt erfassten Geldbeträge summierten sich für das ELF-Finale auf knapp 2,8 Mio. Euro. Zusätzlich profitiert die Stadt von den anfallenden Steuerabgaben der lokalen Unternehmen. Insgesamt wurde so ein zusätzlich

⁶⁵ Quelle: <https://football-austria.com>

⁶⁶ Quelle: SLC Management, Consultingpaper Regionalökonomische Effekte ELF-Finale 2023

entstehendes Plus an kommunalen Einnahmen von 24.000 Euro ermittelt. Keinesfalls zu vernachlässigen sind auch jene regionalökonomischen Effekte, die indirekt zu monetären Umsätzen führen. Zu diesen gehören Bekanntheits- und Imageeffekte, die durch das Werben der beteiligten Akteure für das Sportevent und dessen Austragungsort entstehen. Die hierdurch geschaffene Präsenz des Veranstaltungsortes Duisburg in TV-, Print- und Onlinemedien erbrachte der Stadt einen geschätzten Werbewert von etwa einer Million Euro.

Effekte des ELF-Finales		
Effekte	Werte (p.a.)	Anteil
Gastronomie-Effekt	5.747 T€	41,2 %
Hotellerie-Effekt	4.310 T€	30,9 %
Umsatz-Effekt	2.833 T€	20,3%
Bekanntheits- und Image-Effekt	1.040 T€	7,4%
Steuer-Effekt	24 T€	0,2%
Summe	13.954 T€	100%

Tabelle 3: Regionalökonomische Effekte ELF-Finale 2023 ⁶⁷

Mit Blick auf die Ticketverkäufe zeigt sich ein großes lokales Interesse am Finale der ELF. So ging der größte Teil der Eintrittskarten, die an Fans aus Deutschland verkauft wurden, an Menschen, die ihren Wohnsitz innerhalb Duisburgs haben. Nur knapp dahinter mit 676 verkauften Karten, zeigt sich die Verbundenheit des Football-Teams Rhein Fire mit seiner Heimatstadt Düsseldorf. Eine erhebliche Anzahl von Tickets wurde auch von Fans aus den umliegenden Regionen erworben. Besonders beeindruckend ist die Tatsache, dass das Interesse an dem Sportevent sich über lokale Grenzen hinweg auf das gesamte Bundesgebiet verteilte. So sind unter den Top 10 der Wohnsitze auch die beiden Großstädte München und Hamburg vertreten. Der Zulauf aus den umliegenden Städten und dem restlichen Bundesgebiet unterstreicht nochmals die Bedeutung Duisburgs als zentralen Knotenpunkt für sportliche und kulturelle Ereignisse in der Metropolregion Rhein-Ruhr.



⁶⁷ Quelle: SLC Management, Consultingpaper Regionalökonomische Effekte ELF-Finale 2023

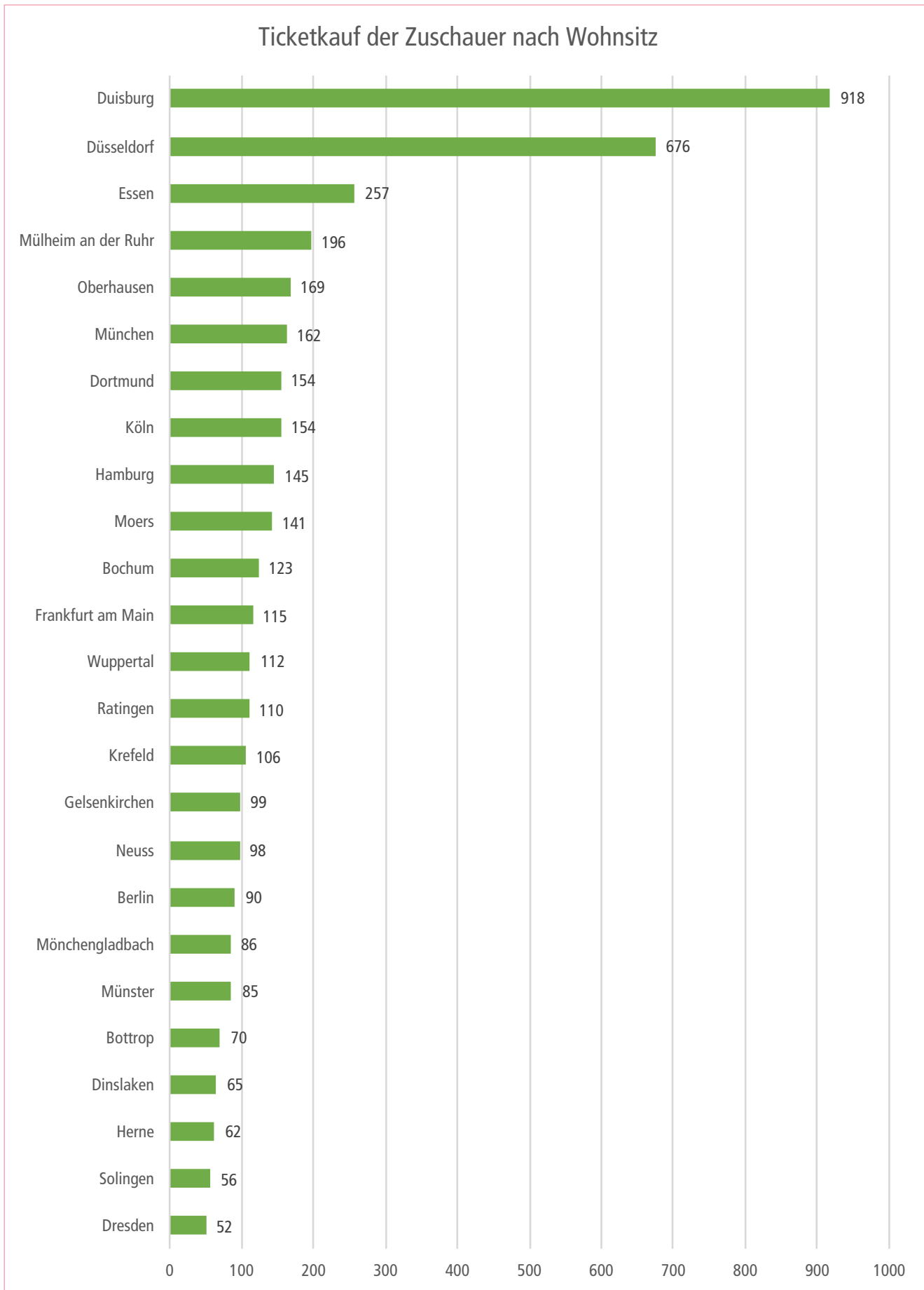


Abbildung 44: Ticketkauf des ELF-Finales nach Herkunft der Zuschauer ⁶⁸

68 Quelle: Stadt Duisburg, Stadionmanagement GmbH Duisburg, European League of Football

48. Kanurennsport-Weltmeisterschaft 2023 auf der Regattabahn in Duisburg-Wedau

Vom 22. bis zum 27. August 2023 fand auf der Regattabahn Duisburg die 48. Kanu-Weltmeisterschaft statt. Bereits zum sechsten Mal wurde Duisburg von der International Canoe Federation (ICF) für die Austragung des internationalen Sportevents ausgewählt. Damit führt Duisburg die Liste der WM-Gastgeber im Kanusport an und unterstreicht seinen Status als Sportstadt mit internationalem Rang. Viel Lob für die packende Atmosphäre auf den Rängen der Regattabahn gab es von den teilnehmenden Athletinnen und Athleten. Mit 2200 Wettkämpfern aus 92 Nationen erlangte die Kanu WM in Duisburg eine bisher unerreichte Größe. Auch finanziell stellt die Austragung des sportlichen Großereignisses einen vollen Erfolg für den Gastgeber Duisburg dar. So summieren sich die regional-ökonomischen Effekte des Events auf etwas mehr als 6,3 Millionen Euro. Der größte Anteil dieser Summe resultiert aus Umsatz-Effekten, die sich aus Aufträgen des Veranstalters sowie der Stadt an lokale Unternehmen ergeben. Etwa 3,4 Millionen Euro konnten auf diese Weise umgesetzt werden. Auch die ansässige Hotellerie (976.000 Euro) und Gastronomie (1,2 Millionen Euro) profitierten erheblich. Der direkte kommunale Steuer-Effekt durch das Großevent blieb mit 15.000 Euro zwar vergleichsweise gering. Allerdings ist hierbei, wie bei allen ökonomischen Werteschätzungen, zu beachten, dass finanzielle Langzeit-Effekte erwartet werden können, die sich aus der Werbewirkung der Kanu-WM ergeben. Die öffentliche Aufmerksamkeit durch diverse mediale Berichterstattungen erzeugte für die Stadt einen geschätzten Werbewert von 642.000 Euro. Diverse Medienhäuser berichteten ausführlich über das Ereignis.

Effekte der Kanu-WM		
Effekte	Werte (p.a.)	Anteil
Gastronomie-Effekt	1.217 T€	19,3 %
Hotellerie-Effekt	976 T€	15,5 %
Umsatz-Effekt	3.460 T€	54,8 %
Bekanntheits- und Image-Effekt	642 T€	10,2 %
Steuer-Effekt	15 T€	0,2 %
Summe	13.954 T€	100%

Tabelle 4: Regionalökonomische Effekte Kanu-WM 2023 ⁶⁹

8.3 Mitglieder Sportvereine



Neben dem Profisport bietet die Sportstadt Duisburg auch tausenden Amateur- und Hobbysportlern eine Möglichkeit, körperlich aktiv zu sein. Dabei sind die lokalen Sportvereine weit mehr als nur Orte des Sports. Sie sind auch wesentliche Pfeiler für die Förderung von Gesundheit, Gemeinschaftsgefühl und sozialer Integration. So trägt ein aktiver Lebensstil maßgeblich zur physischen und psychischen Gesundheit bei. Das Aufeinandertreffen von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Altersgruppen und sozialer Schicht fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt, indem gemeinsame Interessen und Erlebnisse geteilt sowie neue Freundschaften geschlossen und erhalten werden können. Besonders für Kinder und Jugendliche sind Vereine eine hervorragende Plattform, um soziale Kompetenzen zu entwickeln und sich in einer Gemeinschaft einzufinden. Auch Menschen mit Behinderungen finden in inklusiven Sportvereinen eine wertvolle Unterstützung und die Chance, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Nach einem pandemiebedingten Verlust von etwa 4500 Vereinsmitgliedern im Jahr 2022, lag die Zahl der Mitglieder mit 96.063 im Jahr 2023 wieder auf Vorkrisenniveau.

⁶⁹ Quelle: SLC Management, Consultingpaper Regionalökonomische Effekte Kanu-WM 2023

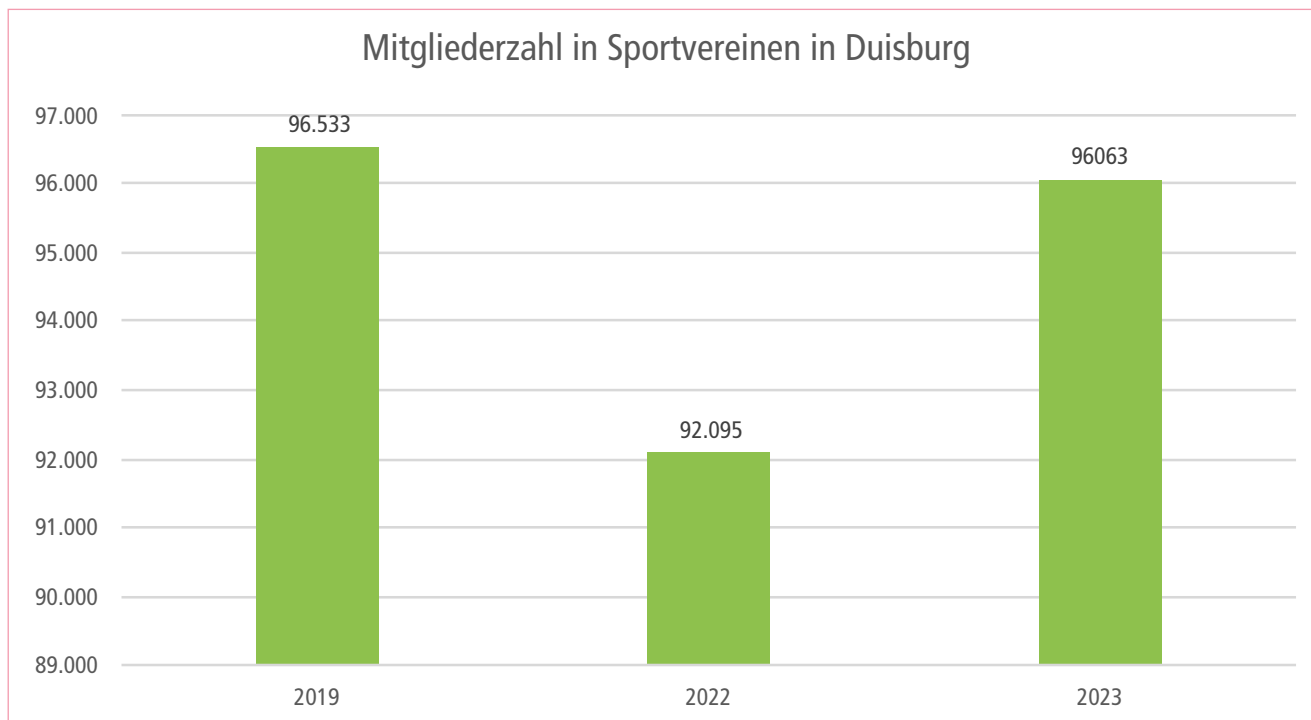


Abbildung 45: Gesamte Mitgliederanzahl in Duisburger Sportvereinen ⁷⁰

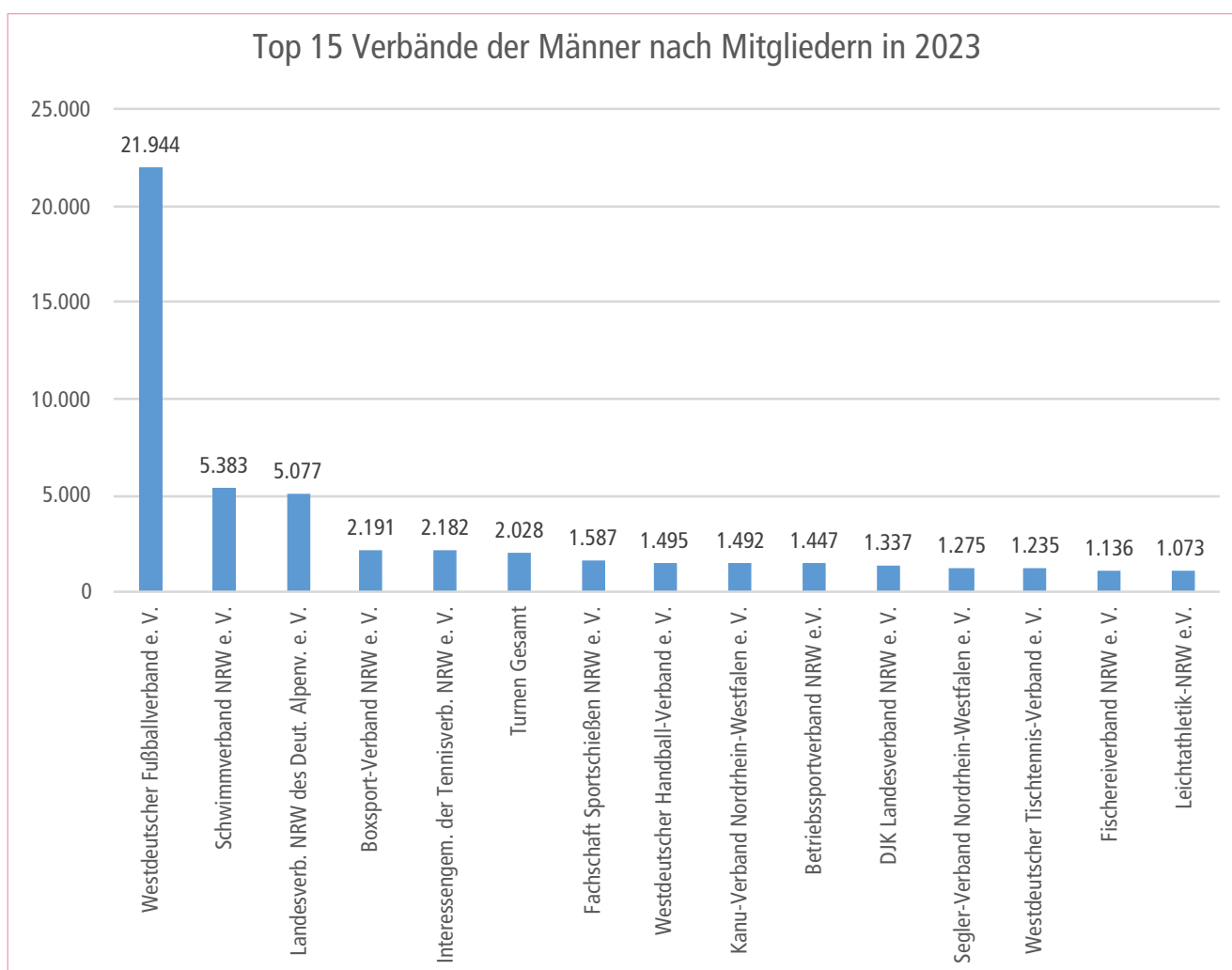


Abbildung 46: Die Top 15 Sportverbände der Männer anhand Mitgliederanzahl ⁷¹

⁷⁰ Quelle: Landessportbund NRW, 2023

⁷¹ Quelle: Landessportbund NRW, 2023

Duisburg bildet mit seinen zahlreichen Sportverbänden ein breites Spektrum an sportlichen Aktivitäten ab. Von Ballsportarten wie Fußball und Basketball über Individualsportarten wie Schwimmen und Leichtathletik bis hin zu Trendsportarten wie Rollsport und Floorball – die Vielfalt der Sportverbände ermöglicht es jedem, eine Sportart zu finden, die zu ihm passt und ihn begeistert. Bei den männlichen Vereinsmitgliedern zeigt sich in Duisburg ein besonders großes Interesse am Fußball. Mit insgesamt 26.767 Mitgliedern war der Westdeutsche Fußballverband mit großem Abstand der größte regionale Sportverband. Die Region erweist sich damit auch als eine der größten Talentschmieden des deutschen Fußballs. Qualifizierte Trainer und professionelle Trainingsbedingungen ebnet jungen talentierten Athleten ihren Weg zum sportlichen Erfolg in den Profimannschaften der regionalen Vereine.

Der Schwimmsport ist sowohl bei Männern als auch Frauen sehr beliebt. Wohl nicht zuletzt aufgrund seiner allgemein breiten Zugänglichkeit für Menschen jeden Alters und jeder Fitnessstufe. Die infrastrukturelle Ausstattung Duisburgs ermöglicht zudem, dass die Bürgerinnen und Bürger und Menschen aus den nahegelegenen Regionen aus insgesamt sechs öffentlichen Schwimmbädern wählen können.

Ergänzend sorgt die Präsenz zahlreicher Sportverbände in Duisburg für einen vermehrten Tagestourismus. Durch Mitgliederversammlungen, Vereinsfeste, Trainingscamps, Wettkämpfe und viele weitere Veranstaltungen verbringen auch Menschen aus den umliegenden Regionen sowie aus ganz Deutschland Zeit in Duisburg und werden so auf die Attraktivität der Stadt aufmerksam.

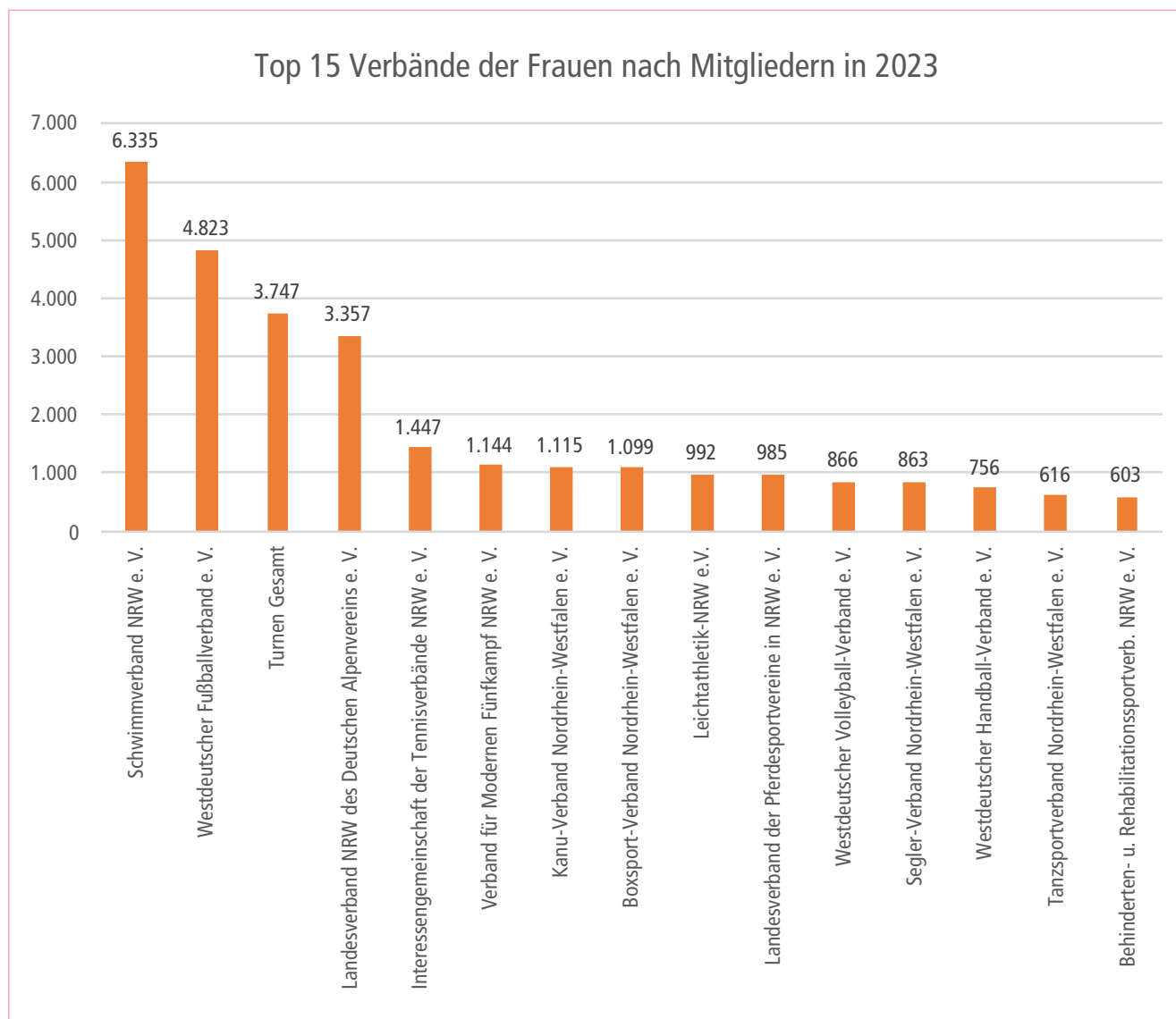


Abbildung 47: Die Top 15 Sportverbände der Frauen anhand Mitgliederanzahl⁷²

⁷² Quelle: Landessportbund NRW, 2023

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Rollsport- und Inline Verband Nordrhein-Westfalen e.V.
Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.	Rugby-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.
Deutscher Aero Club NRW e. V.	Schachbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Deutsche Jugendkraft Landesverband NRW e.V.	Schwimmverband NRW e.V.
Deutscher Kanu-Verband e. V.	Segler-Verband Nordrhein-Westfalen e.V.
Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.	Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Fußballverband Niederrhein e.V.	Tauchsportverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Kanu-Regatta-Verein e.V.	Tennis-Verband Niederrhein Bezirk 2 e. V
Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen e. V.	Westdeutscher Basketball-Verband e. V.
Karate-Dachverband Nordrhein-Westfalen e. V.	Westdeutscher Fußball- und Leichtathletikverband e. V.
Leichtathletik-Verband Nordrhein e.V.	Westdeutscher Fußballverband e. V.
Nordrhein-Westfälischer Floorball Verband e. V.	Westdeutscher Hockey-Verband e. V
Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.	Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.
Nordrhein-Westfälischer Ruder-Verband e. V.	
Radsportverband Nordrhein-Westfalen e. V.	

Tabelle 5: Sportverbände in Duisburg ⁷³

73 Quelle: Stadt Duisburg, 2023

8.4 Bäder



Schwimmen ist eine der besten Möglichkeiten, sich körperlich fit zu halten und die Gesundheit zu fördern. Die sechs öffentlichen Schwimmbäder Duisburgs bieten ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, regelmäßig von den gesundheitlichen Vorteilen der Sportart zu profitieren. Sie sind auch der Ort, an dem die Grundlagen des Schwimmens zumeist im jungen Alter erlernt werden und leisten somit einen lebenswichtigen Beitrag zur körperlichen Sicherheit der Bevölkerung. Nachdem die Besuchszahlen in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt drastisch einbrachen, ist in den letzten beiden Jahren wieder ein deutlicher Anstieg zu beobachten. Mit 417.193 Gästen im Jahr 2023 ist die derzeitige Auslastung der Bäder allerdings noch ein ganzes Stück vom Vorkrisenniveau entfernt.

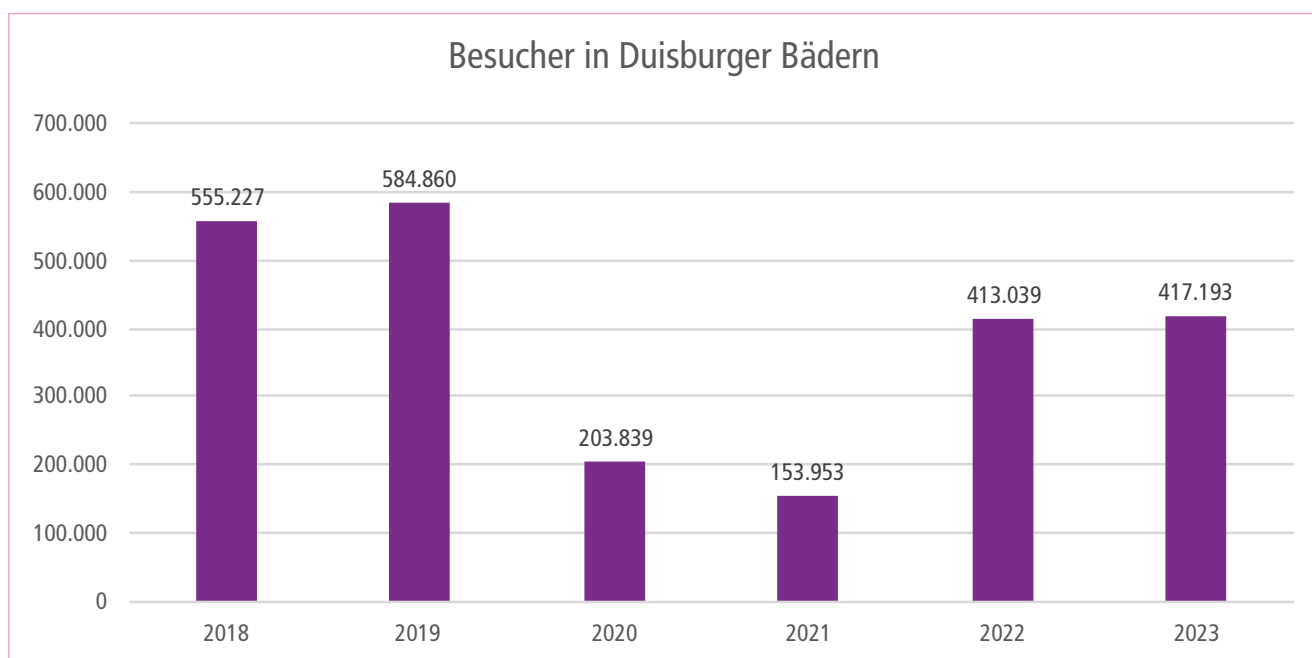


Abbildung 48: Besucher in Duisburger Bädern ⁷⁴

⁷⁴ Quelle: DuisburgSport, 2024

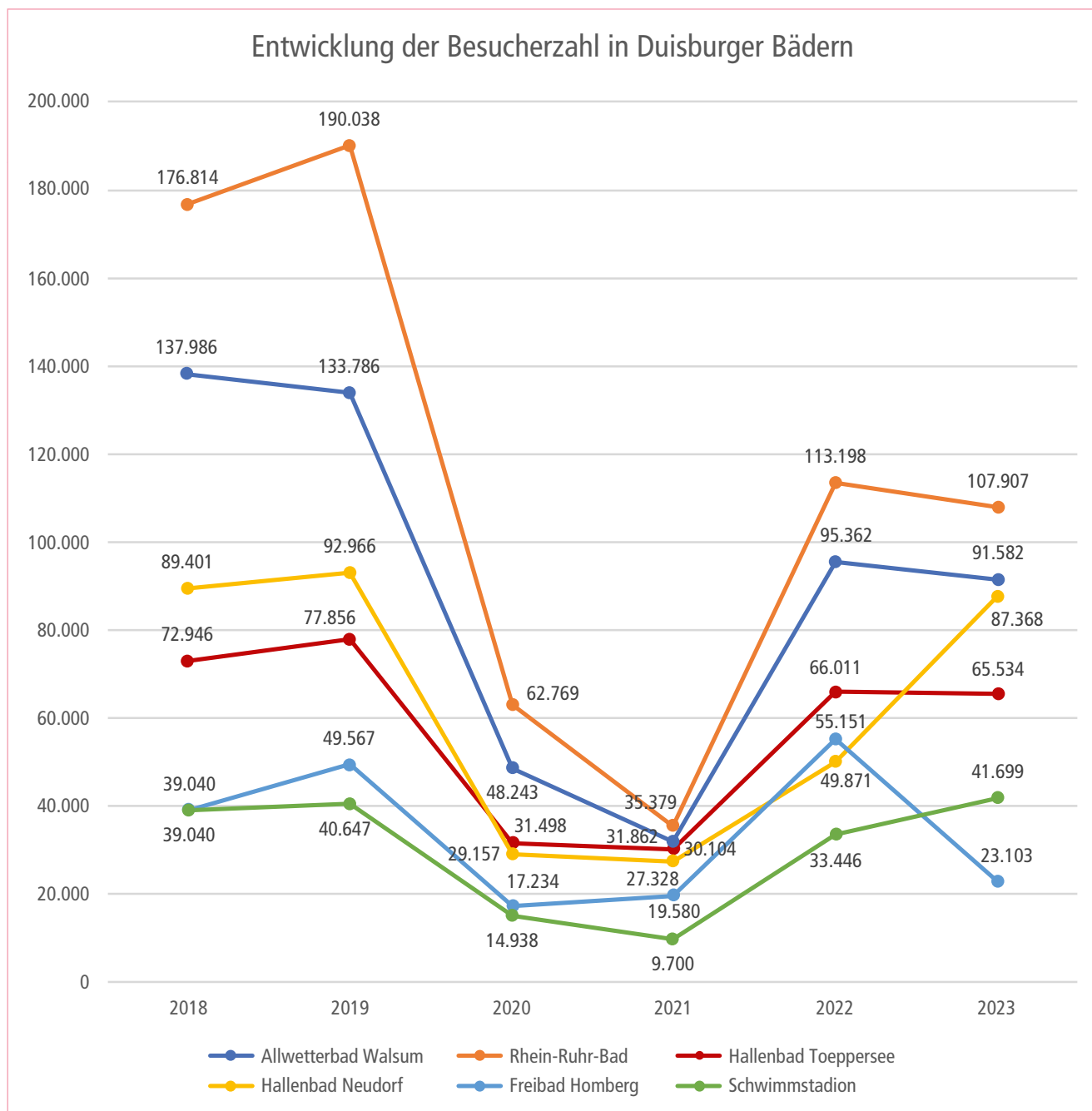


Abbildung 49: Besucherzahlen der einzelnen Bäder ⁷⁵

⁷⁵ Quelle: DuisburgSport, 2024

9 Naturnahe Ausflugsziele

9.1 Tiger and Turtle

Das im November 2011 eröffnete Kunstwerk bildet ein besonders touristisches Wahrzeichen des Duisburger Südens und begeistert seitdem als Besuchermagnet Menschen aus ganz Europa. Die teilweise begehbare Achterbahn-Skulptur wurde auf einer ehemaligen Halde errichtet. Der fantastische Ausblick, der nach dem Erklimmen der Stufen bis zum Looping zu bewundern ist und bei gutem Wetter über den Rhein sogar bis nach Düsseldorf und die Hüttenwerke reicht, begeistert Klein und Groß gleichermaßen. Das dauerhaft geöffnete Monument ist kostenlos zu besichtigen und beeindruckt seine Besucher auch bei Nacht. Dann wird die Stahlstruktur des Tiger & Turtle von 880 LEDs ausgeleuchtet und erstrahlt in der Dunkelheit mit seinen schwungvollen Windungen. Die Naturgebiete rund um die Skulptur laden zudem zu herrlichen Spaziergängen ein.⁷⁶



9.2 Landschaftspark Duisburg-Nord



Mit dem Landschaftspark-Nord liegt eine der bekanntesten Attraktionen der europäischen Route der Industriekultur⁷⁷ mitten in Duisburg-Meiderich. Seit fast 30 Jahren ist das ehemalige Hüttenwerk für die Öffentlichkeit zugänglich. Hier zeigt sich eindrucksvoll das faszinierende Schauspiel von völligem Einklang zwischen der stillgelegten Industriekultur und der erholsamen Naturfläche. Ob Wandern, auf Spielplätzen toben, Fahrradfahren oder ein schönes Picknick im Grünen, das ca. 180 ha große Areal bietet seinen jährlich 1,2 Mio. Besuchern eine Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten. Der mit vielen Preisen ausgezeichnete Park bietet in einem ehemaligen Gasometer auch ein Tauchbecken. Wagemutige Besu-

⁷⁶ Quelle: Stadt Duisburg, https://www.duisburg.de/microsites/sieben_bezirke/sued/wanheim-angerhausen/tiger-and-turtle-magic-mountain-wanheim-angerhausen.php, 2024

⁷⁷ Quelle: Regionalverband Ruhr, <https://www.route-industriekultur.ruhr/>, 2024

cherinnen und Besucher kommen im Hochseilparcours in einer der ehemaligen Gießhallen sowie einer Kletteranlage in den alten Erzlagerbunkern auf ihre Kosten. Für einen traumhaften Ausblick über Duisburg wurde ein ehemaliger Hochofen als 360-Grad-Aussichtsplattform in über 70 Metern Höhe für die Besucherinnen und Besucher freigegeben⁷⁸. Neben den Freizeitmöglichkeiten ist der Landschaftspark auch für die Veranstaltungsbranche eine überaus attraktive Kulisse geworden. Ganzjährig finden in verschiedensten Teilen des Parks eine Reihe von Kultur- und Sportevents statt, wie z. B. das jährlich stattfindende Traumzeit-Musikfestival, das die Besucherinnen und Besucher mit seinem kontrastreichen, internationalen musikalischen Programm auf drei Bühnen im Schatten stillgelegter Hochofen fasziniert. Weitere beliebte regelmäßig stattfindende Events sind das Sommer Open Air Kino, der Sommermarkt mit einem vielfältigen Kunsthandwerksangebot oder der Lichtermarkt in der Adventszeit.⁷⁹

9.3 Rheinpark

Der Besuch des Duisburger Rheinparks in Hochfeld bietet viel Abwechslung. Die sportbegeisterten Besucherinnen und Besucher haben die Wahl zwischen einer Vielzahl an Möglichkeiten, wie z. B. Basketball- und Beachvolleyballplätzen, verschiedenen Kletterwänden sowie einer Skateanlage. Wer es lieber etwas ruhiger gestalten möchte, kann die 1,4 km lange Uferpromenade nutzen, um die Aussicht auf den Rhein mitsamt den idyllischen Rheinwiesen oder die Brücke der Solidarität zu genießen. Einen besonderen Blickfang bietet der ausdrucksstarke Kontrast zwischen den mit Graffitis verzierten Erzbunkern und den stillgelegten Industriegebieten sowie den schier unendlich scheinenden Weiten der Wiesen.⁸⁰



9.4 Rheinaue Walsum

Die im Stadtteil Walsum liegende Rheinaue ist ein über 500 ha großes Naturschutzgebiet, das einen Zufluchtsort für zahlreiche vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten bietet. Da eine der wichtigsten Vogelzugstrecken Mitteleuropas über dem Gebiet entlang führt, ist es vor allem für eine Vielzahl von Vögeln eine willkommene Heimat. Bisher wurden in der Auenlandschaft über 180 Vogelarten gesichtet, die im Winter hier ihre Rastplätze finden. Hierfür wurden spezielle Schutzhütten errichtet, um Spaziergängern aber auch Vogelkundlern eine Möglichkeit zu geben, die Tiere beobachten und studieren zu können. Die für den Niederrhein charakteristischen Kopfweiden und grüne Wiesen säumen die wunderschönen Wege quer durch die Auenlandschaft, in der im Frühling die Rapsfelder die Gegend mit gelber Farbe erfüllen. Wer bei seinen Spaziergängen oder Fahrradtouren auf der linksrheinischen Flussseite fortfahren möchte, kann den Rhein mittels der Fähre Walsum-Orsoy überqueren.⁸¹



78 Quelle: Stadt Duisburg, https://www.duisburg.de/tourismus/stadt_erleben/industriekultur/landschaftspark-duisburg-nord.php , 2024

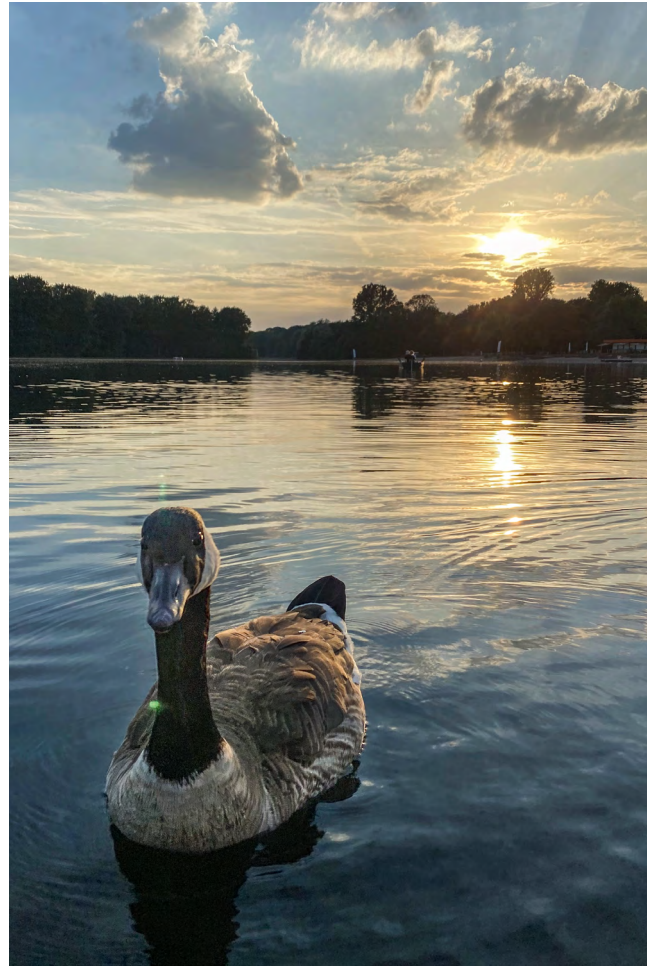
79 Quelle: Landschaftspark Duisburg Nord, <https://www.landschaftspark.de/termine>, 2024

80 Quelle: Stadt Duisburg, <http://www.duisburg.de/wohnenleben/wasser/rheinpark.php> , 2024

81 Quelle: Stadt Duisburg, <http://duisburg.de/wohnenleben/florafauna/rheinaue-walsum.php> , 2024

9.5 Duisburger Seenlandschaft

Duisburg wird oftmals mit der Kohle- und Metallindustrie in Verbindung gebracht. Dabei wird oft unterschätzt, dass insgesamt 1.900 ha Wasserfläche in Duisburg existieren. Dazu gehört der 37,5 km lange Flusslauf des Rheins, der 89 ha große Innenhafen aber auch die 150 ha große Sechs-Seen-Platte sowie über 20 weitere Seen. Diese laden Groß und Klein zu erholsamen Spaziergängen oder spannenden Baderlebnissen sowie zu einer Vielzahl an Attraktionen ein. Für eine Abkühlung an warmen Tagen sorgen das Strandbad Wedau, der Kruppsee oder auch der Wolfssee. Radtouren, erholsame Spaziergänge oder Grillfeiern mit der Familie sind entlang der Seelandschaft möglich. Sportbegeisterte können die Seen zum Tret- und Ruderboot fahren, Tauchen oder Segeln nutzen. Wasserski und Wakeboard laden am Strandbad Wedau oder in der Anlage am Toeppersee zu einer dynamischen Fahrt über das kühle Nass ein. Mit der parallel zur Regattabahn angelegten Wasserwelt Wedau ist ein Areal entstanden, das die Erholung am Wasser und den Sport miteinander verbindet. Hier können Einheimische und Gäste am Wasserspielplatz toben oder den Hochseilgarten erklimmen. Zusammenfassend ist die Duisburger Seelandschaft ein attraktiver Verweilort für Kinder und Familien, der sowohl die Lebensqualität in Duisburg erhöht als auch ein überregionales Alleinstellungsmerkmal des Duisburger Tourismusstandortes repräsentiert.⁸²



⁸² Quelle: Stadt Duisburg, <https://www.duisburg.de/wohnenleben/wasser/seen.php> , 2024

9.6 Internationale Gartenausstellung Metropole Ruhr – IGA 2027

Auch in den kommenden Jahren dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste Duisburgs auf neue Ausflugsziele freuen. Zur Internationalen Gartenschau (IGA) der Metropole Ruhr erscheint die Region in neuer Pracht und veranschaulicht, wie einflussreiche und umweltfreundliche Ideen weiträumig realisiert werden können.⁸³ Das Motto der Internationalen Gartenschau 2027 lautet „Wie wollen wir morgen leben?“. In diesem Zusammenhang wird in fünf Städten des Ruhrgebiets, Bergkamen/Lünen, Castrop-Rauxel/Recklinghausen, Dortmund, Duisburg und Gelsenkirchen je ein sogenannter Zukunftsgarten entstehen.⁸⁴

Der RheinPark als Duisburger Zukunftsgarten wird ausgebaut und aufgewertet. Auf dieser zentralen Ausstellungsfläche werden Themen wie Klimaschutz und Klimaanpassung, Artenvielfalt, gesunde und regionale Nahrungsmittelproduktion, umweltgerechte Mobilität, kulturelle Vielfalt, Inklusion, Work-Life-Balance und°Workation° sowie die Digitalisierung aller Lebensbereiche aufgegriffen. Darüber hinaus bietet die IGA auch ein abwechslungsreiches Programm mit Veranstaltungen wie Konzerten, Workshops und Vorträgen rund um das Thema Gartenbau und Umweltschutz.

Um das Stadtentwicklungsziel „Duisburg an den Rhein“ umzusetzen, wird die Fläche des Rheinparks im zur IGA 2027 im Süden bis zum Kultushafen erweitert. Der Kultushafen wird als neuer Freizeitort zugänglich und erlebbar gemacht. Im RheinPark wird die Skateranlage vergrößert, über den Erzbunkern eine neue Aussichtsplattform mit der Zuwegung über einen Skywalk geschaffen oder ein neuer inklusiver Spielplatz errichtet. Dies sind nur einige Beispiele, die zeigen, dass der RheinPark in Hochfeld auch über die Dauer der IGA hinaus ein wichtiger Anziehungspunkt der Stadt sein wird.

Die IGA 2027 in Duisburg – die Besucherinnen und Besucher erwartet mehr als nur eine reine Pflanzenschau! Save the date: Die IGA startet am 23.04.2027!

Insgesamt sollen die neue Gestaltung und ein vielfältiges Nutzungsangebot den Park beleben und die dadurch entstehende soziale Kontrolle sowie ein Sicherheitsgefühl im Quartier fördern.⁸⁵



83 Quelle: IGA-Metropole Ruhr, <https://www.iga2027.ruhr/die-drei-ebenen/zukunftsgaerten/>, 2024

84 Quelle: IGA-Metropole Ruhr, <http://www.iga2027.ruhr>, 2024

85 Quelle: Stadt Duisburg, https://www.duisburg.de/microsites/pbv/planen_bauen/iga-wettbewerb/iga-wettbewerb.php, 2024

10 Festivals und Großveranstaltungen

Duisburg hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Veranstaltungsort für Großveranstaltungen entwickelt. Die Stadt bietet eine beeindruckende Infrastruktur für Events und mit Orten wie dem Duisburger Innenhafen, dem atemberaubenden Industriedenkmal Landschaftspark Nord, dem landschaftsarchitektonisch einzigartigen Rheinpark, dem rund 200 Hektar großen Sportpark Duisburg und der Wasserlage im berühmten Hafenstadtteil Ruhrort einzigartige Kulissen für Veranstaltungen. Atmosphäre, Ambiente und Anmutung sind an all diesen Orten verschieden und schaffen so eine Vielfalt an eigenständigen Locations mit außergewöhnlichem Alleinstellungsmerkmal. Ein weiteres Highlight: Die Duisburger Innenstadt ist nicht nur Shopping-Meile, sondern mit ihrer großzügigen Fläche und dem König-Heinrich-Platz ganzjährig Schauplatz von beliebten Festen, Konzert-Events und vielen anderen Veranstaltungen.

Zu den bekanntesten Veranstaltungen in Duisburg gehören das jährliche Weinfest in der City, das Traumzeit Festival im Landschaftspark, die dreitägige Drachenboot Funregatta im Innenhafen, das Ruhrorter Hafenfest, die Beecker Kirmes und der große Duisburger Weihnachtsmarkt. Beim Weinfest können die Gäste in entspannter Atmosphäre bei mehr als 50 Winzern erlesene Weine aus vielen Anbaugebieten genießen.

Die Drachenboot Funregatta im Duisburger Innenhafen ist ein actionreiches Ereignis, das sowohl die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Wasser als auch die Zuschauerinnen und Zuschauer an Land begeistert. Mit großem Rahmenprogramm rund um den sportlichen Wettkampf wird die Regatta zum perfekten Sommer-Erlebnis. Das Ruhrorter Hafenfest im traditionsreichen Schiffer-Stadtteil Ruhrort direkt am Rhein verbindet an vier Tagen maritime Tradition mit Kultur, Kunst und einem großen Volksfest. Bei der Beecker Kirmes im Duisburger Norden kommen die Karussellbegeisterten auf ihre Kosten. Zum Ende eines jeden Jahres lädt der große Duisburger Weihnachtsmarkt an insgesamt sechs Wochen in die festlich geschmückte Innenstadt und erstreckt sich über eine Länge von rund einem Kilometer.⁸⁶



⁸⁶ Quelle: Duisburg Kontor GmbH, 2024

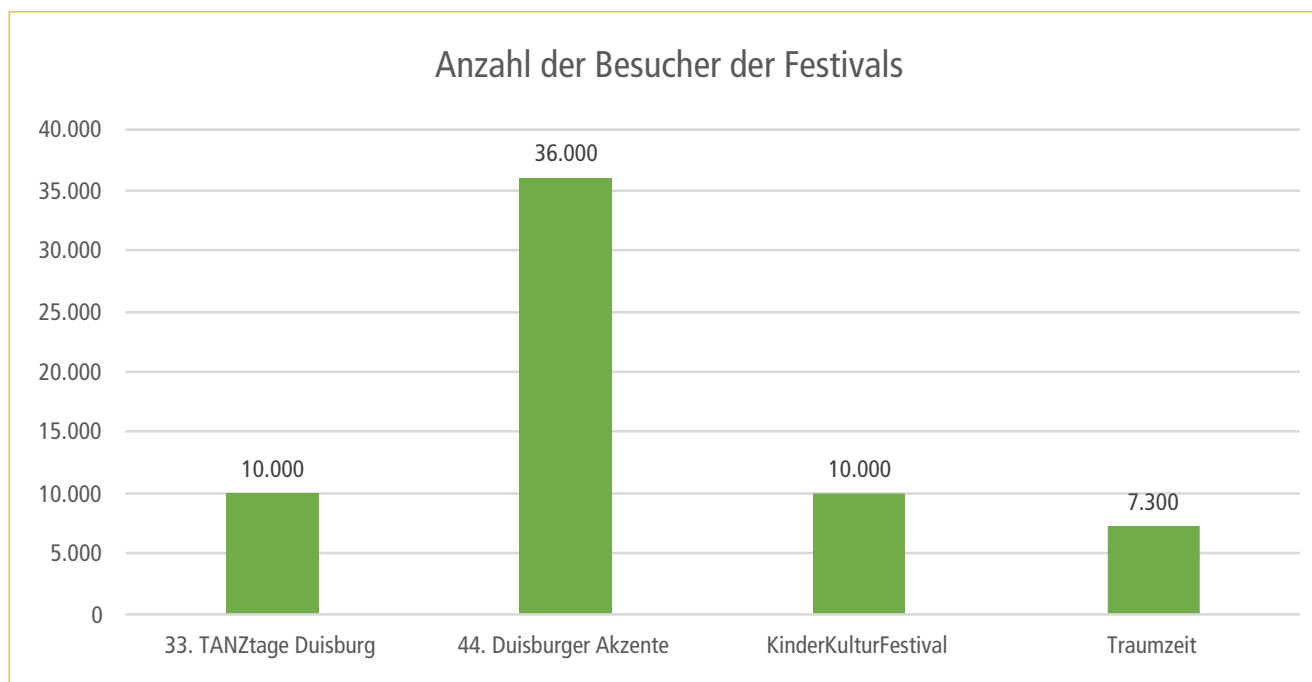


Abbildung 50: Anzahl der Besucher der Festivals ⁸⁷

Neben den kulinarischen, kulturellen und sportlichen Großveranstaltungen zeichnet sich Duisburg durch eine lebendige Festivallandschaft aus. Im Jahr 2023 nahmen über 63.000 Besucherinnen und Besucher an einem vielseitigen und abwechslungsreichen Festivalangebot in Duisburg teil. Eine besonders hohe Anziehungskraft verzeichneten die 44. Duisburger Akzente, ein Festival der Kultur und Künste, das 36.000 Besucherinnen und Besucher anzog. Unter dem Motto „Wunder“ wurden im März über 90 Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Literatur, Tanz, Film und bildende Künste durchgeführt. Diese brachten den Besucherinnen und Besuchern durch verschiedene Facetten und Perspektivwechsel das Wunderbare im Alltäglichen näher.⁸⁸ Publikumshighlights des Festivals waren die Kunstinstallation „Museum of the Moon“ des multidisziplinär arbeitenden Künstlers Luke Jerram in der Salvatorkirche und das komödiantische und visuell beeindruckende Feuerwerktheater „Versailles Reloaded“ der Pyromantiker Berlin.

Sowohl die 33. TANZtage Duisburg als auch das KinderKulturFestival erfreuten sich mit jeweils 10.000 Besucherinnen und Besuchern großer Beliebtheit. Die TANZtage Duisburg, das größte Amateurtanzevent in Deutschland, bieten Tanzbegeisterten aller Altersklassen eine Bühne und decken mit Hip-Hop, Modern- und Streetdance zeitgenössische tänzerische Formen ab. Das Festival besteht aus den „First Level“-Vorentscheidungen, die in der Rheinhausen-Halle stattfanden, und einem krönenden Finale, das im Theater Duisburg veranstaltet wurde.⁸⁹

Das KinderKultur-Festival im Duisburger Innenhafen bringt seit 1998 kleine und große Besucherinnen und Besucher zum Staunen und bietet vor allem Kindern die Möglichkeit, sich auszuprobieren und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Neben Theatervorstellungen und interaktiven Workshops bildete die Erlebnisausstellung „Tüfteln & Knobeln“ das Programm des Festivals im Jahre 2023.⁹⁰

Das Traumzeit Festival vor der einzigartigen Industriekulisse des Landschaftsparks Nord ist mit musikalischer Vielfalt, Kunstinstallationen und anderen kulturellen Highlights zu einem Publikumsmagneten und Markenzeichen Duisburgs geworden. 7.300 Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an Performances von angesagten Bands und Künstlern wie beispielsweise Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys und Edwin Rosen.⁹¹

Das zahlreiche und vielfältige Veranstaltungsangebot der Stadt Duisburg besitzt eine große Strahlkraft, die sich auch in den Besucherzahlen widerspiegelt. Insgesamt nahmen im Jahr 2023 mehr als 2,5 Millionen Besucherinnen und Besucher an Großveranstaltungen und Festivals teil.

⁸⁷ Quelle: Kulturbüro, Stadt Duisburg

⁸⁸ Quelle: Duisburger Akzente, https://www.duisburger-akzente.de/pdf/2023/programmheft_akzente_2023_doppelseiten.pdf, 2024

⁸⁹ Quelle: TANZtage Duisburg, <https://www.tanztage-duisburg.de/archiv>, 2024

⁹⁰ Quelle: Kinderkulturfestival, <https://kinderkulturfestival.de/programs/2023>, 2024

⁹¹ Quelle: Traumzeitfestival, <https://www.traumzeit-festival.de>, 2024

Abbildung 1: Niederlassungen 2022: Hotellerie und Übernachtungstourismus	12
Abbildung 2: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnte Beschäftigte in Beherbergungen	13
Abbildung 3: Steuerbarer Umsatz Beherbergungen nach Betriebsart	13
Abbildung 4: Prozentuale Verteilung Übernachtungstourismus	14
Abbildung 5: Beherbergungsbetriebe in Duisburg	14
Abbildung 6: Angebotene Betten in Duisburg	15
Abbildung 7: Übernachtungen und Gästeankünfte in Duisburg	16
Abbildung 8: Veränderung Gästeankünfte und Übernachtungen	16
Abbildung 9: Mittlere Aufenthaltsdauer in Duisburg	17
Abbildung 10: Auslastungsgrad Übernachtungstourismus	17
Abbildung 11: Übernachtungen und Ankünfte nach Herkunft	18
Abbildung 12: Anteil der Übernachtungsgäste aus dem Ausland in Duisburg	19
Abbildung 13: Prozentuale Verteilung der Reisenden aus Deutschland und dem Ausland 2023	19
Abbildung 14: Übernachtungen internationale Reisende nach Ländern 2023	20
Abbildung 15: Übernachtungen internationale Reisende nach Kontinenten 2023	20
Abbildung 16: Verteilung internationale Reisende nach Kontinent 2023	21
Abbildung 17: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Duisburg und NRW	21
Abbildung 18: Ankünfte und Übernachtungen in Duisburg 2023	22
Abbildung 19: Auslastungsgrad in Duisburg und NRW 2023	23
Abbildung 20: Tagestourismus in Duisburg	24
Abbildung 21: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Einzelhandel	25
Abbildung 22: Niederlassungen Gastgewerbe ohne Übernachtungstourismus	28
Abbildung 23: Anteil der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohten Beschäftigten in der Gastronomie	29
Abbildung 24: Steuerbarer Umsatz des Gastgewerbes nach Betriebsart 2022	29
Abbildung 25: Verteilung steuerbaren Umsatzes im Gastgewerbe 2022	30
Abbildung 26: Anzahl der Aufführungen der letzten 5 Jahre	33
Abbildung 27: Besucherzahlen der Theater-, Oper- und Konzertaufführungen	34
Abbildung 28: Anzahl der Museumsbesucher in Duisburg	36
Abbildung 29: Pay what you want 2022 und 2023	37
Abbildung 30: Sonderveranstaltungen Museum der Deutschen Binnenschifffahrt	37
Abbildung 31: Besucherzahlen der Küppersmühle	38
Abbildung 32: Besucher der Stadtbibliotheken in Duisburg	40
Abbildung 33: Entleihungen der Stadtbibliotheken	41
Abbildung 34: Anzahl der Kurse und Teilnehmer der Volkshochschule	42

Abbildung 35: Veränderung der Kurse und Kursteilnehmer	43
Abbildung 36: Einzelveranstaltungen und Teilnehmer der Volkshochschule	43
Abbildung 37: Veränderung der Einzelveranstaltungen und Teilnehmer	44
Abbildung 38: Anzahl Zoobesucher in Duisburg	46
Abbildung 39: Anzahl der Tierarten, Tierpatenschaften, Tiere	46
Abbildung 40: Durchschnittliche Zuschauerzahl der letzten/aktuellen Saison	49
Abbildung 41: Zuschauer Heimspiele MSV Duisburg Männer	50
Abbildung 42: Zuschauer Heimspiele MSV Duisburg Frauen	50
Abbildung 43: Zuschauer Heimspiele Rhein Fire Düsseldorf	51
Abbildung 44: Ticketkauf des ELF-Finales nach Herkunft der Zuschauer	53
Abbildung 45: Gesamte Mitgliederanzahl in Duisburger Sportvereinen	55
Abbildung 46: Die Top 15 Sportverbände der Männer anhand Mitgliederanzahl	55
Abbildung 47: Die Top 15 Sportverbände der Frauen anhand Mitgliederanzahl	56
Abbildung 48: Besucher in Duisburger Bädern	58
Abbildung 49: Besucherzahlen der einzelnen Bäder	59
Abbildung 50: Anzahl der Besucher der Festivals	65
Tabelle 1: Ökonomische Kennzahlen Duisburger Innenstadt und Einzelhandel	27
Tabelle 2: Engagement in Artenschutzprogrammen	47
Tabelle 3: Regionalökonomische Effekte ELF-Finale 2023	52
Tabelle 4: Regionalökonomische Effekte Kanu-WM 2023	54
Tabelle 5: Sportverbände in Duisburg	57

